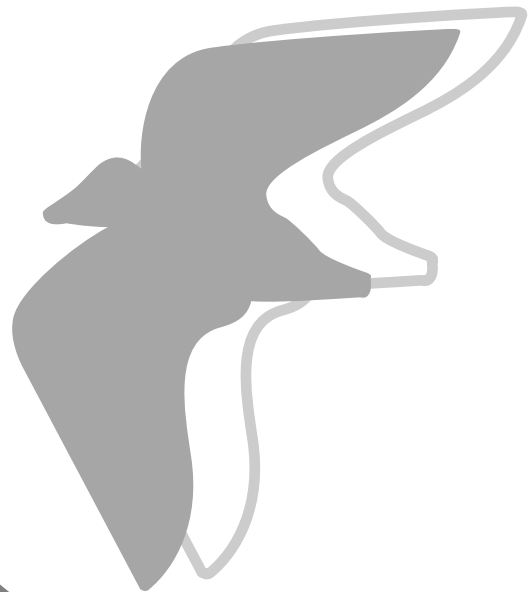
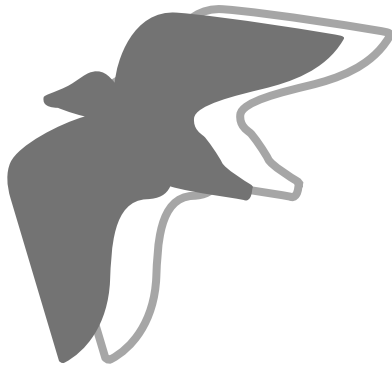
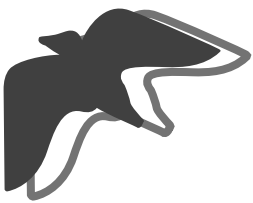

RISO-Druckertreiber

BEDIENUNGSANLEITUNG
für MZ10/MZ8/RZ10-Reihe



RISO

Ms5711-02G

Diese Anleitung ist nur zur Verwendung durch RISO, die Vertragshändler des Unternehmens sowie die Käufer der hier beschriebenen Ausrüstung vorgesehen. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, sicherzustellen, daß alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen korrekt sind. Sollten jedoch Fehler in dieser Anleitung auftreten, können weder RISO noch die Vertragshändler des Unternehmens oder seine Arbeiter für ggf. auftretende Fehler verantwortlich gemacht werden.

ÄNDERUNGEN BEI ALLEN TECHNISCHEN DATEN BLEIBEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG VORBEHALTEN.

Die in diesem Handbuch gezeigten Bildschirme befinden sich derzeit noch in der Entwicklung. Aus diesem Grund können sie von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.

Die Reproduktion oder die Herstellung von Kopien dieser Anleitung oder jeglichen Teils dieser Anleitung ohne Genehmigung ist strengstens verboten.

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um sicherzustellen, daß der Inhalt dieser Anleitung fehlerfrei ist, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden, um uns auf Fehler oder andere Angelegenheiten aufmerksam zu machen.

Copyright © 2010 RISO KAGAKU CORPORATION, JAPAN

- Windows und Windows Vista sind Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an den in dieser Anleitung zitierten Bezeichnungen erkennen wir an.
- Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirme und Inhalte können vom aktuellen Produkt abweichen.
- Die in den Prozeduren angezeigten Bildschirme und Meldungen können je nach Computer und Anwendung variieren.

Vorwort

Willkommen im Bereich des Hochgeschwindigkeitsdrucks mit Computern mittels RISO-Druckern über RISO-Druckertreiber.

Die RISO-Drucker, die für den Betrieb als Hochgeschwindigkeits-GDI-Drucker entworfen sind, machen es Ihnen möglich, verschiedene Dokumente, die auf verschiedenen Computersystemplattformen erstellt wurden, schnell auszudrucken, solange Sie nur einen entsprechenden RISO-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert haben.

Der GDI-Drucker verwendet, wie Sie wissen, die auf dem PC-Monitorbildschirm entwickelten Bitmap-Daten als Druckdatenquelle, wodurch Sie genau das Bild drucken können, das auf dem Monitorbildschirm zu sehen ist. Außerdem ist keine Druckerschriftart zum Drucken des Dokuments erforderlich, wodurch die durch die Verfügbarkeit von Schriftarten im System gegebenen Beschränkungen entfallen, wenn Sie ein Dokument auf dem PC erstellen.

Die RISO-Drucker können auch unter verschiedenen LAN-Umgebungen als Netzwerkdrucker betrieben werden, wenn eine zusätzliche Netzwerk-Schnittstellenkarte eingebettet ist.

Über die Anleitungssymbole

Die folgenden Hinweissymbole stehen bei den Beschreibungen, die dem Benutzer helfen, werden in dieser Anleitung verwendet, um Informationen unerwartete Probleme zu vermeiden und die optimale Leistung mit diesem dieses Produkt zu erzielen.

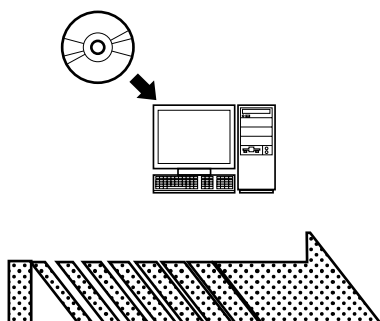
- **Wichtig!**
Gibt Ihnen hilfreiche Ratschläge zum störungsfreien Betrieb.
- **HINWEIS** Gibt Ihnen Tips, wie Sie dieses Produkt effektiver einsetzen können.

Verfahren vor dem Drucken

Führen Sie vor dem ersten Einsatz des Druckers das folgende Installationsverfahren durch.

Wenden Sie nach dem Installieren das allgemeine Betriebsverfahren an. Dann können Sie die Dokumentationsdaten ausdrucken.

Installation (beim erstmaligen Einsatz des Druckers)



Installation des Druckertreibers

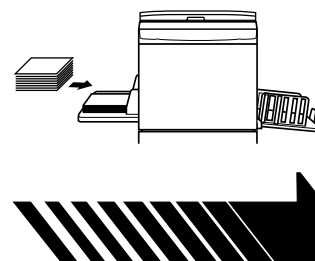
Installieren Sie den RISO-Druckertreiber im Computer. ➔ [Seite 8](#)

- Je nach Anschlussart muss der Computer vorher mit dem Drucker verbunden werden.

Unterstützte Betriebssysteme

Dieser Druckertreiber unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

Windows® XP(32 Bit)/Windows Vista® (32 Bit/64 Bit)/Windows® 7(32 Bit/64 Bit)

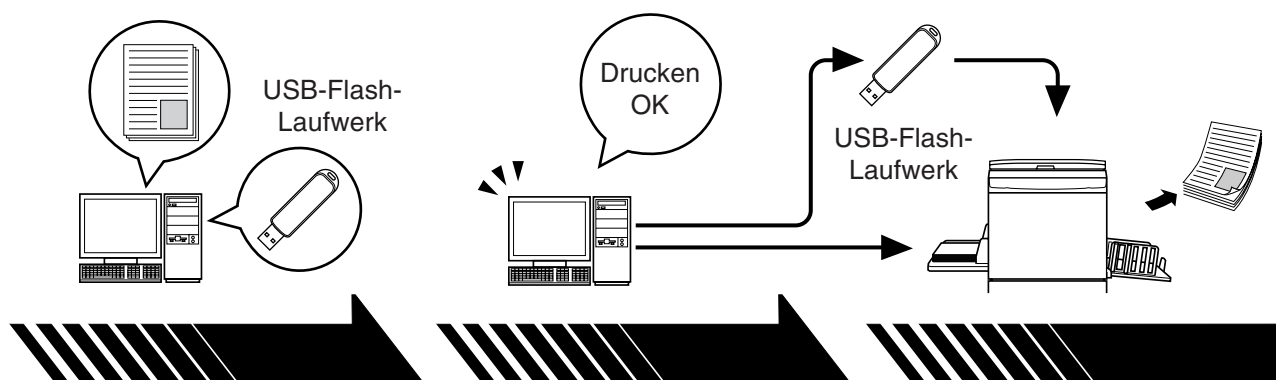


1. Vorbereitung des Druckers

Bereiten Sie den Drucker vor und legen Sie das für die auszudruckenden Originaldaten geeignete Druckerpapier auf den (Mehrzweck-) Standardtisch.

- Hinweise zur Vorbereitung des Druckers finden Sie in der Benutzeranleitung zum RISO-Drucker.

Grundfunktionen



2. Einstellungen

Öffnen Sie die Daten, die Sie mit dem Computer ausdrucken möchten, wählen Sie den Druckertreiber (oder den Druckertreiber für das USB-Flash-Laufwerk), und stellen Sie die Druckparameter ein.

Schließen Sie zum Drucken von einem USB-Flash-Laufwerk das USB-Flash-Laufwerk am Computer an.

3. Drucken

Öffnen Sie das Dialogfeld [Drucken] am PC und klicken Sie auf [OK]. Die Daten werden zum Drucker übertragen oder auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert.

4. Abschluss des Druckvorgangs

Der Drucker hat die Daten empfangen, den Master erstellt und druckt die Daten aus.

Schließen Sie zum Drucken von einem USB-Flash-Laufwerk das USB-Flash-Laufwerk am Drucker an.

Anschlussarten und Druckertreibertypen

Die Druckertreibertypen unterscheiden sich wie folgt:

Druckertreiber

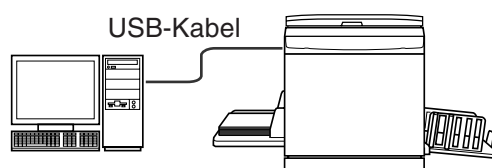
USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber

Wählen Sie Ihrer Systemumgebung entsprechend den Druckertreiber, der installiert werden soll.

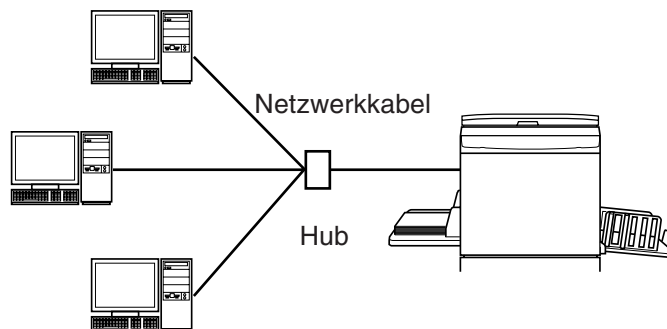
■ Die Systemumgebung mit Kabelanschluss

In der folgenden Systemumgebung sollte der normale Druckertreiber verwendet werden.

● Bei Verbindung mit einem USB-Kabel Seite 9

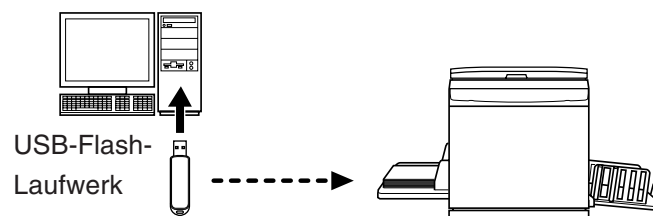


● Bei Verbindung über ein Netzwerk Seite 21



■ Die Systemumgebung ohne Kabelanschluss Seite 31

Speichern Sie mit dem Druckertreiber für das USB-Flash-Laufwerk die Daten auf das USB-Flash-Laufwerk. Schließen Sie zum Drucken der Daten das USB-Flash-Laufwerk am Drucker an.



HINWEIS Auch in einer Systemumgebung, in der Drucker und Computer mit einem Kabel verbunden sind, können Daten mit dem USB-Flash-Laufwerk gedruckt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Verfahren vor dem Drucken	3
Anschlussarten und Druckertreibertypen	5
Inhaltsverzeichnis	6
Installation des Druckertreibers	
<hr/>	
■ USB-Verbindung	9
Druckertreiberinstallation	9
Konfigurierung eines USB-Ports	19
USB-Gerät-Anschluss	20
■ Netzwerkanschluss	21
Verbindung mit einem PC	21
Druckertreiberinstallation	22
■ Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	31
Info zum USB-Flash-Laufwerk	31
Installation des USB-Flash-Laufwerk-Druckertreibers	31
Ordner erstellen	37
Testseite drucken	38
Arbeiten mit dem Druckertreiber	
<hr/>	
■ Ändern der Druckertreiber-Konfiguration	41
■ Ausgeben und Ausdrucken von Daten	45
■ Einstellen der Druckbedingungen	49
Registrierkarte [Grund]	50
Registrierkarte [Layout]	55
Registrierkarte [Farbgebung]	59
Registrierkarte [Bild]	64
Registrierkarte [Erweitert]	67
Registerkarte [Option]	71
Registerkarte [Infos über]	73
■ Erstellen einer Datei im RISORINC-Format	74
Vorschau und Bearbeiten	
<hr/>	
■ Vorschau und Bearbeiten	78
Das Fenster Vorschau und Bearbeiten	78
Deinstallation des Druckertreibers	
<hr/>	
■ Deinstallation des Druckertreibers	86

Manuelle Installation / deinstallation des Druckertreibers

Bei Windows XP 90

■ Manuelle Installation 90

Beim Anschluss mit einem USB-Kabel 90

Bei einer Netzwerkverbindung /

Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk 91

■ Manuelle Deinstallation 92

Bei Windows Vista 93

■ Manuelle Installation 93

Bei Anschluss mit einem USB-Kabel 93

Bei einer Netzwerkverbindung /

Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk 95

■ Manuelle Deinstallation 96

Bei Windows 7 97

■ Manuelle Installation 97

Bei Anschluss mit einem USB-Kabel 97

Bei einer Netzwerkverbindung/

Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk 98

■ Manuelle Deinstallation 100

Anhang

Hinweise zur Fehlersuche 102

Fehlermeldung auf der PC-Anzeige 102

Betriebsprobleme 103

Installation des Druckertreibers

Hier wird die Installation des Druckertreibers mit dem Installationsprogramm beschrieben.

■ USB-Verbindung	9
Druckertreiberinstallation	9
Konfigurierung eines USB-Ports	19
USB-Gerät-Anschluss	20
■ Netzwerkanschluss	21
Verbindung mit einem PC	21
Druckertreiberinstallation	22
■ Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	31
Info zum USB-Flash-Laufwerk	31
Installation des USB-Flash-Laufwerk-	
Druckertreibers	31
Ordner erstellen	37
Testseite drucken	38

■ USB-Verbindung

Druckertreiberinstallation

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man den Druckertreiber für Windows mit Plug&Play-Unterstützung installiert, wenn Computer und RISO-Drucker über ein USB-Kabel verbunden sind.

(Manuelle Installation, siehe [Seite 89](#).)

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreiberprogramms auf dem Computer sind **Administratorrechte erforderlich**.
- Systemanforderungen für den RISO-Druckertreiber:
Bei Windows XP mindestens 192 MB RAM
Bei Windows Vista mindestens 512 MB RAM
Bei Windows 7 mindestens 1 GB RAM
- Dieser Druckertreiber unterstützt keine Serverbetriebssysteme oder Druckerfreigabe.
- Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel (Hi-Speed-USB, max. 3 m).

Bei Windows Vista/Windows 7

Wechseln Sie zur Aktualisierung des Druckertreibers die Kabelverbindungen oder installieren Sie den Druckertreiber für dieselbe Serie erneut. Die Treiberprogramme müssen vorher gelöscht werden. Deinstallieren Sie vor der Neuinstallation manuell den bereits installierten Druckertreiber. "Manuelle Deinstallation" ([Seite 89](#))

0

Achten Sie darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist und dass Computer und Drucker nicht mit einem USB-Kabel verbunden sind.

Wichtig!

Während der Installation (Schritt 6/7) muss das USB-Kabel angeschlossen und der Drucker eingeschaltet werden.

Bei Windows Vista(64 Bit)/Windows 7(64 Bit) konfigurieren Sie im voraus einen USB-Port ([Seite 19](#)).

1

Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet. Startet das Installationsprogramm nicht, doppelklicken Sie auf die Datei [Setup(.exe)] im nachstehenden Ordner.

Bei Windows XP/Windows Vista(32 Bit)/Windows 7(32 Bit):

Ordner (CD-ROM):[Windows 32-bit]

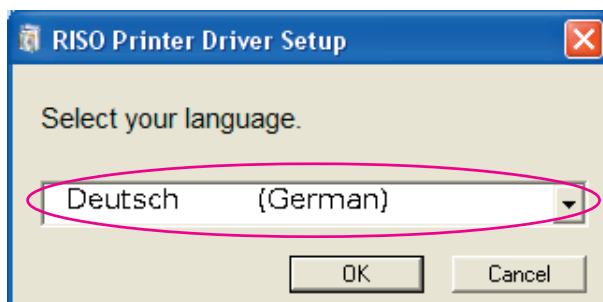
Bei Windows Vista(64 Bit)/Windows 7(64 Bit):

Ordner (CD-ROM):[Windows 64-bit]

HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Erlauben] (bei Windows Vista) oder [Ja] (bei Windows 7).

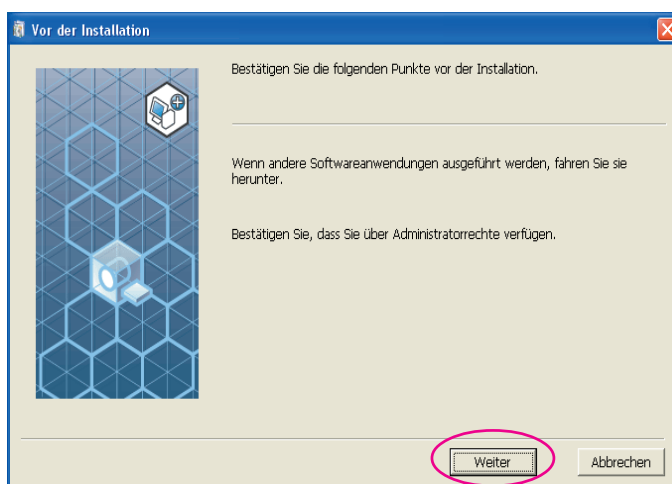
2

Wählen Sie Ihre Sprache aus der Drop-down-Liste aus und klicken Sie auf [OK].



3

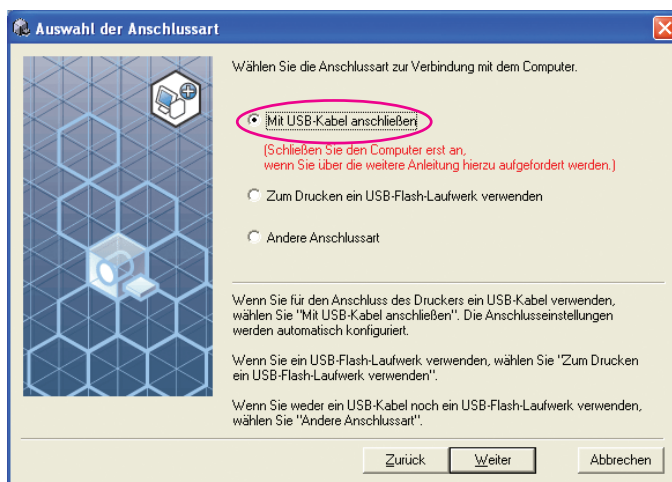
Klicken Sie auf [Weiter].

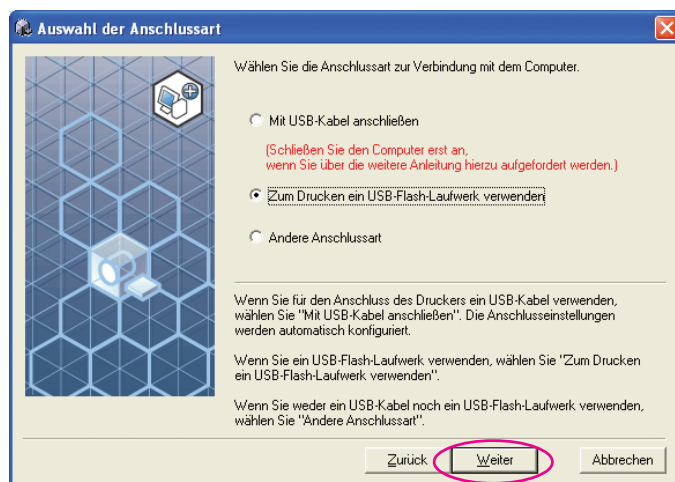


Bei Verwendung von Windows Vista (64 Bit) oder Windows 7 (64 Bit) gehen Sie zu Schritt **17** (Seite 16).

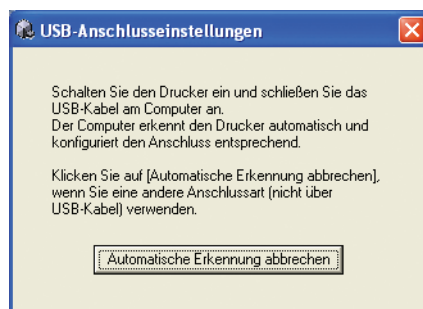
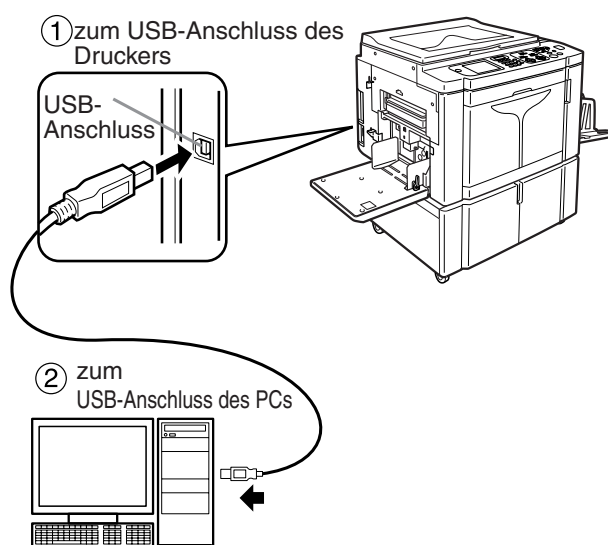
4

Wählen Sie [Mit USB-Kabel anschließen].



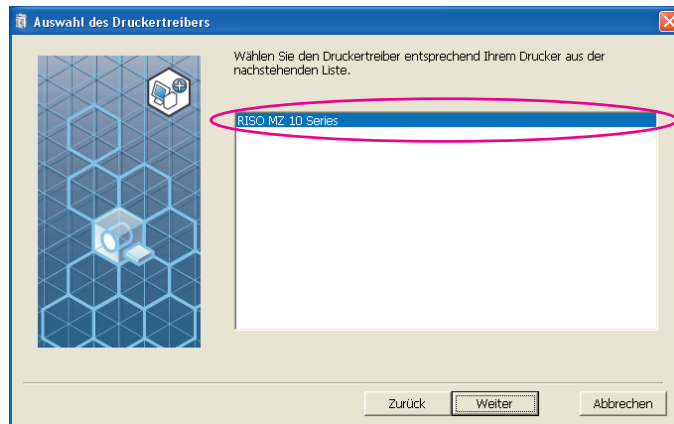
5**Klicken Sie auf [Weiter].**

Das Dialogfeld [USB-Anschlusseinstellungen] wird angezeigt.

**6****Schalten Sie den RISO-Drucker ein.****7****Schließen Sie den RISO-Drucker mit einem USB-Kabel (High-Speed-USB, max. 3 m) am Computer an.**

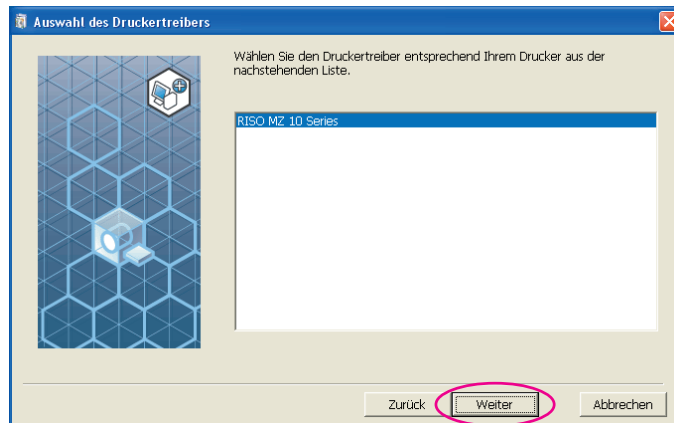
8

Wählen Sie den Namen des Druckers, den Sie gerade angeschlossen haben.

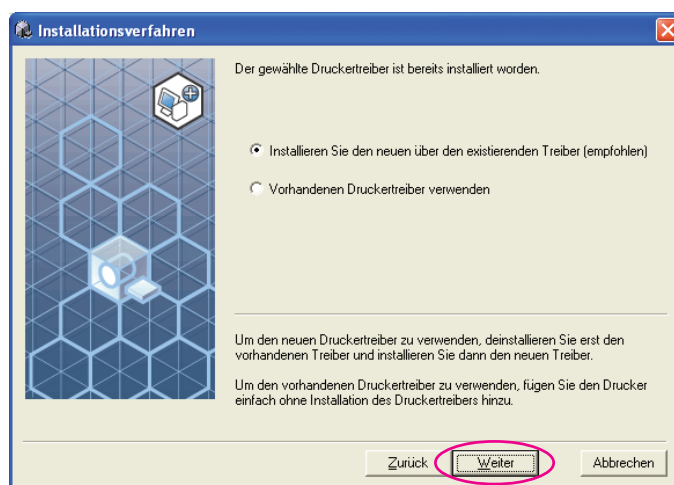


9

Klicken Sie auf [Weiter].

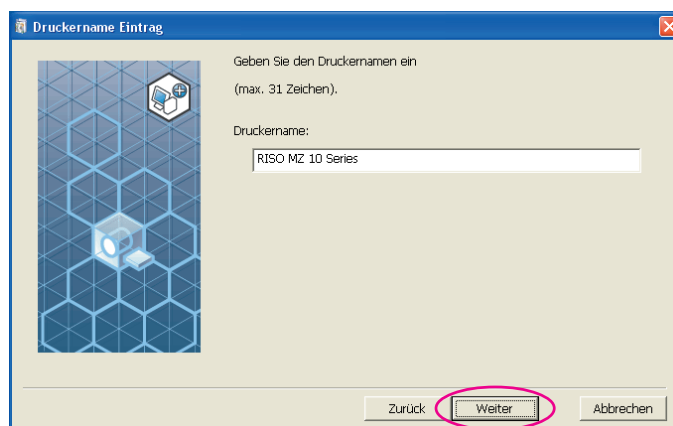


HINWEIS Wenn der ausgewählte Druckertreiber bereits installiert ist, erscheint das Dialogfeld [Installationsverfahren]. Klicken Sie auf [Weiter].

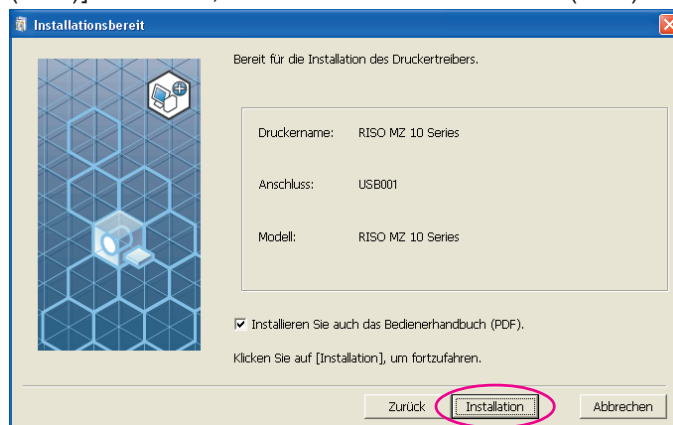


10**Klicken Sie auf [Weiter].**

Sie können den Druckernamen auch ändern.

**11****Klicken Sie auf [Installation].**

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Installieren Sie auch das Bedienerhandbuch (PDF)] aktivieren, wird das Bedienerhandbuch (PDF) ebenfalls installiert.

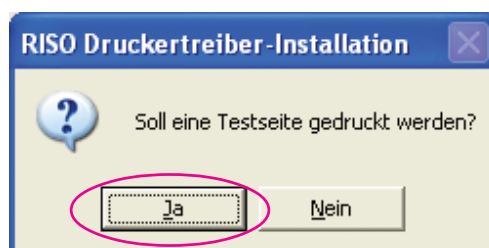


HINWEIS Wenn das Dialogfeld, [Windows Logo Approval Test] (Windows XP) oder [Treiber nicht gefunden] (Windows Vista/Windows 7) angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation fort.

12**[Soll eine Testseite gedruckt werden?] wird angezeigt; klicken Sie auf [Ja].**

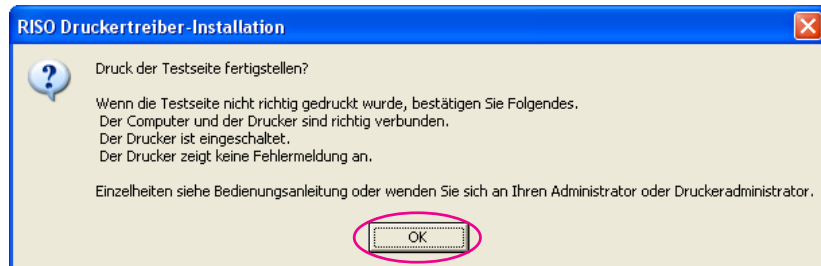
Legen Sie vorher A4-Papier in den Drucker ein.

HINWEIS Papier mit der schmalen Kante voran einlegen.



13

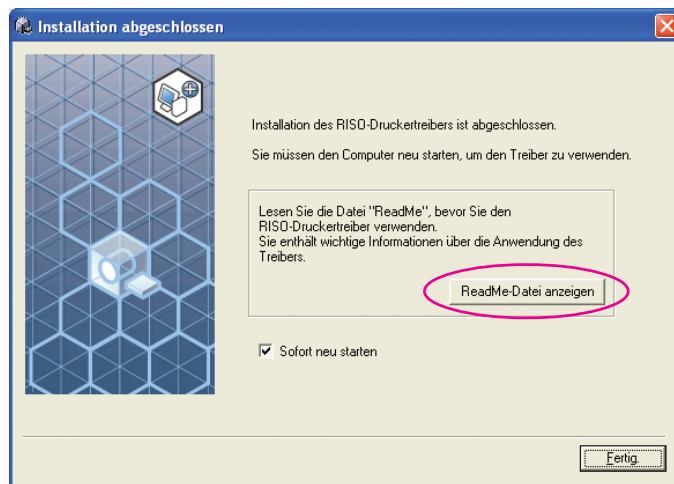
Prüfen Sie, ob die Testseite einwandfrei gedruckt worden ist, und klicken Sie anschließend auf [OK].



14

Klicken Sie auf [ReadMe-Datei anzeigen].

Die ReadMe-Datei wird geöffnet. Lesen Sie alle Hinweise und Anmerkungen, die darin enthalten sind.



15

Klicken Sie auf [Fertig.].

Starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckertreiber verwenden. Wenn Sie [Sofort neu starten] aktiviert haben, wird der Computer nach dem Klicken auf [Fertig.] heruntergefahren und neu gestartet.



HINWEIS Wenn der [Hardware-Assistent] angezeigt wird, klicken Sie auf [Abbrechen].

16

Nehmen Sie dann die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.

Wichtig!

Halten Sie die herausgenommene CD-ROM bereit.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.
Bei Verwendung von Windows Vista (64 Bit)/Windows 7 (64 Bit) schließen Sie kontinuierlich USB-Geräte an ([Seite 20](#)).

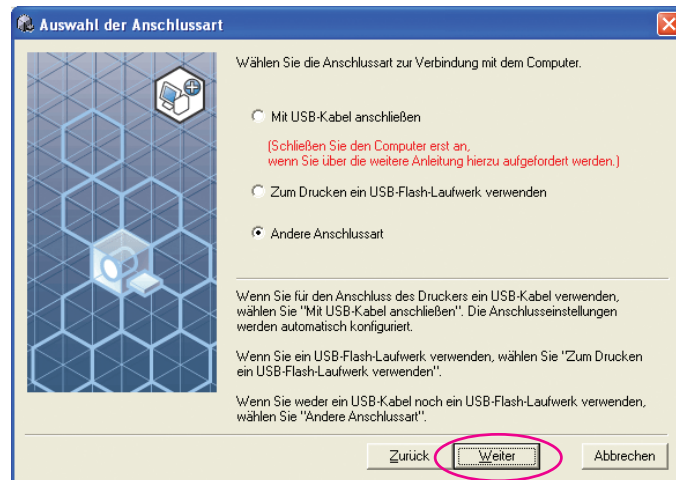
17

Wählen Sie [Andere Anschlussart].



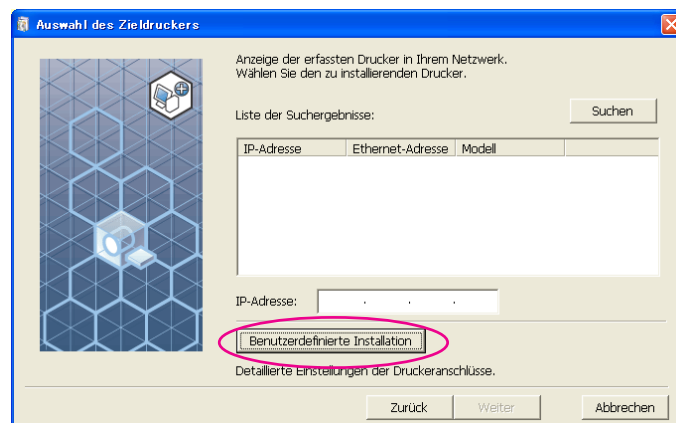
18

Klicken Sie auf [Weiter].



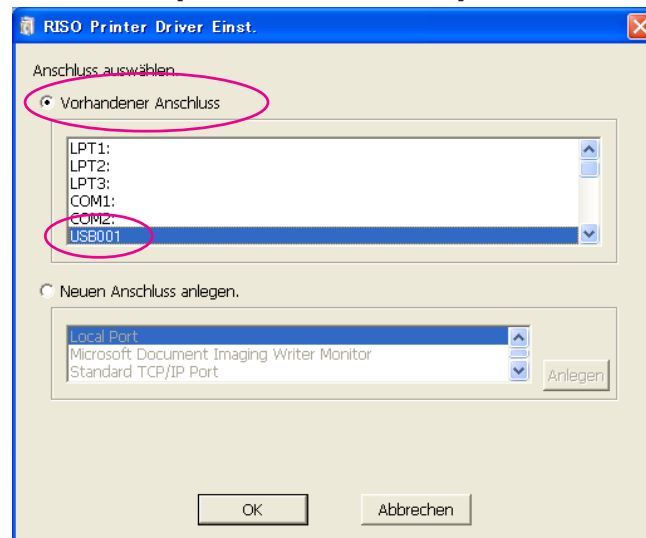
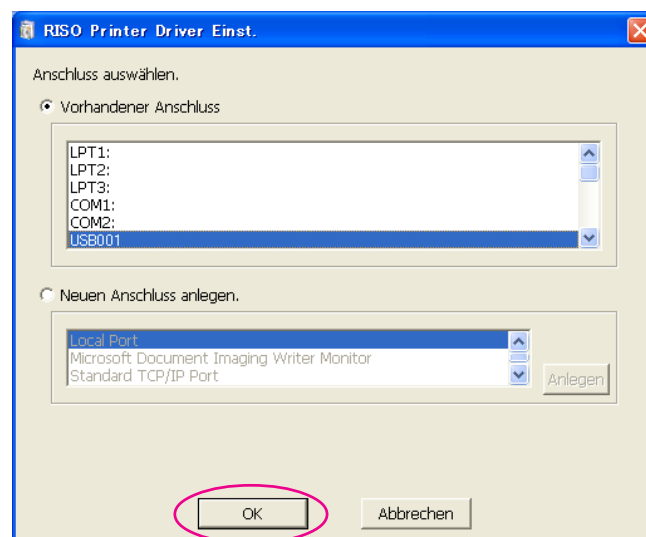
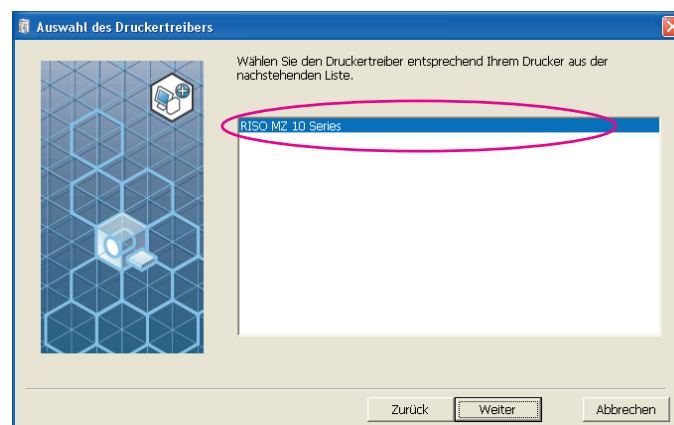
19

Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].



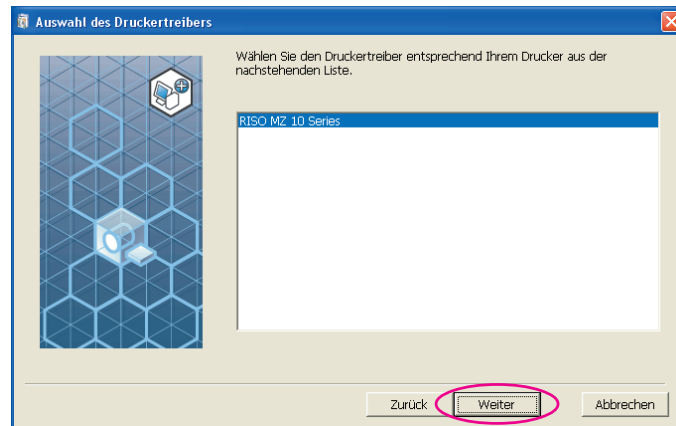
20**Wählen Sie einen USB-Port.**

Aktivieren Sie [Vorhandener Anschluss] und wählen Sie anschließend [USB***].

**21****Klicken Sie auf [OK].****22****Wählen Sie den Namen des Druckers, den Sie gerade angeschlossen haben.**

23

Klicken Sie auf [Weiter].



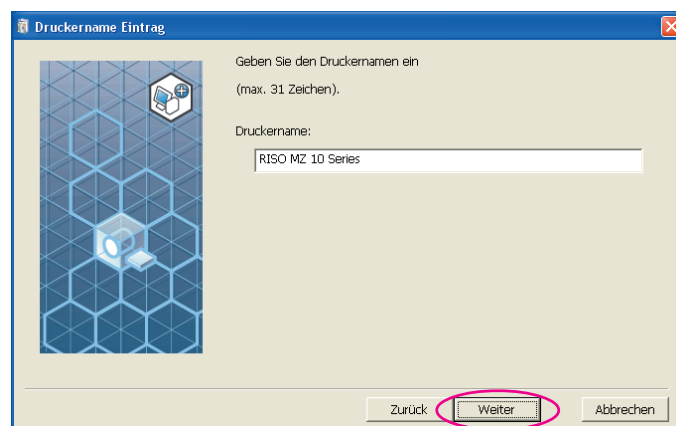
HINWEIS Wenn der ausgewählte Druckertreiber bereits installiert ist, erscheint das Dialogfeld [Installationsverfahren]. Klicken Sie auf [Weiter].



24

Klicken Sie auf [Weiter].

Sie können den Druckernamen auch ändern.



Gehen Sie zu Schritt 11 zurück (Seite 13).

Konfigurierung eines USB-Ports

Zur Installation des Druckertreibers in Windows Vista(64 Bit) oder Windows 7(64 Bit) mit einem USB-Kabel sind die Konfigurierung eines USB-Ports und der Anschluss von USB-Geräten erforderlich.

Wichtig!

Konfigurieren Sie vor der Installation des Druckertreibers einen USB-Port.

- 1 **Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel am Drucker an.**
- 2 **Starten Sie den Computer.**
- 3 **Schließen Sie das USB-Kabel am Computer an.**
Ein USB-Port wird automatisch konfiguriert. Prüfen Sie den USB-Port in Schritt 4 und den darauf folgenden.

Wichtig!

Die Meldung “Installation der Gerätetreibersoftware war nicht erfolgreich” wird angezeigt. Diese Meldung erscheint im Dialogfeld bei Windows Vista und in der Taskleiste von Windows 7.

HINWEIS Wird bei Windows Vista “Neuen Hardware-Assistenten gefunden” angezeigt, wählen Sie “Werde später erneut prüfen”.
- 4 **Öffnen Sie [Eigenschaften des Druckservers].**
Bei Windows Vista:
 - ① Klicken Sie auf das [Start]-Symbol-[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Drucker] und öffnen Sie den Ordner [Drucker].
 - ② Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich im Ordner zur Anzeige des Menüs und wählen Sie [Als Administrator ausführen] - [Servereigenschaften] aus dem Menü.**Bei Windows 7:**
 - ① Klicken Sie auf das [Start]-Symbol-[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker], um den Ordner [Geräte und Drucker] zu öffnen.
 - ② Klicken Sie auf den vorhandenen Drucker und auf [Eigenschaften des Druckservers] ganz oben im Fenster.
- 5 **Klicken Sie auf die Registerkarte [Ports] und vergewissern Sie sich, dass Port [USB***] in [Ports auf diesem Server] aufgeführt ist.**
Vermerken Sie den Namen dieses Ports, denn der Name muss zur Installation des Druckertreibers gewählt werden.
- 6 **Trennen Sie das USB-Kabel von Ihrem Computer.**

USB-Gerät-Anschluss

Wichtig!

Schließen Sie das USB-Gerät nach der Installation des Druckertreibers an.

1

Verbinden Sie den Drucker und Ihren Computer mit einem USB-Kabel.

Das USB-Gerät wird automatisch an Ihren Computer angeschlossen. Prüfen Sie das Ergebnis des USB-Gerät-Anschlusses in Schritt **2** und den darauf folgenden.

2

Rufen Sie den [Geräte-Manager] auf.

Geben Sie "Geräte-Manager" im Feld [Start]-[Programme/Dateien durchsuchen] ein und klicken Sie dann im darauf folgenden Menü auf [Geräte-Manager].

3

Klicken Sie auf [Ansicht] im Menü und markieren Sie das Wahlkästchen [Ausgeblendete Geräte zeigen].

4

Klicken Sie auf [Drucker] in der Liste und vergewissern Sie sich, dass der neu installierte Drucker registriert ist.

5

Öffnen Sie [Geräte und Drucker] und vergewissern Sie sich, dass der neu installierte Drucker registriert ist.

■ Netzwerkanschluss

Verbindung mit einem PC

Für die Verbindung des PCs mit dem RISO-Drucker als Netzwerkdrucker ist die optionale Netzwerkschnittstellenkarte "RISO Network Card (RISO-Netzwerkkarte)" erforderlich.

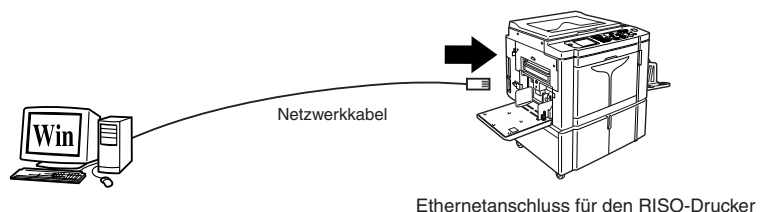
Verbinden Sie vorher den RISO-Drucker mit dem Netzwerk und konfigurieren Sie die Netzwerkdruckereinstellungen (z. B. IP-Adresse). Weitere Informationen, siehe RISO-Netzwerkkarte-Benutzerhandbuch (auf der RISO Network Card SOFTWARE CD-ROM enthalten).

Verwenden Sie ein Ihrer Netzwerkumgebung entsprechendes, handelsübliches Ethernetkabel (10BASE-T oder 100BASE-TX).

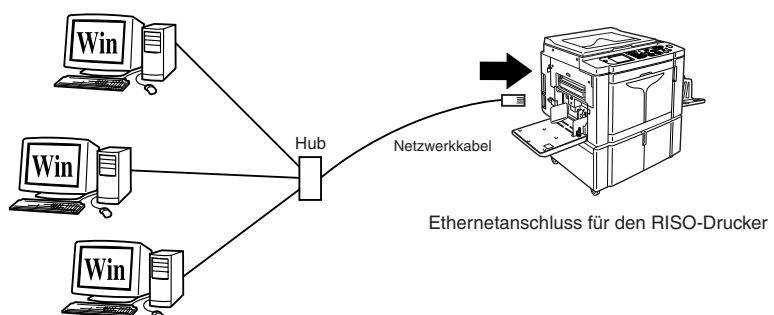
Wichtig!

Verwenden Sie ein Ethernetkabel der Kategorie 5 oder höher.

■ Wenn der RISO-Drucker mit einem PC verbunden ist



■ Wenn der RISO-Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist



Druckertreiberinstallation

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man den RISO-Druckertreiber installiert, wenn der Computer mit dem RISO-Drucker über ein Netzwerk verbunden ist. (Manuelle Installation, siehe [Seite 89.](#))

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreiberprogramms auf dem Computer sind **Administratorrechte erforderlich**.
- **Systemanforderungen für den RISO-Druckertreiber:**
Bei Windows XP mindestens 192 MB RAM
Bei Windows Vista mindestens 512 MB RAM
Bei Windows 7 mindestens 1 GB RAM
- Dieser Druckertreiber unterstützt keine Serverbetriebssysteme oder Druckerfreigabe.

1

Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet. Startet das Installationsprogramm nicht, doppelklicken Sie auf die Datei [Setup(.exe)] im nachstehenden Ordner.

Bei Windows XP/Windows Vista(32 Bit)/Windows 7(32 Bit):

Ordner (CD-ROM):[Windows 32-bit]

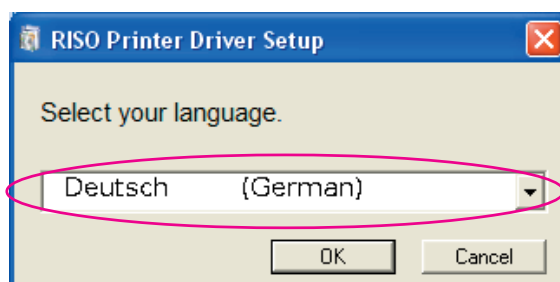
Bei Windows Vista(64 Bit)/Windows 7(64 Bit):

Ordner (CD-ROM):[Windows 64-bit]

HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Erlauben] (bei Windows Vista) oder [Ja] (bei Windows 7).

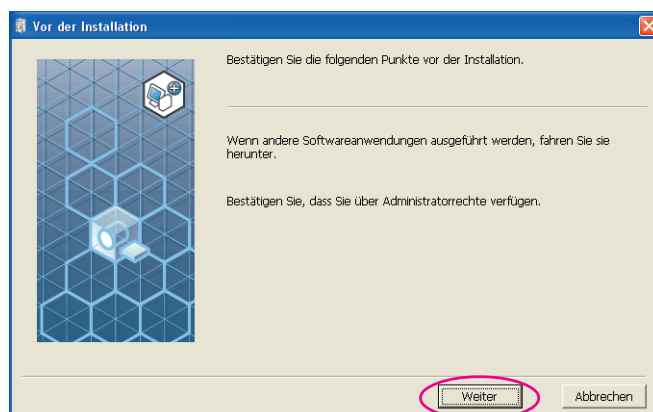
2

Wählen Sie Ihre Sprache aus der Drop-down-Liste aus und klicken Sie auf [OK].



3

Klicken Sie auf [Weiter].



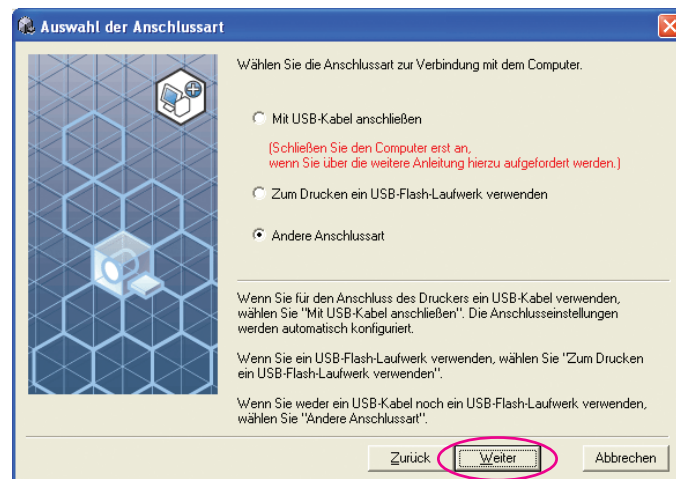
4

Wählen Sie [Andere Anschlussart].



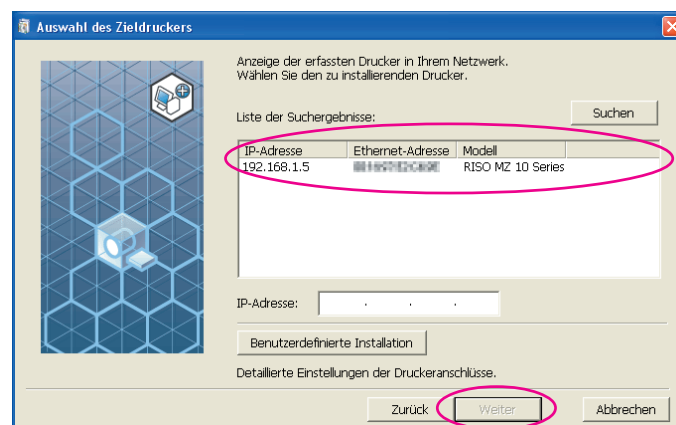
5

Klicken Sie auf [Weiter].



6

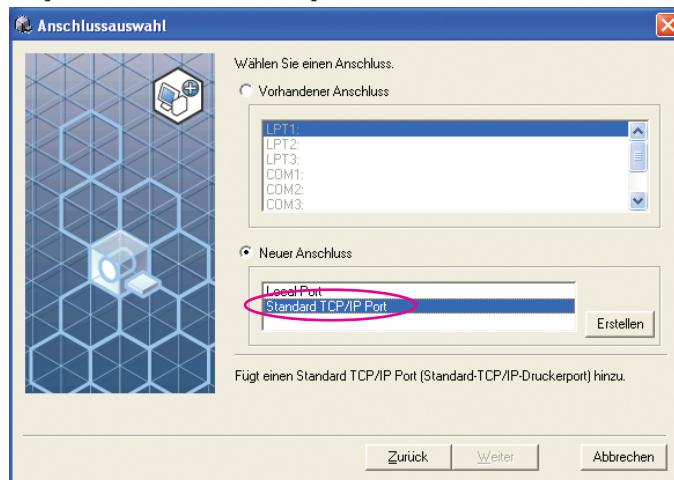
Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf [Weiter].



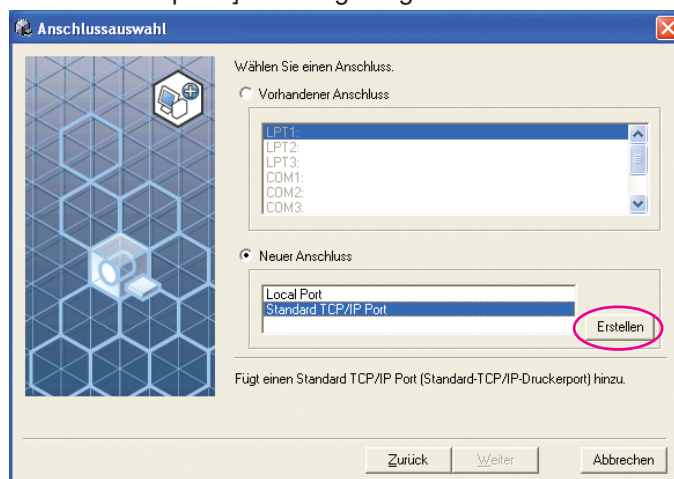
- HINWEIS**
- Sie können die IP-Adresse auch manuell eingeben.
 - Wenn Sie ein Übertragungssystem oder einen Anschluss optional einstellen, klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation] und wählen Sie einen bestehenden Anschluss oder erstellen Sie einen neuen Anschluss.

Die folgende Prozedur zeigt, wie ein Standard-TCP/IP-Anschluss erstellt wird.

- 1) Aktivieren Sie [Neuer Anschluss] und wählen Sie anschließend [Standard TCP/IP Port].



- 2) Klicken Sie auf [Erstellen].
Das Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] wird angezeigt.



- 3) Klicken Sie auf [Weiter].



- 4) Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
Der Portname wird automatisch eingetragen.

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports

Port hinzufügen
Für welches Gerät möchten Sie einen Port hinzufügen?

Geben Sie einen Druckernamen oder -IP-Adresse und Portnummer für das Gerät ein.

Druckernamen oder -IP-Adresse: 192.168.1.5

Portname: IP_192.168.1.5

< Zurück Weiter > Abbrechen

- 5) Klicken Sie auf [Weiter].

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports

Port hinzufügen
Für welches Gerät möchten Sie einen Port hinzufügen?

Geben Sie einen Druckernamen oder -IP-Adresse und Portnummer für das Gerät ein.

Druckernamen oder -IP-Adresse: 192.168.1.5

Portname: IP_192.168.1.5

< Zurück Weiter > Abbrechen

- 6) Aktivieren Sie [Benutzerdefiniert] und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen].

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports

Zusätzliche Portinformationen erforderlich
Das Gerät konnte nicht ermittelt werden.

Das Gerät wurde im Netzwerk nicht ermittelt. Stellen Sie Folgendes sicher:

1. Das Gerät ist eingeschaltet.
2. Es besteht eine Netzwerkverbindung.
3. Das Gerät wurde richtig konfiguriert.
4. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist richtig.

Korrigieren Sie die Adresse, und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, indem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie diesen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse richtig ist.

Gerätetyp

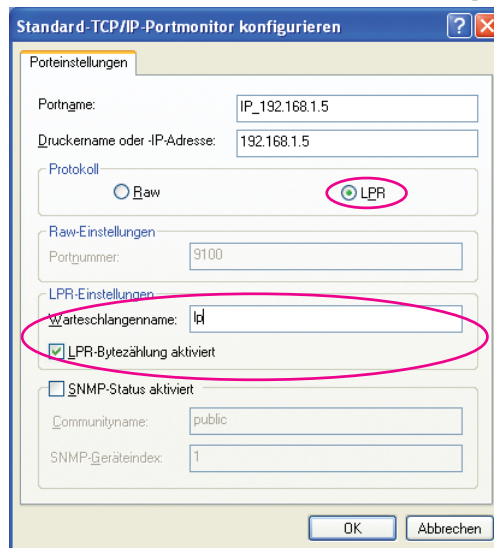
☐ Standard Generic Network Card

☒ Benutzerdefiniert

Einstellungen...

< Zurück Weiter > Abbrechen

- 7) Wählen Sie [LPR] für [Protokoll], geben Sie "lp" als [Warteschlangenname] unter [LPR-Einstellungen] ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [LPR-Bytezählung aktiviert].

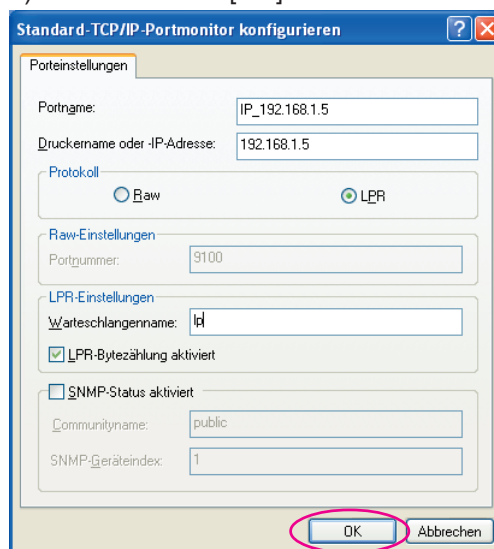


HINWEIS Bei dieser Installation wird davon ausgegangen, dass der RISO-Drucker über die eigene Netzwerkschnittstellenkarte RISO Network Card (RISO-Netzwerkkarte) (optional) mit dem Netzwerk verbunden ist. Für die Netzwerkverbindung zu einem handelsüblichen Printserver usw., siehe das vom jeweiligen Hersteller gelieferte Handbuch. Nach Aktivierung der LPR-Funktion muss der Computer neu gestartet werden. Achten Sie daher darauf, die erforderlichen Daten vorher auf dem Computer zu speichern. Folgen Sie den Hinweisen in der Anleitung von Windows XP/Windows Vista/Windows 7 oder in der Hilfe.

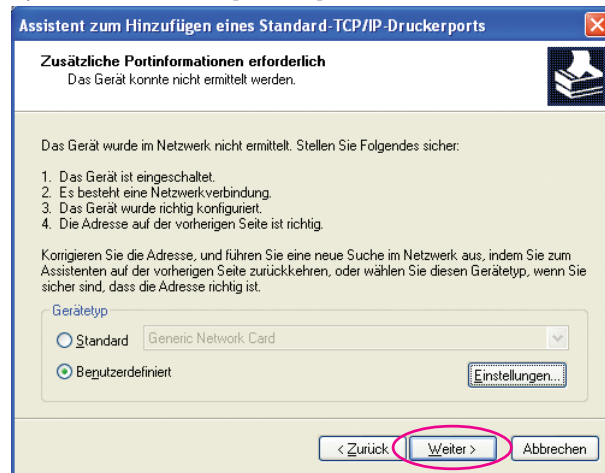
Wichtig!

Wenn [LPR-Bytezählung aktiviert] nicht aktiviert ist, werden Bilder möglicherweise nicht richtig gedruckt.

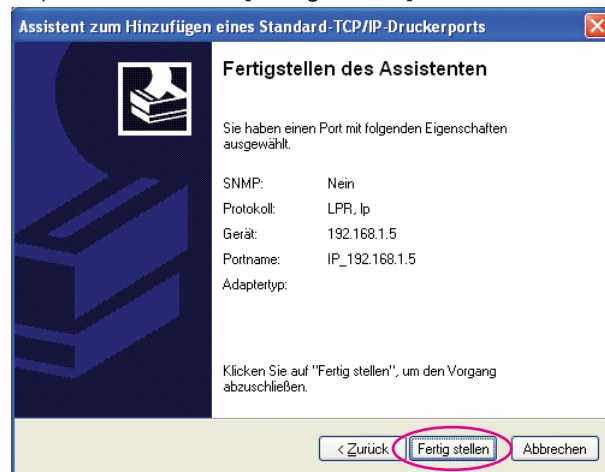
- 8) Klicken Sie auf [OK].



9) Klicken Sie auf [Weiter].

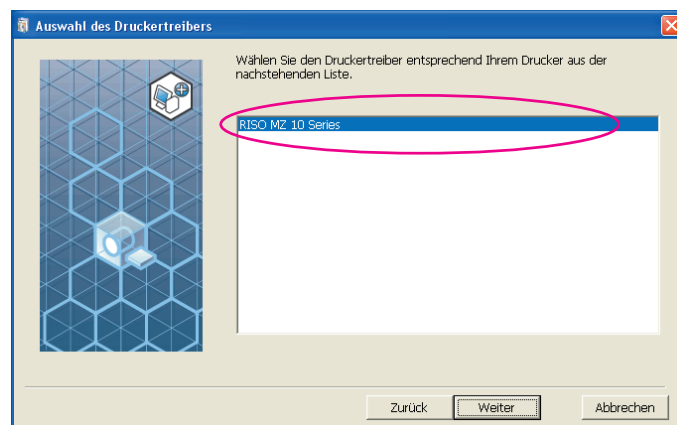


10) Klicken Sie auf [Fertig stellen].



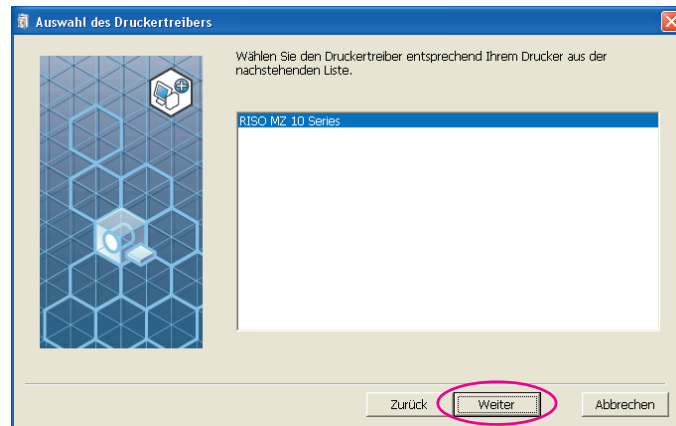
7

Wählen Sie den Namen des zu nutzenden Druckers.



8

Klicken Sie auf [Weiter].



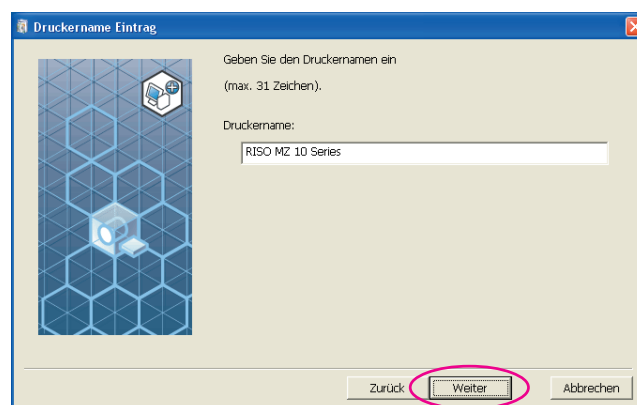
HINWEIS Wenn der ausgewählte Druckertreiber bereits installiert ist, erscheint das Dialogfeld [Installationsverfahren]. Klicken Sie auf [Weiter].



9

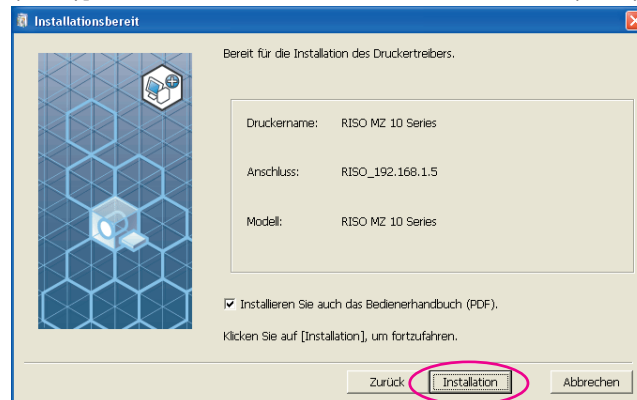
Klicken Sie auf [Weiter].

Sie können den Druckernamen auch ändern.



10**Klicken Sie auf [Installation].**

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Installieren Sie auch das Bedienerhandbuch (PDF)] aktivieren, wird das Bedienerhandbuch (PDF) ebenfalls installiert.

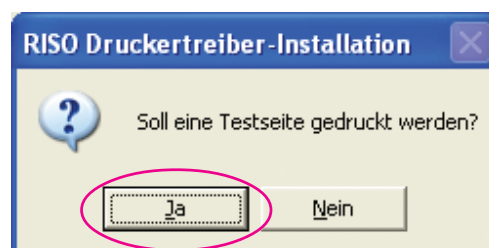
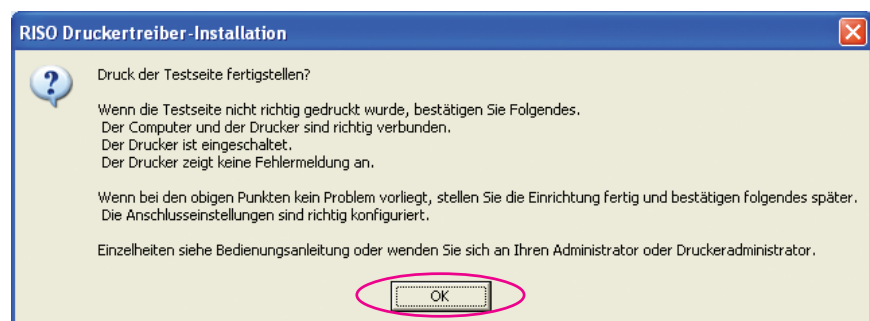


HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Windows-Logo-Test] (Windows XP) oder [Treiber nicht gefunden] (Windows Vista/Windows 7) angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation fort.

11**[Soll eine Testseite gedruckt werden?] wird angezeigt; klicken Sie auf [Ja].**

Legen Sie vorher A4-Papier in den Drucker ein.

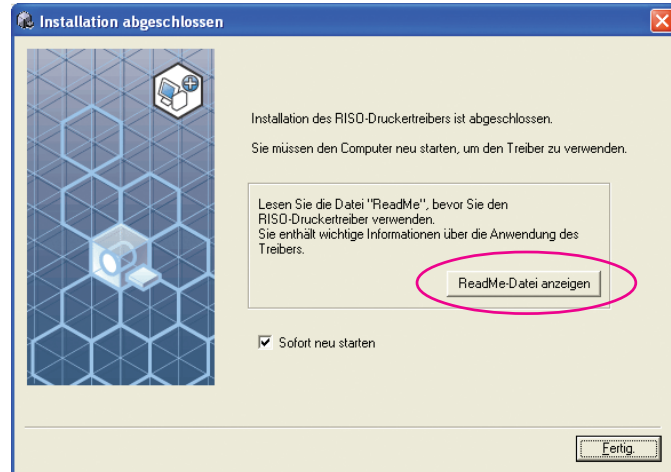
HINWEIS Papier mit der schmalen Kante voran einlegen.

**12****Prüfen Sie, ob die Testseite einwandfrei gedruckt worden ist, und klicken Sie anschließend auf [OK].**

13

Klicken Sie auf [ReadMe-Datei anzeigen].

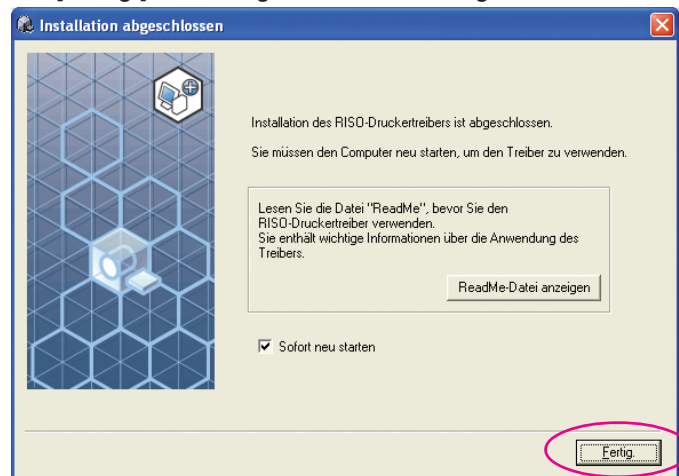
Die ReadMe-Datei wird geöffnet. Lesen Sie alle Hinweise und Anmerkungen, die darin enthalten sind.



14

Klicken Sie auf [Fertig].

Starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckertreiber verwenden. Wenn Sie [Sofort neu starten] aktiviert haben, wird der Computer nach dem Klicken auf [Fertig.] heruntergefahren und neu gestartet.



15

Nehmen Sie dann die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.

Wichtig!

Halten Sie die CD-ROM bereit.

■ Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk

Info zum USB-Flash-Laufwerk

- Nutzen Sie ein USB-Flash-Laufwerk als Massenspeicher. Je nach dem Typ des USB-Flash-Laufwerks funktioniert der Druckertreiber u. U. nicht einwandfrei.
- Zum Anschließen oder Entfernen des USB-Flash-Laufwerks, das Laufwerk langsam und in geeigneter Weise einführen bzw. herausziehen.
- Wenn natürliche Schadenseinflüsse oder unvorhergesehene Ereignisse die Daten auf einem USB-Flash-Laufwerk beschädigen, können diese gespeicherten Daten nicht mehr garantiert werden.

Installation des USB-Flash-Laufwerk-Druckertreibers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber für die Verwendung eines USB-Flash-Laufwerkes installiert. (Manuelle Installation, siehe [Seite 89](#).)

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreiberprogramms auf dem Computer sind Administratorrechte erforderlich.
- Systemanforderungen für den RISO-Druckertreiber:
Bei Windows XP mindestens 192 MB RAM
Bei Windows Vista mindestens 512 MB RAM
Bei Windows 7 mindestens 1 GB RAM
- Dieser Druckertreiber unterstützt keine Serverbetriebssysteme oder Druckerfreigabe.

1

Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet. Startet das Installationsprogramm nicht, doppelklicken Sie auf die Datei [Setup(.exe)] im nachstehenden Ordner.

Bei Windows XP/Windows Vista(32 Bit)/Windows 7(32 Bit):

Ordner (CD-ROM):[Windows 32-bit]

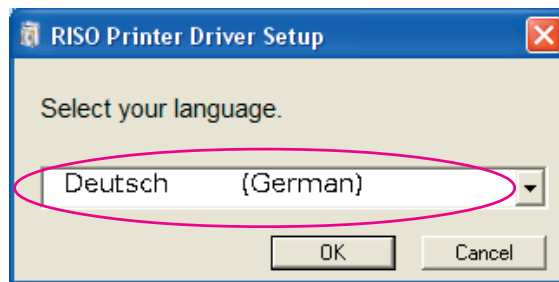
Bei Windows Vista(64 Bit)/Windows 7(64 Bit):

Ordner (CD-ROM):[Windows 64-bit]

HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Erlauben] (bei Windows Vista) oder [Ja] (bei Windows 7).

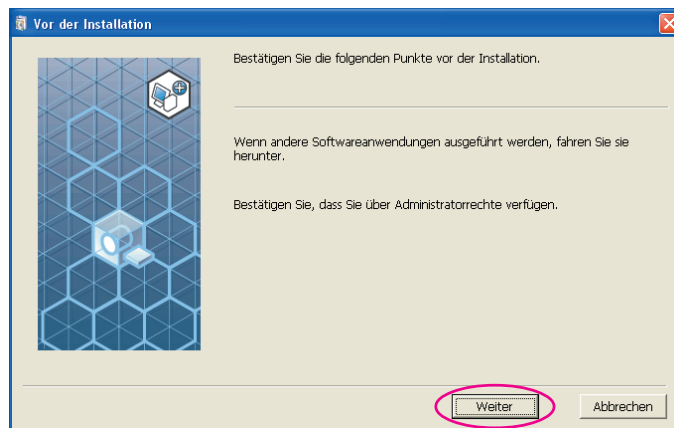
2

Wählen Sie Ihre Sprache aus der Drop-down-Liste aus und klicken Sie auf [OK].



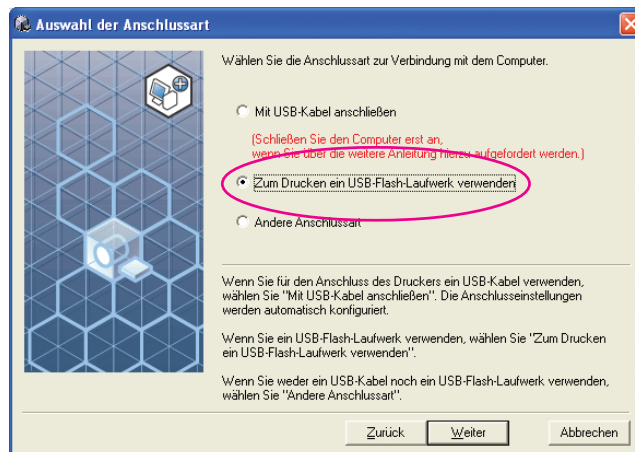
3

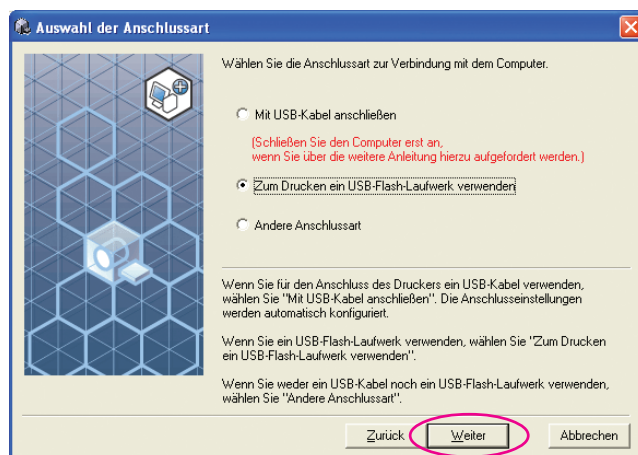
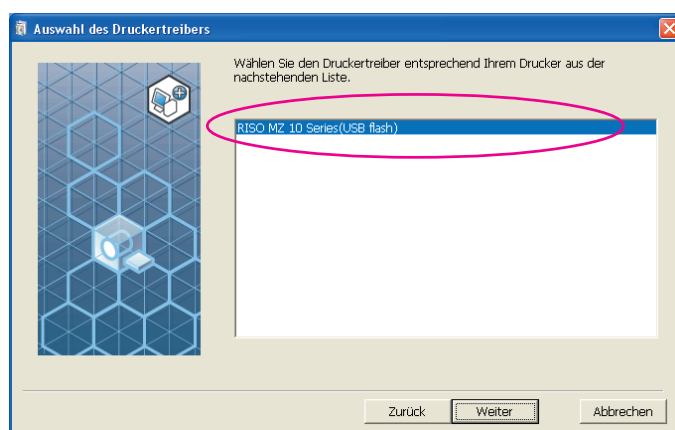
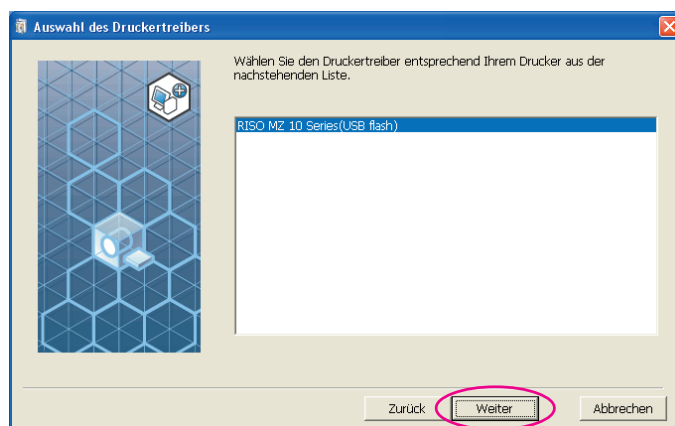
Klicken Sie auf [Weiter].



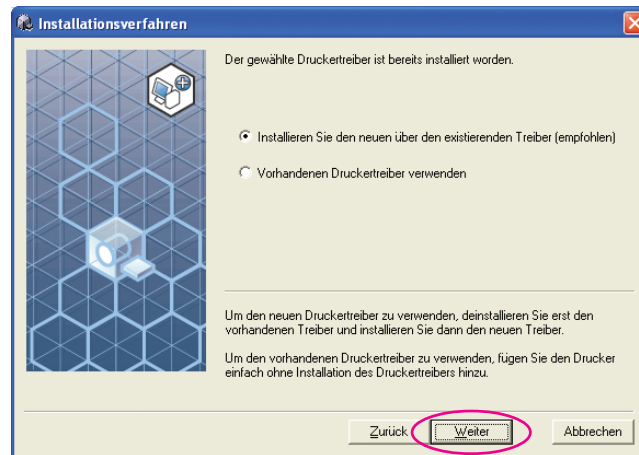
4

Wählen Sie [Zum Drucken ein USB-Flash-Laufwerk verwenden].



5**Klicken Sie auf [Weiter].****6****Wählen Sie den Druckernamen mit "USB flash" am Ende.****7****Klicken Sie auf [Weiter].**

HINWEIS Wenn der ausgewählte Druckertreiber bereits installiert ist, wird das Dialogfeld "Installationsverfahren" angezeigt; klicken Sie auf [Weiter].

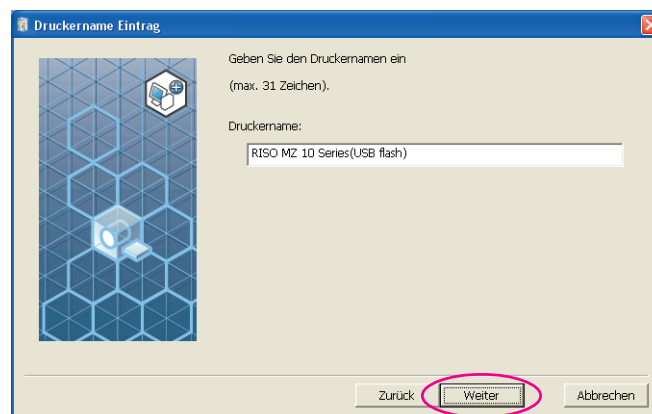


8

Klicken Sie auf [Weiter].

Sie können den Druckernamen auch ändern.

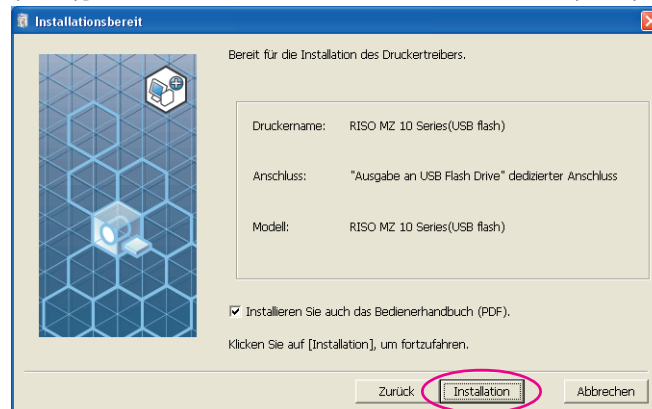
HINWEIS Wenn Sie den Druckernamen ändern, wird empfohlen, (USB flash) im Namen zu behalten.



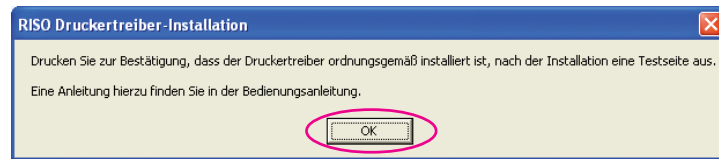
9

Klicken Sie auf [Installation].

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Installieren Sie auch das Bedienerhandbuch (PDF)] aktivieren, wird das Bedienerhandbuch (PDF) ebenfalls installiert.



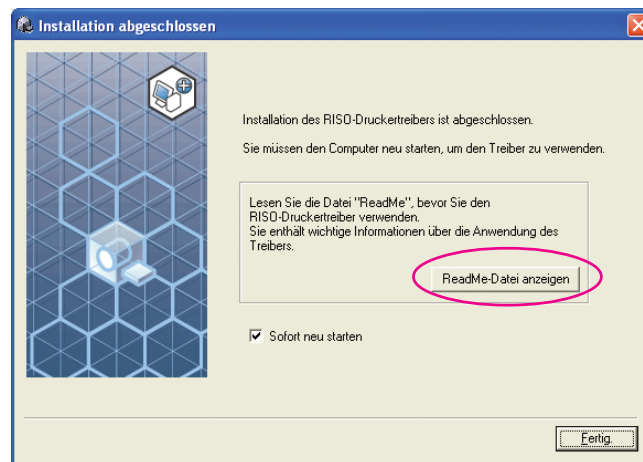
HINWEIS Wenn das Dialogfeld [Windows-Logo-Test] (Windows XP) oder [Treiber nicht gefunden] (Windows Vista/Windows 7) angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation fort.

10**Die folgende Meldung wird angezeigt; klicken Sie auf [OK].**

HINWEIS Weitere Informationen zur Ausgabe einer Testseite auf ein USB-Flash-Laufwerk finden Sie unter "Ordner erstellen" und "Testseite drucken".

11**Klicken Sie auf [ReadMe-Datei anzeigen].**

Die ReadMe-Datei wird geöffnet. Lesen Sie alle Hinweise und Anmerkungen, die darin enthalten sind.

**12****Klicken Sie auf [Fertig.].**

Starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckertreiber verwenden. Wenn Sie [Sofort neu starten] aktiviert haben, wird der Computer nach dem Klicken auf [Fertig.] heruntergefahren und neu gestartet.



13

Nehmen Sie dann die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.

Wichtig!

Halten Sie die herausgenommene CD-ROM bereit.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.
Erstellen Sie einen eigenen Ordner im USB-Flash-Laufwerk kontinuierlich.
([Seite 37](#))

Ordner erstellen

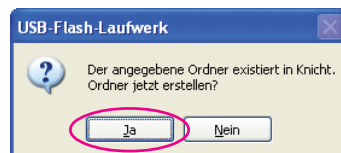
Hier wird beschrieben, wie man im USB-Flash-Laufwerk einen eigenen Ordner erstellt.

Wichtig!

Achten Sie beim Drucken über ein USB-Flash-Laufwerk darauf, auf dem USB-Flash-Laufwerk einen eigenen Ordner zu erstellen. Das Drucken von einem USB-Flash-Laufwerk ohne einen eigens dafür vorgesehenen Ordner ist nicht möglich.

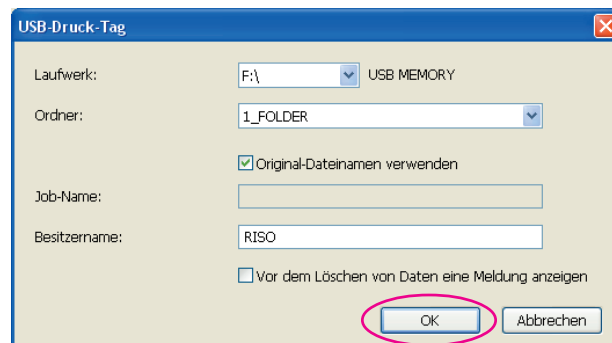
HINWEIS An Stelle der folgenden Schritte können Sie auch durch Anschließen des USB-Flash-Laufwerks an den Drucker einen eigenen Ordner erstellen.

- 1** Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk am Computer an.
- 2** Öffnen Sie das Dialogfeld [Drucken].
Öffnen Sie die Daten, die Sie drucken möchten, und wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3** Wählen Sie den Drucker, für den der Druckertreiber installiert worden ist.
Achten Sie darauf, den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber auszuwählen.
- 4** Klicken Sie auf [Eigenschaften].
- 5** Prüfen Sie, dass [USB-Druck] unter [Ausgabe] ausgewählt ist und klicken Sie anschließend auf [Details].
- 6** Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].
Der eigene Ordner wird im USB-Flash-Laufwerk erstellt.



7

Klicken Sie auf [OK].



Drucken Sie danach eine Testseite.

Wichtig!

Verwenden Sie zum Ändern von Ordernamen im USB-Flash-Laufwerk den RISO USB PRINT MANAGER (RISO-USB-DRUCKMANAGER).

Weitere Informationen dazu, siehe "RISO Utility Software User's Guide (RISO Utility Software-Benutzerhandbuch)".

Testseite drucken

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man mit dem USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber eine Testseite ausdruckt.

Wichtig!

Verwenden Sie das USB-Flash-Laufwerk, auf dem bereits ein eigener Ordner erstellt worden ist. (Seite 37)

1

Öffnen Sie den Druckerordner.

Bei Windows XP:

Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] und öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte].

Bei Windows Vista:

Klicken Sie auf das [Start]-Symbol, wählen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Drucker] und öffnen Sie dann den Ordner [Drucker].

Bei Windows 7:

Klicken Sie auf das [Start]-Symbol, wählen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und öffnen Sie den Ordner [Geräte und Drucker].

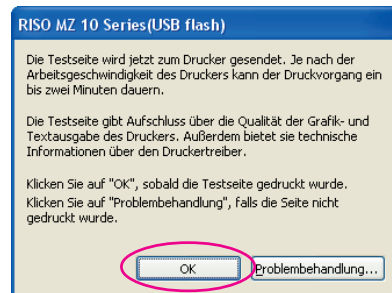
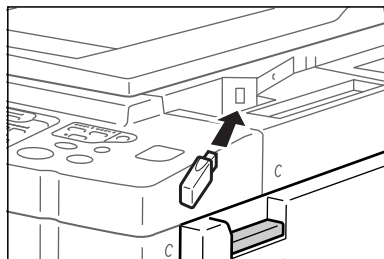
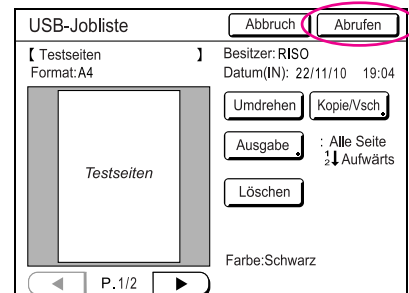
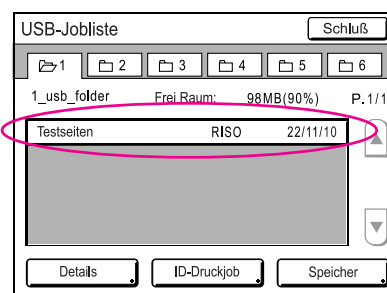
2

Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, für den der USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber installiert worden ist.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol (USB-Flash-Laufwerk) und wählen Sie [Eigenschaften] (bei Windows XP/Windows Vista) oder [Druckereigenschaften] (bei Windows 7) aus dem angezeigten Menü.

3**Klicken Sie auf [Testseite drucken].****4****Wenn eine Meldung angezeigt wird, warten Sie ein paar Sekunden und klicken Sie dann auf [OK].**

Die Daten der Testseite werden im USB-Flash-Laufwerk gespeichert.

**5****Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk vom Computer und schließen Sie es am Drucker an.****6****Tippen Sie auf dem Drucker-Touchscreen auf [USB-Jobliste].****7****Wählen Sie [Testseiten] unter [1_usb_folder], und tippen Sie auf [Abrufen].****8****Drücken Sie die Starttaste.**

Legen Sie vorher A4-Papier in den Drucker ein. Eine Testseite wird ausgedruckt.

HINWEIS Papier mit der schmalen Kante voran einlegen.

Arbeiten mit dem Druckertreiber

■ Ändern der Druckertreiber-Konfiguration	41
■ Ausgeben und Ausdrucken von Daten ...	45
■ Einstellen der Druckbedingungen	49
Registrierkarte [Grund]	50
Registrierkarte [Layout]	55
Registrierkarte [Farbgebung]	59
Registrierkarte [Bild]	64
Registrierkarte [Erweitert]	67
Registerkarte [Option]	71
Registerkarte [Infos über]	73
■ Erstellen einer Datei im RISORINC-Format	74

■ Ändern der Druckertreiber-Konfiguration

Zur individuellen Anwendung können Sie optionale Geräte, häufig verwendete benutzerdefinierte Papierformate, Druckfarben und Farbinformationen speichern.

Druckertreiber-Konfiguration nicht ändern, können Sie nicht die entsprechende Option bei der Eingabe der Druckbedingungen für den Druckauftrag ändern.

HINWEIS Die hier abgebildeten Bildschirme stammen vom normalen Druckertreiber. (Nicht vom USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber).

1

Öffnen Sie den Druckerordner.

Bei Windows XP:

Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] und öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte].

Bei Windows Vista:

Klicken Sie auf das [Start]-Symbol, wählen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Drucker] und öffnen Sie dann den Ordner [Drucker].

Bei Windows 7:

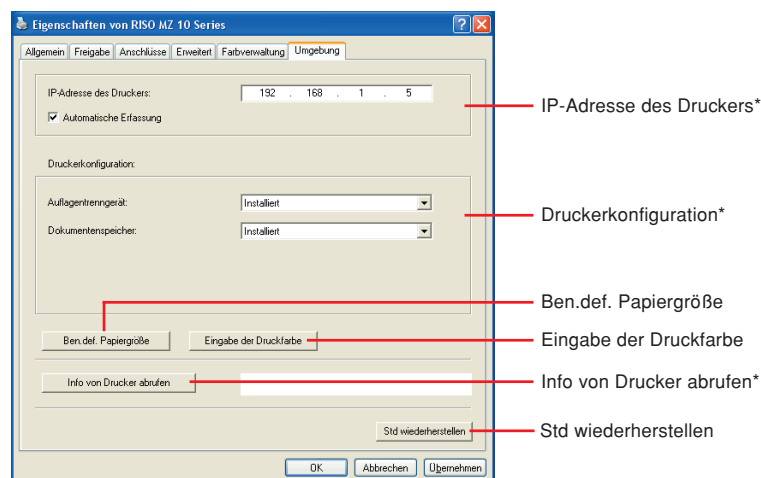
Klicken Sie auf das [Start]-Symbol, wählen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und öffnen Sie den Ordner [Geräte und Drucker].

2

Öffnen Sie die Registrierte Karte [Umgebung] im Dialogfeld [Eigenschaften].

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende RISO-Druckersymbol im [Druckerordner] und wählen Sie [Eigenschaften] (bei Windows XP/Windows Vista) oder [Druckereigenschaften] (bei Windows 7) aus dem angezeigten Menü. Klicken Sie dann auf [Umgebung] im Dialogfeld [Eigenschaften].

Für den Druckertreiber



* [IP-Adresse des Druckers] und [Dokumentenspeicher] unter [Druckerkonfiguration] und [Info von Drucker abrufen] erscheinen nicht im USB-Flash-über-Druckertreiber.

3

Registrieren Sie ggf. die Optionen.

● Registrieren der IP-Adresse (nur bei Netzwerkverbindung)

Einstellungen zur Übernahme der Druckerinformationen vornehmen (Tintenfarben und optionale Geräte).

IP Adresse

Geben Sie die IP Adresse des angeschlossenen RISO-Druckers ein.

Automatische Erfassung

Kontrollkästchen aktiviert : Die Farbinformationen der auf dem Drucker installierten Druckfarbe werden jedes Mal erkannt, wenn Sie die Druckereigenschaften öffnen, um die Informationen auf dem [Farbenschild] für den Druckertreiber widerzuspiegeln.

Bei einem Druckvorgang, bei dem die Druckereigenschaften nicht geöffnet werden, werden die Farbinformationen vor dem Drucken erkannt, und die Daten werden mit der auf dem Drucker installierten Druckfarbe ausgegeben, indem die Einstellungen des Druckertreibers vorübergehend widerspiegelt werden.

**Kontrollkästchen nicht :
aktiviert** Die Farbinformationen werden nur aktualisiert, wenn Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] der Registerkarte [Bild] klicken.

● Registrieren optionaler Geräte

Wählen Sie [Installiert], sobald die optionalen Geräte angeschlossen sind.

Sortierer

Wählen Sie Ihren Sortierer.

Auflagentrenngerät

Wählen Sie [Installiert] aus, wenn der RISO-Drucker mit dem Auflagentrenngerät ausgestattet ist.

Dokumentenspeicher (USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber nicht verfügbar)

Wählen Sie [Installiert], wenn der RISO-Drucker mit DM-128CF ausgerüstet ist.

● Registrierung eines Spezialpapierformats als Standard

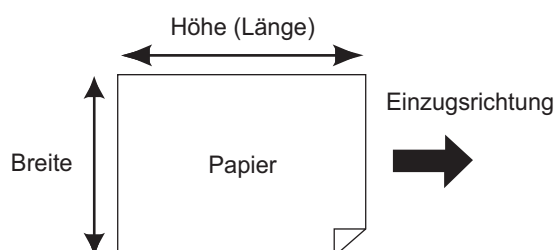
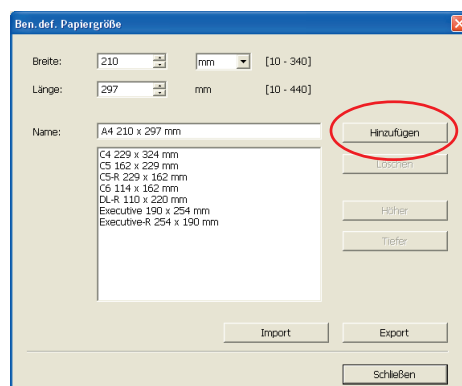
Im Dialogfeld [Ben.def. Papiergröße], das durch Klicken auf [Ben.def. Papiergröße] auf der Registerkarte [Umgebung] im Dialogfeld [Eigenschaften] geöffnet werden kann, können Sie benutzerdefinierte Papierformate als Standard speichern. Das benutzerdefinierte Papierformat kann benannt und in der Liste der Standardpapierformate angezeigt werden.

1) Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfeldes [Ben.def. Papiergröße] auf [Ben.def. Papiergröße].

2) Geben Sie Breite, Länge und Name ein und klicken Sie auf [Hinzufügen].

Der Name kann bis zu 30 Zeichen lang sein.

Die Längeneinheit lässt sich zwischen "mm" und "Zoll" umschalten.

**3) Klicken Sie auf [Schließen] im Dialogfeld [Ben. def. Papiergröße].****Wichtig!**

Auch bei Verwendung des unter Ben. def. Papiergröße registrierten Papiers ist u. U. abhängig von Faktoren wie Papierqualität, Umgebungsbedingungen und Speicherbedingungen ein Durchlauf durch die Maschine nicht möglich.

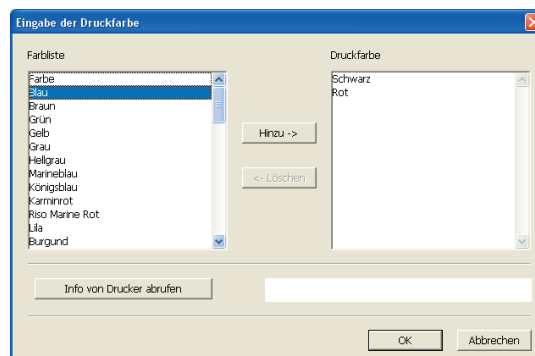
- HINWEIS**
- Durch Klicken auf [Export] können Sie das benutzerdefinierte Papierformat als Spezialpapierformat-Datei (Dateierweiterung ".udp") speichern. Wenn Sie das benutzerdefinierte Papierformat von einer Spezialpapierformat-Datei einlesen möchten, klicken Sie auf [Import], um die Datei auszuwählen.
 - Wenn Sie das Papier im Querformat registrieren, geben Sie die Länge der langen Kante in [Breite] und die Länge der kurzen Kante in [Länge] ein.
 - Die Eingabe des Namens und der Maße ist bei der Auswahl des Papierformats hilfreich. Der Name kann bis zu 30 Zeichen lang sein.
 - Das einlesbare Papierformat ist abhängig vom verwendeten Drucker. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
 - Zum Löschen eines benutzerdefinierten Papierformates markieren Sie den entsprechenden Namen in der Liste und klicken Sie auf [Löschen].

● Lassen Sie die Druckfarben registrieren

Lassen Sie alle Druckfarben, die der RISO-Drucker verwenden kann, registrieren.

Die gespeicherten Druckfarben werden in der Dropdown-Liste "Druckfarben" auf der Registerkarte [Grund] angezeigt (siehe [Seite 50](#)).

- 1) Klicken Sie auf [Eingabe der Druckfarbe], um das Dialogfeld [Eingabe der Druckfarbe] zu öffnen.
- 2) Wählen Sie die Farben des RISO-Druckers aus der [Farbliste] im Dialogfeld [Eingabe der Druckfarbe] und klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].



- 3) Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS Klicken auf [Info von Drucker abrufen] nach Einstellen der IP-Adresse übernimmt die Tintenfarbe und fügt sie zur Liste hinzu. (Nur bei Netzwerkverbindung)

● Übernahme von Informationen vom Drucker (nur bei Netzwerkverbindung)

Klicken auf [Info von Drucker abrufen] nach Registrierung der Drucker-IP-Adresse übernimmt die Druckerinformationen (Tintenfarben und optionale Geräte) und zeigt sie in den Einstellungen.

● Zurücksetzen der Einstellungen auf ihre Standardwerte

Die Einstellungen auf der Registerkarte [Umgebung] auf die Standardwerte zurücksetzen.

4

Einstellung abschließen.

Klicken Sie auf [OK] auf der Registerkarte [Umgebung].

■ Ausgeben und Ausdrucken von Daten

Folgen Sie den unten beschriebenen Verfahren, um Dokumentendaten direkt auf Ihrem RISO-Drucker auszudrucken.

Falls der entsprechende RISO-Druckertreiber noch nicht auf Ihrem Computer installiert wurde, installieren Sie ihn bitte zuerst und beziehen sich dabei auf das Kapitel "Installation des Druckertreibers" auf [Seite 8](#).

Wichtig!

- **Der maximale Druckbereich ist je nach Modell des RISO-Druckers unterschiedlich. Wenn Sie den maximalen Druckbereich Ihres Dokuments wissen möchten, richten Sie sich nach der Bedienungsanleitung Ihres RISO-Druckers.**
- **Informationen zu weiteren Einschränkungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des RISO-Druckers.**

1

Den RISO-Drucker einschalten und Papier einlegen.

Legen Sie ein für den Druck geeignetes Papier ein.

2

Stellen Sie den Druckauftrag im Dialogfeld [Drucken] ein.

Schalten Sie Ihren Computer ein, und starten Sie Windows.
Öffnen Sie das zu druckende Dokument, wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei], um das Dialogfeld [Drucken] zu öffnen.

3

Wählen Sie einen Druckertreiber.

Wählen Sie aus der Liste [Druckername] einen Druckertreiber, der Ihren Drucker unterstützt.

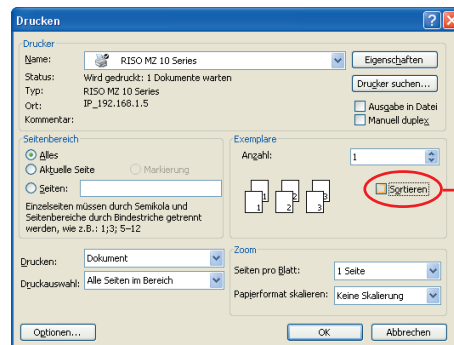
Um von einem USB-Flash-Laufwerk zu drucken, wählen Sie [Druckername (USB flash)] und schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk am Computer an.

4

Prüfen Sie die Druckbedingungen.

- Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien innerhalb des folgenden Bereiches ein: 1 bis 9.999.
- Vergessen Sie nicht, sicherzustellen, daß das Wahlkästchen [Sortieren] nicht markiert wird. Wenn dieses Wahlkästchen markiert ist, wird der Masterherstellungsbetrieb für jede Kopie wiederholt.

Die im Dialogfeld [Drucken] aufgezeigten Angaben sind je nach der Applikationssoftware unterschiedlich.



Entfernen Sie das Häkchen bei [Sortieren].

Wichtig!

Eine Datei mit mehreren Seiten und verschiedenen Papierformaten oder Seitenausrichtungen wird möglicherweise nicht ausgedruckt, wenn Sie [Alles] als Papierbereich auswählen. Geben Sie die Seitenzahlen der auszudruckenden Seiten für die Seiten derselben Größe oder Ausrichtung an.

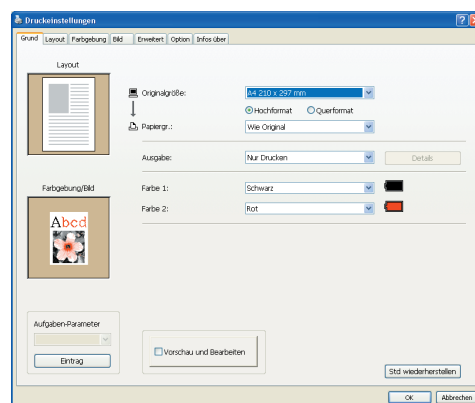
Wenn Sie zusätzliche Druckbedingungen für den gegenwärtigen Druckauftrag einstellen möchten;

Öffnen Sie durch Klicken auf [Eigenschaften] im Dialogfeld [Drucken] das Dialogfeld [Eigenschaften].

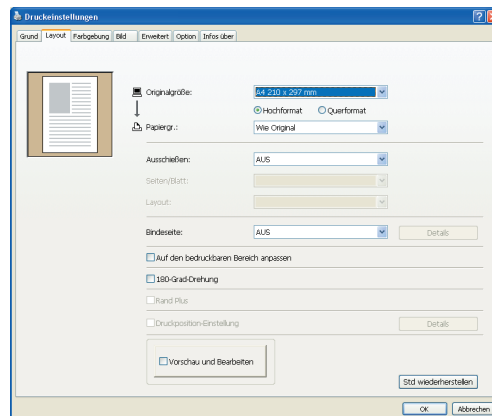
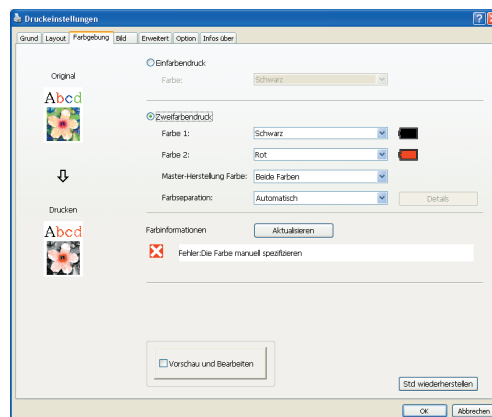
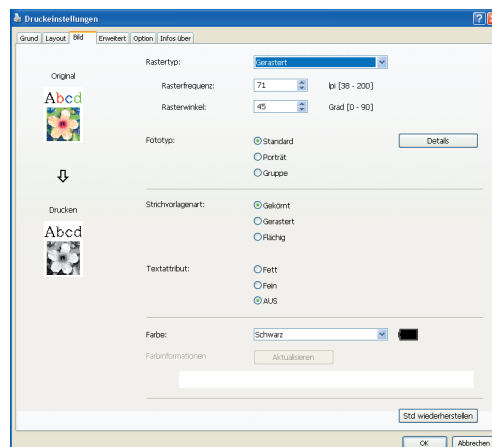
Wichtig!

Je nach Zugriffsbeschränkungen sind einige Druckereinstellungen nicht verfügbar.

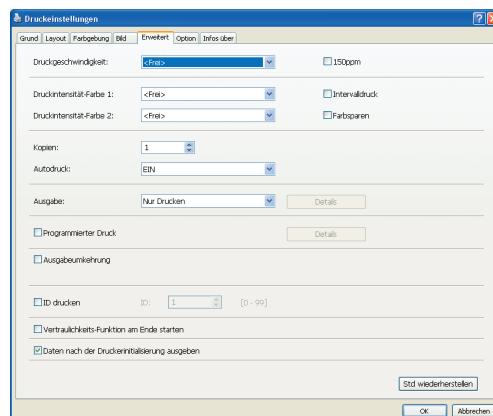
Registerkarte [Grund] (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 50](#))

**Wichtig!**

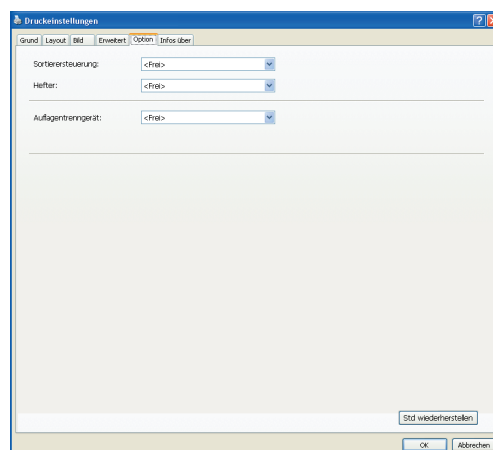
Die Einstellungen von Papierformat und Seitenausrichtung für diese Registerkarte sollten mit den Einstellungen in der zu verwendenden Software identisch sein.

Registerkarte [Layout] (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 55](#))**Registerkarte [Farbgebung]** (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 59](#))**Registerkarte [Bild]** (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 64](#))

Registerkarte [Erweitert] (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 67](#))



Registerkarte [Option] (Details zu den Einstellungen finden Sie auf [Seite 71](#))



5

Den Druckvorgang starten.

Klicken Sie im Dialogfeld [Drucken] auf [OK].

Die gewählten Dokumentdatei-Daten werden zu Ihrem RISO-Drucker übertragen und dort wie im vorhergehenden Schritt festgelegt ausgedruckt.

Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk verwenden, werden die Daten auf das USB-Flash-Laufwerk ausgegeben. Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk vom Computer, schließen Sie es an den Drucker an und drucken Sie die Daten aus. Näheres zu den Druckvorgängen entnehmen Sie dem Bedienerhandbuch Ihres RISO-Druckers.

■ Einstellen der Druckbedingungen

Sie können verschiedene Druckbedingungen mit den Registerkarten im Dialogfeld [Eigenschaften] einstellen.

Um dieses Dialogfeld zu öffnen, klicken Sie im Dialogfeld [Drucken] auf [Eigenschaften].

Dieses Verfahren gilt bei Windows XP/Windows Vista/Windows 7.

Einige Bildschirmanzeigen und Registerkartenbezeichnungen können sich unterscheiden.

HINWEIS Einzelheiten über den Einsatz der anderen Registerkarten dieses Dialogfelds siehe Dokumentation von Windows und anderer zugehöriger Applikationen.

Wichtig!

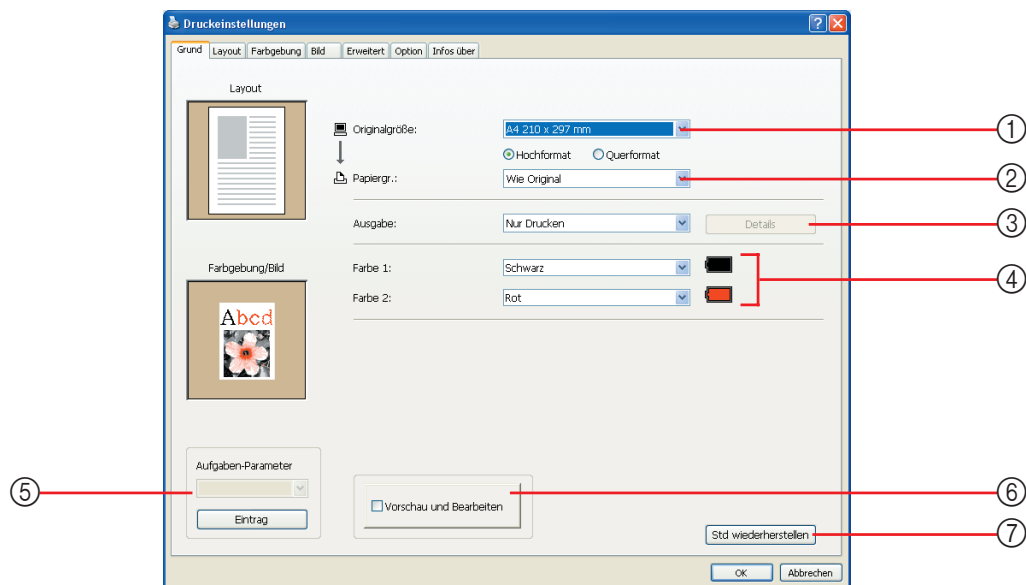
Einige Druckertreibereinstellungen werden von den Einstellungen deaktiviert.

		Normaler Druckertreiber		USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber	
Druckertreiber-Einstellungen		Nur Drucken	Nur Speichern	USB-Flash-Laufwerk	USB-Druck (Automat.)
Registerkarte [Erweitert]	Kopien	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Autodruck	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
Registerkarte [Layout]	180-Grad-Drehung	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
Registerkarte [Erweitert]	Druckgeschwindigkeit	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Druckintensität	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	150ppm/180ppm	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Farbsparen	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert
	Intervalldruck	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Programmierter Druck	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	ID drucken	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Deaktiviert
	Vertraulichkeits-Funktion am Ende starten	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
Registerkarte [Option]	Daten nach der Druckerinitialisierung ausgeben	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Sortiersteuerung	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
	Hefter	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
Registerkarte [Option]	Auflagentrenngerät	Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert

Aktiviert : Druckertreibereinstellung ist aktiv.

Deaktiviert : Druckertreibereinstellung ist deaktiviert (oder kann nicht konfiguriert werden.) Beim Drucken im Be-dienfeld des Druckers einstellen.

Registrierkarte [Grund]



Seitenausrichtung

① Originalgröße

② Papiergr.

③ Ausgabe

④ Trommelfarbe

⑤ Aufgaben-Parameter

⑥ Vorschau und Bearbeiten

⑦ Std wiederherstellen

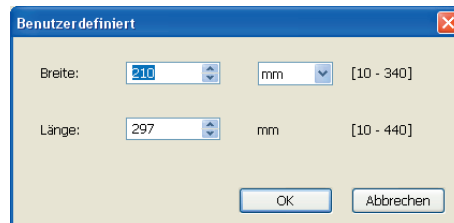
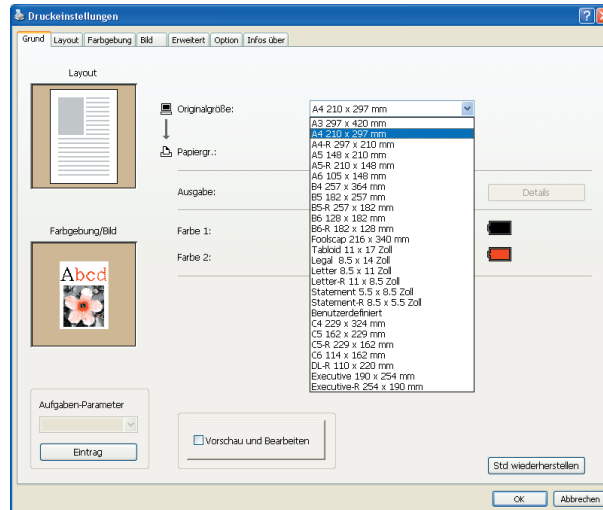
① Originalgröße

Einstellen der Originalgröße und Papierausrichtung.

Wichtig!

Achten Sie darauf, dieselbe Seitenausrichtung anzugeben, die auch in der Anwendungssoftware beim Erstellen des Dokumentes eingestellt war. Wenn Papier mit der langen Kante zuerst zugeführt wird, so wählen Sie ein Papierformat mit der Kennzeichnung "-R".

Wenn Sie ein anderes benutzerdefiniertes Papierformat als das angezeigte verwenden, wählen Sie [Benutzerdefiniert] und geben Sie in den Feldern die Breite und Länge ein.



- HINWEIS** • Durch vorherige Registrierung ist die Wahl von benutzerdefiniertem Papier aus der Dropdown-Liste möglich ([Seite 42](#)).
- Der Bereich von Papierformaten, die im Dialogfeld [Benutzerdefiniert] eingegeben werden können, ist abhängig vom RISO-Drucker. Weitere Informationen dazu, siehe Benutzerhandbuch des RISO-Druckers.
 - Die Längeneinheit lässt sich zwischen [mm] und [Zoll] umschalten.

[Hochformat][Querformat]

Mit dieser Option wird die Papiereinzugsrichtung auf die Seitenausrichtung angepasst.

Geben Sie die Seitenausrichtung ein.

Wichtig!

Achten Sie darauf, dieselbe Seitenausrichtung anzugeben, die auch in der Anwendungssoftware beim Erstellen des Dokumentes eingestellt war.

② Papiergr.

Wählen Sie das Papierformat zum Drucken aus.

Wenn Sie keine Skalierung verwenden, wählen Sie [Wie Original].

Wenn Sie eine Papiergröße wählen, die sich vom Originaltext unterscheidet, wird das Bild auf die gewählte Papiergröße skaliert.

Wichtig!

Wenn Sie [Druckposition-Einstellung] ([Seite 58](#)) wählen, wird nicht skaliert.

③ Ausgabe

Für den Druckertreiber

■ Dieser Parameter erscheint, wenn für [Dokumentenspeicher] auf der Registerkarte [Umgebung] “Installiert” gewählt ist.

Nur Drucken

Senden Sie die Daten zum RISO-Drucker und beginnen Sie mit dem Drucken im [Autodruck].

Drucken & Speichern

Der Druckauftrag wird verarbeitet und die Daten werden im Drucker gespeichert. Sie können die auf dem RISO-Drucker gespeicherten Daten jederzeit laden.

Nur Speichern

Senden Sie die Daten zum Speichern zum RISO-Drucker. Sie können die auf dem RISO-Drucker gespeicherten Daten jederzeit laden.

Für den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber

USB-Druck (Manuell)

Die Daten werden auf das USB-Flash-Laufwerk ausgegeben. Sie können einen Ordner zur Ablage der Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk ([Seite 53](#)) angeben.

USB-Druck (Automat.)

Die Daten werden zum USB-Flash-Laufwerk gesendet. Sie werden entsprechend den Einstellungen in [Autodruck] ausgedruckt. Nach der Plattenherstellung werden die Daten im USB-Flash-Laufwerk automatisch gelöscht.

(Ein Ordner zur Speicherung der Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk kann nicht ausgewählt werden. Die Daten werden im [Autodruck]-Ordner gespeichert.)

[Details]

Geben Sie die zusätzlichen Angaben ein, die zur Speicherung und Ausgabe von Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk erforderlich sind. Die nachstehenden Informationen werden zusammen mit den Dokumentendaten gespeichert. Mit solchen Informationen lassen sich die Daten kennzeichnen.

- Für den Druckertreiber

Mit der Auswahl von [Drucken & Speichern] oder [Nur Speichern] für [Ausgabe] können Sie auf [Speicher-Tag] klicken. Klicken Sie auf [Details], um das Dialogfeld [Speicher-Tag] zu öffnen.

The screenshot shows a dialog box titled "Speicher-Tag". It has a blue header bar with a close button (X) on the right. The main area is light gray. At the top, there is a checked checkbox labeled "Original-Dateinamen verwenden". Below this are three input fields: "Job-Name:" (empty), "Besitzername:" (containing "RISO"), and "Ordner:" (a dropdown menu showing "1"). At the bottom, there is an unchecked checkbox labeled "Vor dem Löschen von Daten eine Meldung anzeigen". Below the checkboxes are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

- Für den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber

Das Dialogfeld [USB-Druck-Tag] wird geöffnet, indem Sie auf [Details] klicken.

Original-Dateinamen verwenden:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um automatisch einen originalen Dateinamen zur Identifizierung in der Anwendungssoftware zu verwenden, in der das Dokument erstellt wurde.

Job-Name:

Geben Sie einen ID-Namen ein, wenn Sie nicht den Namen verwenden möchten, der in der Anwendungssoftware angegeben ist, in der das Dokument erstellt wurde.

Besitzernamen:

Geben Sie den Namen des Administrators der Daten ein, die auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert oder ausgegeben werden sollen. Der Standardname ist der Name des am Computer angemeldeten Benutzers.

Ordner:

Wählen Sie einen Ordner (1-6) zum Speichern auf oder Drucken vom USB-Flash-Laufwerk.

Laufwerk (nur für den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber):

Wählen Sie den Laufwerksnamen, der dem USB-Flash-Laufwerk zugeordnet ist. Die als USB-Flash-Laufwerk erkannte Laufwerksbezeichnung erscheint in der Dropdown-Liste.

Vor dem Löschen von Daten eine Meldung anzeigen:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um vor dem Löschen gespeicherter Daten auf der Bedientafel des RISO-Druckers eine Bestätigungsmeldung anzuzeigen.

Wichtig!

Sie dürfen die folgenden unzulässigen Zeichen nicht für [Job-Name] und [Besitzernamen] verwenden.

Unzulässige Zeichen: \ / : , ; * ? " ' < > |

HINWEIS Ist der USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber und [USB-Druck (Automat.)] als [Ausgabe] ausgewählt ([Seite 52](#)), werden die Daten nach dem Drucken automatisch gelöscht.

④ Trommelfarbe

Nach Aktualisierung von [Farbinformationen] und Aufrufen der Druckfarbeninformationen werden die Druckfarben automatisch unter denen für den Drucker eingestellten ausgewählt und dann in Blau angezeigt. ([Seite 63](#))

Ist die Information auf diese Weise nicht verfügbar, so wählen Sie die Druckfarben manuell aus den Farbvorgaben für den Drucker.

⑤ Aufgaben-Parameter

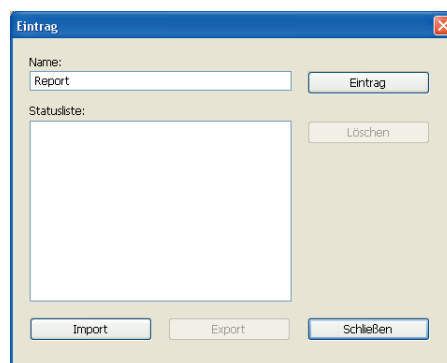
Sie können häufig verwendete Druckereinstellungen bezeichnen und registrieren.

Die registrierten Druckereinstellungen lassen sich abrufen.

Wichtig!

Zum Registrieren/Löschen von Druckereinstellungen ist die Anmeldung an Windows mit Administratorrechten erforderlich.

- 1) Konfigurieren Sie die Druckereinstellungen im Dialogfeld [Eigenschaften].
- 2) Klicken auf [Eintrag] ruft das Dialogfeld [Eintrag] auf.
- 3) Der registrierte Name erscheint in der [Statusliste:] durch Eintragen des Namens in der Spalte unter [Name:] und Anklicken von [Eintrag].



- 4) Klicken Sie auf [Schließen].

- HINWEIS** • Zum Registrieren/Löschen von Druckereinstellungen ist die Anmeldung an Windows mit Administratorrechten erforderlich.
- Die registrierten Druckereinstellungen können durch Klicken auf [Export] in einer Druckereinstellungsdatei gespeichert werden.
- Um die Druckereinstellungen aus einer Druckereinstellungsdatei zu registrieren, klicken Sie auf [Import] und geben Sie die Datei ein.
- Um die registrierten Druckereinstellungen zu löschen, wählen Sie den Namen, der gelöscht werden soll, und klicken Sie auf [Löschen].

⑥ Vorschau und Bearbeiten

■ Diese Option ist für Einfarbendrucker nicht verfügbar.

Bei Markieren des Kontrollkästchens wird bei Nutzung der Anwendungssoftware für Drucken automatisch "Vorschau und Bearbeiten" gestartet. Mit der Funktion "Vorschau und Bearbeiten" lässt sich die Farbseparation vor dem Ausdrucken bearbeiten und überprüfen. Weitere Informationen, siehe [Seite 77](#).

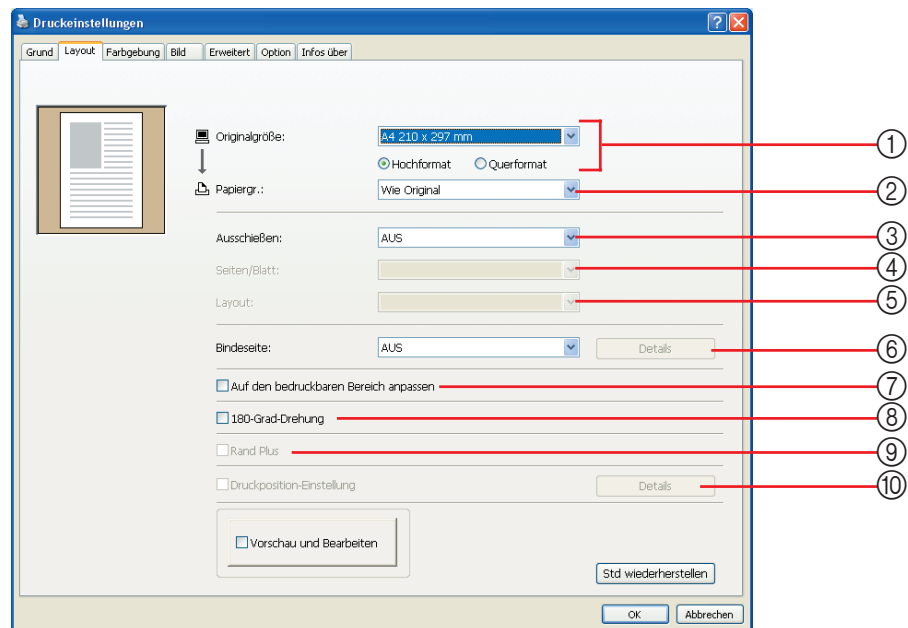
HINWEIS Diese Anzeige erfolgt auch auf den Registerkarten [Layout], [Farbgebung] und [Bild].

⑦ Std wiederherstellen

Klicken auf [Std wiederherstellen] setzt die Einstellungen im Dialogfeld [Eigenschaften] auf die Standardwerte zurück.

HINWEIS Diese wird auch auf den Registerkarten [Layout], [Farbgebung], [Bild], [Erweitert] und [Option] angezeigt.

Registrierkarte [Layout]



Eigenschaften ① Originalgröße*

② Papiergr.*

③ Ausschießen

④ Seiten/Blatt

⑤ Layout

⑥ Bindeseite

⑦ Auf den bedruckbaren Bereich anpassen

⑧ 180-Grad-Drehung

⑨ Rand Plus

⑩ Druckposition-Einstellung

* Diese Einstellungen werden abhängig von den Einstellungen in der Registerkarte [Grund] konfiguriert. ([Seite 50](#))

① Originalgröße

Registrierkarte [Grund] - [Originalgröße] ([Seite 50](#))

② Papiergr.

Registrierkarte [Grund] - [Papiergr.] ([Seite 51](#))

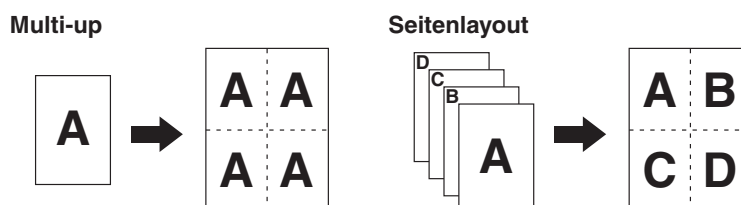
③ Ausschießen

Sie können mehrere Originale auf einer Seite zusammenstellen und drucken.

AUS : Nomalausdruck (eine Originalseite pro Blatt).

Multi-up : Dasselbe Original wird mehrfach auf einem Blatt Papier zusammengestellt.

Seitenlayout : Verschiedene Originalseiten werden auf einem Blatt Papier zusammengestellt.



④ Seiten/Blatt

Wählen Sie bei Auswahl von [Multi-up] oder [Seitenlayout] die Seitenanzahl.

2 Seiten : Stellt 2 Originalseiten auf einem Blatt zusammen.

4 Seiten : Stellt 4 Originalseiten auf einem Blatt zusammen.

⑤ Layout

Bei Wahl von [Seitenlayout] wählen Sie Ausschießschema und Anfangsausrichtung.

● Seitenlayout (2 Seiten)

Links n. rechts (Oben n. unten) : Originalseiten werden von links nach rechts und von oben nach unten zusammengestellt.

Rechts n. links (Unten n. oben) : Originalseiten werden von rechts nach links und von unten nach oben zusammengestellt.

● Seitenlayout (4 Seiten)

Links oben nach rechts : Originalseiten werden von links oben nach rechts zusammengestellt.

Links oben nach unten : Originalseiten werden von links oben nach unten zusammengestellt.

Rechts oben nach links : Originalseiten werden von rechts oben nach links zusammengestellt.

Rechts oben nach unten : Originalseiten werden von rechts oben nach unten zusammengestellt.

⑥ Bindeseite

Einstellen des Heftrandes

AUS : Es wird kein Heftrand eingestellt.

Links : Der Heftrand wird links am Papierblatt eingestellt.

Rechts : Der Heftrand wird rechts am Papierblatt eingestellt.

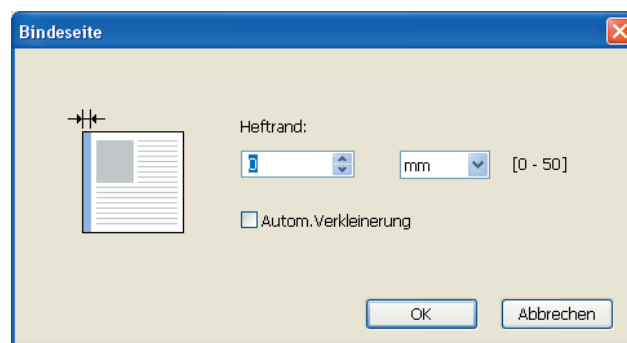
Oben : Der Heftrand wird oben am Papierblatt eingestellt.

Unten : Der Heftrand wird unten am Papierblatt eingestellt.

Details : Klicken auf [Details] öffnet das Dialogfeld [Bindeseite].

Stellen Sie den Heftrand und die Maßeinheit ein.

Wenn das Kontrollkästchen [Autom. Verkleinerung] aktiviert und die Originalseite größer als das Druckpapier ist, wird die Seitengröße automatisch reduziert.



⑦ Auf den bedruckbaren Bereich anpassen

Hat die Originalseite keinen ausreichenden Rand zum Ausdrucken, so erfolgt unveränderter Normalausdruck ohne Verkleinerung der Seitengröße.

Wenn der Rand der Originalseite kleiner ist, wird der außerhalb des effektiven Druckbereichs liegende Teil nicht gedruckt.

Wenn dieses Kontrollkästchen in einem solchen Fall aktiviert ist, wird ein Rand hinzugefügt (die Reduzierung geändert), verhindert, dass der Seitenrand entfernt wird, und dadurch die ganze Seite gedruckt.

HINWEIS Diese Option ist bei Auswahl von [Rand Plus] nicht verfügbar.

⑧ 180-Grad-Drehung

Sie können die Druckbilder um 180 Grad durch Aktivierung dieser Option drehen.

Wichtig!

Sie können 180-Grad-Drehung am Drucker einstellen. Wenn Sie es sowohl im Druckertreiber als auch am Drucker einstellen, werden die Druckabbilder nicht um 180 Grad gedreht.

⑨ Rand Plus

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen auswählen, wird mit einer Skalierung von 95 % gedruckt.

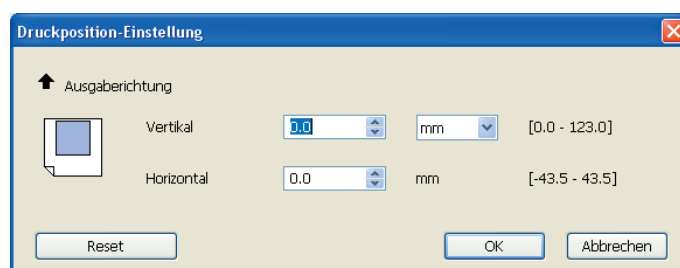
- HINWEIS**
- Wenn [Auf den bedruckbaren Bereich anpassen] nicht aktiviert ist, ist diese Option nicht verfügbar.
 - Wenn [Druckposition-Einstellung] aktiviert ist, ist diese Option nicht verfügbar.

⑩ Druckposition-Einstellung

Wenn Sie das Original auf einem Blatt Papier drucken, das größer als das Original ist, passt diese Option die Druckposition an, ohne die gedruckte Originalgröße zu ändern.

Aktivieren der Option und klicken auf [Details] öffnet das Dialogfeld [Druckposition-Einstellung]. Stellen Sie die Position und die Maßeinheit ein. Der einstellbare Bereich richtet sich nach Originalgröße und Druckpapiergröße.

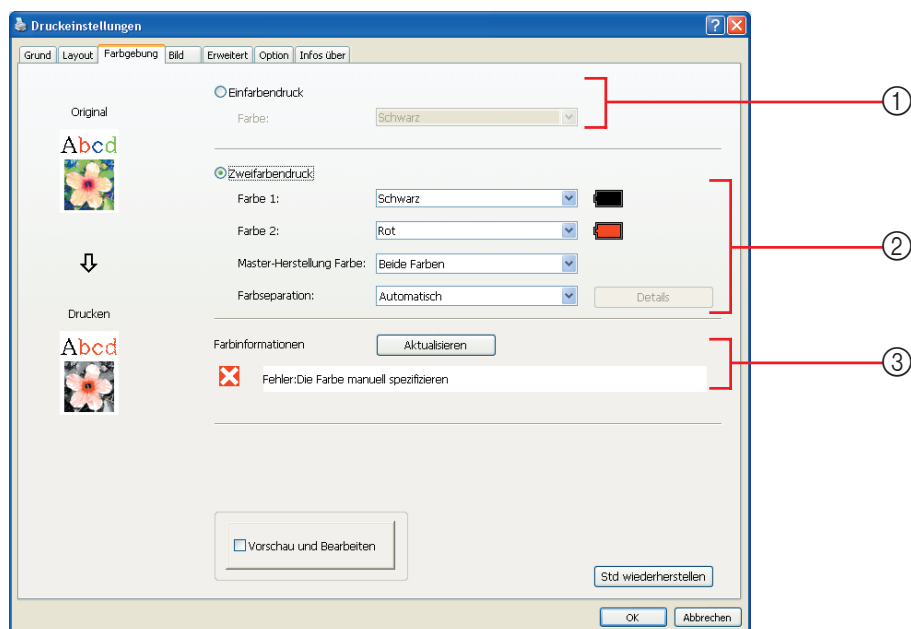
Reset : Durch Anklicken von [Zurücksetzen] wird auf die Originalposition zurückgeschaltet.



- HINWEIS**
- Wenn [Rand Plus] aktiviert ist, ist diese Option nicht verfügbar.
 - Wenn [Ausschießen] nicht auf AUS eingestellt ist, ist diese Option nicht verfügbar.
 - Die Längeneinheit lässt sich zwischen [mm] und [Zoll] umschalten.

Registrierkarte [Farbgebung]

■ Dieses Fenster erscheint nur bei Zweifarbendrucker.



Eigenschaften ① Einfarbendruck

Farbe

② Zweifarbendruck

Farbe 1

Farbe 2

Master-Herstellung Farbe

Farbseparation

③ Farbinformationen

① Einfarbendruck

Bei Wahl von Einfarbendruck wird nur über eine Trommel ausgedruckt.

Druckfarbe

Wählen Sie die Druckfarbe aus der Dropdown-Liste.

HINWEIS • Bei Einbindung des Druckers in das Netzwerk lassen sich die Farbdaten für Farbe 1 bei Ihrem RISO-Drucker durch Anklicken von [Aktualisieren] erfassen.

Nach Erfassung sämtlicher Daten erscheint die Farbe von Farbe 1 auf dem Display neben der Anzeige "Farbe" in blauen Buchstaben. Erscheinen die Buchstaben nicht in blau oder wird die Farbe von Farbe 2 gewünscht, so wählen Sie die Druckfarbe von Hand.

- Bei Einfarbendruck empfiehlt sich die Nutzung von Farbe 1. Ist die gewählte Farbe allerdings auf die Farbe 2-Seite eingestellt, so nutzen Sie Farbe 2 zum Ausdrucken.

② Zweifarbendruck

Wenn Zweifarbendruck ausgewählt ist, werden Text/Strichvorlagenabschnitt und Fotos in den Dokumentdaten entsprechend zweifarbig ausgedruckt.

Wichtig!

- Bei Zeichen, Zahlen und Zeichnungen erstellen Sie die Daten mit Farben an Schriften und Linien.
Sie brauchen nicht die Farben des Druckers auszuwählen, die Daten werden aber selbst dann zweifarbig gedruckt, wenn Sie im Dokument mehr als zwei Farben verwenden.
- Bei Fotos können nur Farbfotos in zwei Farben gedruckt werden. Wenn Sie Schwarzweißfotos drucken möchten, legen Sie entweder 1 oder 2 fest.

Farbe 1

Farbe 2

Wählen Sie die Druckfarbe aus der Dropdown-Liste.

HINWEIS Bei Einbindung des Druckers in das Netzwerk lassen sich die Farbdaten für Ihren RISO-Drucker durch Anklicken von [Aktualisieren] erfassen. Nach Erfassung sämtlicher Daten erscheint die Farbe der Trommel auf dem Display neben Anzeige "Farbe 1" und "Farbe 2" in blauen Buchstaben. Erfolgt keine Farbänderung der Buchstaben auf Blau, so wählen Sie die Druckfarbe von Hand.

Master-Herstellung Farbe

Bei Zweifarbendruck wählen Sie die Trommelfarbe, um die "Masterherstellung" auszuführen.

Nur Farbe 1 : Mastererstellung wird nur in Farbe 1 ausgeführt.

Nur Farbe 2 : Mastererstellung wird nur in Farbe 2 ausgeführt.

Beide Farben : Die Masterherstellung erfolgt auf beiden Trommeln.

Farbseparation

Stellen Sie das Verfahren und die Bedingungen zur Separierung eines Originals in zwei Farben ein.

[Automatisch]

Zum Matching der gewählten Trommelfarben setzen Sie die Farbgebung von [Text/Strichvorlage] und [Foto] auf die entsprechenden Parameter.

Lassen sich die Einstellungen abschließen, so erscheinen die gewählten Parameter im Dialogfenster [Manuell] auf dem Display in blauen Buchstaben.

[Manuell]

Das Dialogfeld [Zweifarbendruck/manuell] erscheint, wenn Sie auf die Schaltfläche [Details] klicken.

Unterschiedliche Bedingungen zur Farbseparation lassen sich für die Bereiche "Text/Strichvorlage" und "Foto" separat einstellen.

**[Text/Strichvorlage]**

- | | | |
|----------------------|---|--|
| 1: Alle | : | Text und Strichvorlage werden in Farbe 1 ausgedruckt. |
| 2: Alle | : | Text und Strichvorlage werden in Farbe 2 ausgedruckt. |
| 1:RGB 2:SW | : | Die farbigen Text-/Strichvorlagenbereiche werden in Farbe 1 und die schwarzen (grauen) Bereiche in Farbe 2 gedruckt. |
| 1:Rot 2:Blau/Schwarz | : | Rote, gelbe und magentafarbene Text-/Strichvorlagenbereiche werden in Farbe 1 gedruckt und die blauen, grünen und schwarzen Bereiche werden in Farbe 2 gedruckt. |
| 1:SW 2:RGB | : | Die farbigen Text-/Strichvorlagenbereiche werden in Farbe 2 und die schwarzen (grauen) Bereiche in Farbe 1 gedruckt. |
| 1:Blau/Schwarz 2:Rot | : | Rote, gelbe und magentafarbene Text-/Strichvorlagenbereiche werden in Farbe 2 gedruckt und die blauen, grünen und schwarzen Bereiche werden in Farbe 1 gedruckt. |

- | | | |
|--------------------|---|--|
| 1:Rot 2:Andere | } | : Text und Strichvorlage werden in Schmuckfarben dargestellt, so dass sich die Druckfarben von Trommel 1 und Trommel 2 nicht überlappen. Wählen Sie die Farben anhand der Druckfarben beim Ausdrucken. |
| 1:Blau 2:Andere | | |
| 1:Grün 2:Andere | | |
| 1:Schwarz 2:Andere | | |
| 1:Andere 2:Rot | | |
| 1:Andere 2:Blau | | |
| 1:Andere 2:Grün | | |
| 1:Andere 2:Schwarz | | |

[Foto]

1: Alle : Fotobilder werden in Farbe 1 gedruckt.

2: Alle : Fotobilder werden in Farbe 2 gedruckt.

1:Rot 2:Schwarz

1:Rot 2:Blau

1:Rot 2:Grün

1:Schwarz 2:Rot

1:Blau 2:Rot

1:Grün 2:Rot

} : Separieren Sie die Farben eines Farbfotos unter Beachtung der Druckfarben, die für Trommel 1 und Trommel 2 eingestellt sind. Sorgen Sie dafür, dass sich die Druckfarben von Trommel 1 und Trommel 2 überlappen und als Doppeltonfarbe dargestellt werden. Wählen Sie die Farben anhand der Druckfarben beim Ausdrucken.

1:Rot 2:Andere

1:Blau 2:Andere

1:Grün 2:Andere

1:Schwarz 2:Andere

1:Grau 2:Andere

1:Andere 2:Rot

1:Andere 2:Blau

1:Andere 2:Grün

1:Andere 2:Schwarz

1:Andere 2:Grau

} : Separieren Sie die Farben eines Farbfotos unter Beachtung der Druckfarben, die für Trommel 1 und Trommel 2 eingestellt sind. Die Farben werden als Schmuckfarben angezeigt, so dass sich die Druckfarben von Trommel 1 und Trommel 2 nicht überlappen. Wählen Sie die Farben anhand der Druckfarben beim Ausdrucken.

HINWEIS Gehen Sie beim Separieren der Farben von den für die Trommel 1 bzw. Trommel 2 eingestellten Farben aus. Es muss nicht dieselbe Farbgebung wie die der aktuell eingestellten Farben gewählt werden. Wenn jedoch mit den gewählten Farben gedruckt wird, werden die Farben so separiert, dass sie den Farben des Originalfotos besser entsprechen.

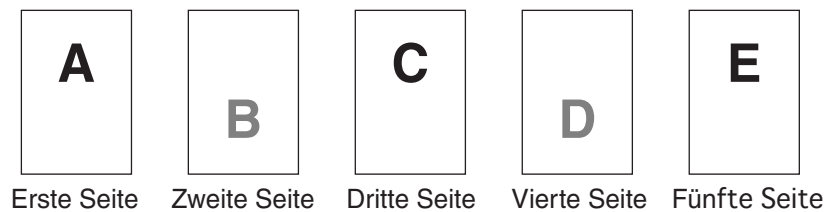
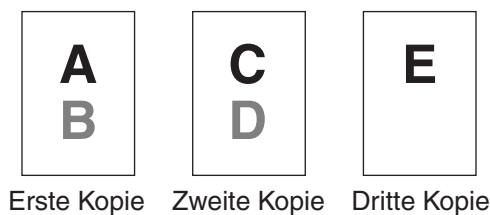
[Kombinationsdruck]

Beim Kombinationsdruck werden die Ausgangsdaten automatisch zweifarbig dargestellt (unter der Annahme: Farbe 1 Schwarz und Farbe 2 Rot), die Daten werden zum RISO-Drucker übertragen, und die Mastererstellung wird ausgeführt. Der Druck endet, nachdem die Mastererstellung ausgeführt wurde. Stellen Sie die Kopienzahl auf dem Kombinationsdruckschirm im Druckerbedienfeld ein und drücken Sie die Starttaste.

[Farbseparierte Daten verwenden]

[Farbseparierte Daten verwenden] verwendet zum Drucken die vom Original farbseparierten Daten.

Bei dieser Option werden Master von ungeraden Seiten mit Trommel 1 und von geraden Seiten mit Trommel 2 erstellt. Die erste und die zweite Seite des Originals werden daher auf der ersten Kopie, und die dritte und vierte Seite auf der zweiten Kopie gedruckt. Ist die Gesamtseitenanzahl der Originale ungerade, wird der Master der letzten Seite mit Trommel 1 und mit Trommel 2 kein Master mehr erstellt.

Original**Druck****③ Farbinformationen**

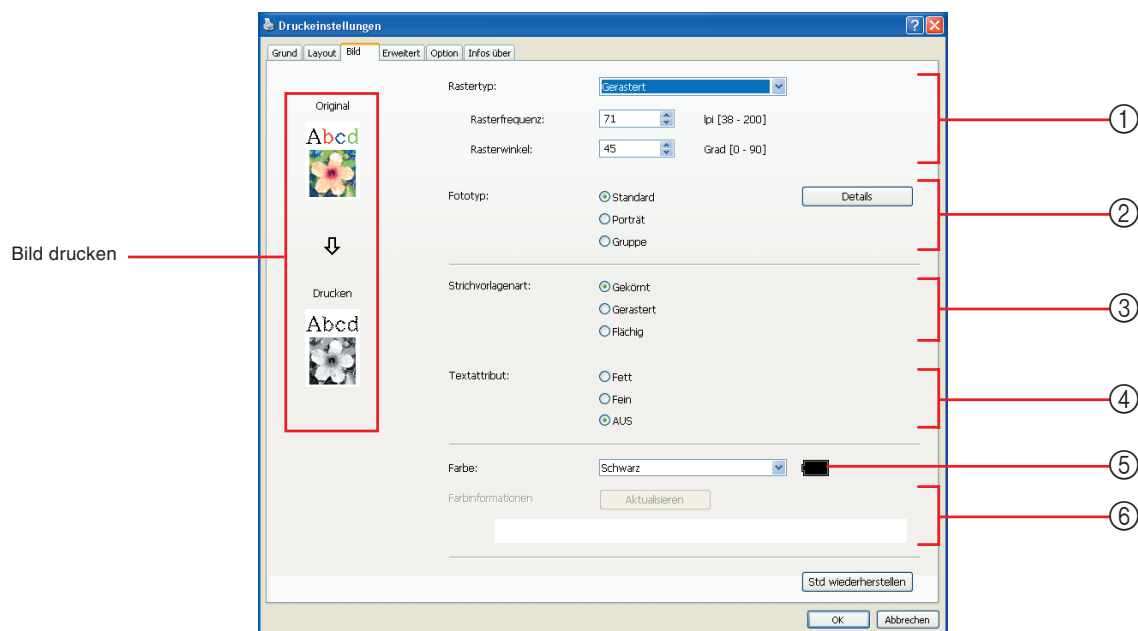
■ **[IP-Adresse des Druckers] auf der Registerkarte [Umgebung] (Seite 41) muss eingestellt werden.**

Durch Klicken auf [Aktualisieren] werden die Farbdaten der Trommeln Ihres RISO-Druckers im RISO-Druckertreiber wiedergegeben. Der Status (Beendet/ Fehler) für die Übernahme der Farbinformationen wird angezeigt. Bei "Beendet" sind die Buchstaben für die Tintenfarbe des Druckertreibers blau gekennzeichnet.

HINWEIS Bild drucken:

Das Bild von Dokumentationsdaten und Ausdruck wird entsprechend den Einstellungen auf der Registerkarte [Farbgebung] dargestellt. Die Bilder unterscheiden sich von den tatsächlichen Dokumentationsdaten und Ausdrucken.

Registrierkarte [Bild]



Eigenschaften

① Rastertyp*¹

Gekörnt
Gerastert
Rasterfrequenz
Rasterwinkel

② Fototyp*¹

Standard
Porträt
Gruppe

③ Strichvorlagenart

Gekörnt
Gerastert
Flächig

④ Textattribut

Fett
Fein
AUS

⑤ Trommelfarbe*^{2*3}

⑥ Farbinformationen*³

*¹ Kann je nach Einstellung von [Farbseparation/Manuell] (Seite 60) ggf. nicht geändert werden.

*² Diese Einstellungen werden abhängig von den Einstellungen in der Registrierkarte [Grund] konfiguriert. (Seite 50)

*³ Diese Option ist für Einfarbindrucker verfügbar.

① Rastertyp

Sie können jede der beiden folgenden Attribute beim Ausdrucken von Fotobildern in Ihren Dokumentendaten wählen.

Das Druckresultat des gewählten Typs der Fotobilder ist auf der linken Bildschirmseite zu sehen.

Gekörnt:

Verschiedene Töne der Fotobilder werden durch Ändern der Anzahl der Punkte in einem Bereich entsprechend der Originaldichte wiedergegeben. Das ausgedruckte Fotobilder haben eine körnige Erscheinung.

② Fototyp

Gerastert:

Verschiedene Töne der Fotobilder werden durch Ändern der Punktgröße entsprechend der Originaldichte wiedergegeben. Die ausgedruckten Fotobilder haben eine Rasterabdeckung.

Obwohl der Bereich der Tonstufen der ursprünglichen Fotobilder in diesem Stil bewahrt werden kann, wird die Feinheit der Bilder verringert.

Wenn Sie [Gerastert] wählen, können Sie die Raster-Parameter einstellen.

Rasterfrequenz

Sie können die Frequenz von "Punkte pro Zoll" (25,4 mm) (dpi) auswählen. Sie können einen Wert zwischen 38 und 200 auswählen. Der Standardwert ist 71.

Rasterwinkel

Sie können den Winkel der Punktrichtung auswählen, um Moiré-Anpassungen vorzunehmen oder andere Probleme zu beheben. Sie können einen Wert zwischen 0 und 90 auswählen. Der Standardwert ist 45.

Wählen Sie den Bildtyp und die Bildverarbeitung.

Standard

Klicken Sie auf [Details], um Helligkeit und Kontrast einzustellen.

Klicken Sie auf [Details], um das Dialogfeld [Fotobearbeitung] zu öffnen.

Porträt

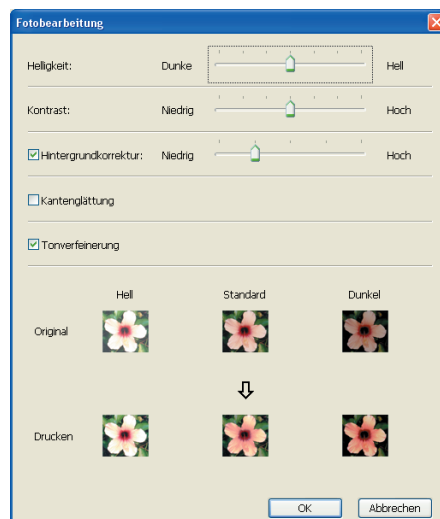
Verwenden Sie diese Einstellung für Brustbilder von ein oder zwei Personen. Diese Bildverarbeitung eignet sich besonders gut zum Drucken von Fotos von Gesichtern.

Gruppe

Diese Einstellung ist für überbelichtete Gruppenfotos. Mit diesem Verfahren können durch Blitzlicht kalkig gewordene Gesichtspartien wiederhergestellt werden.

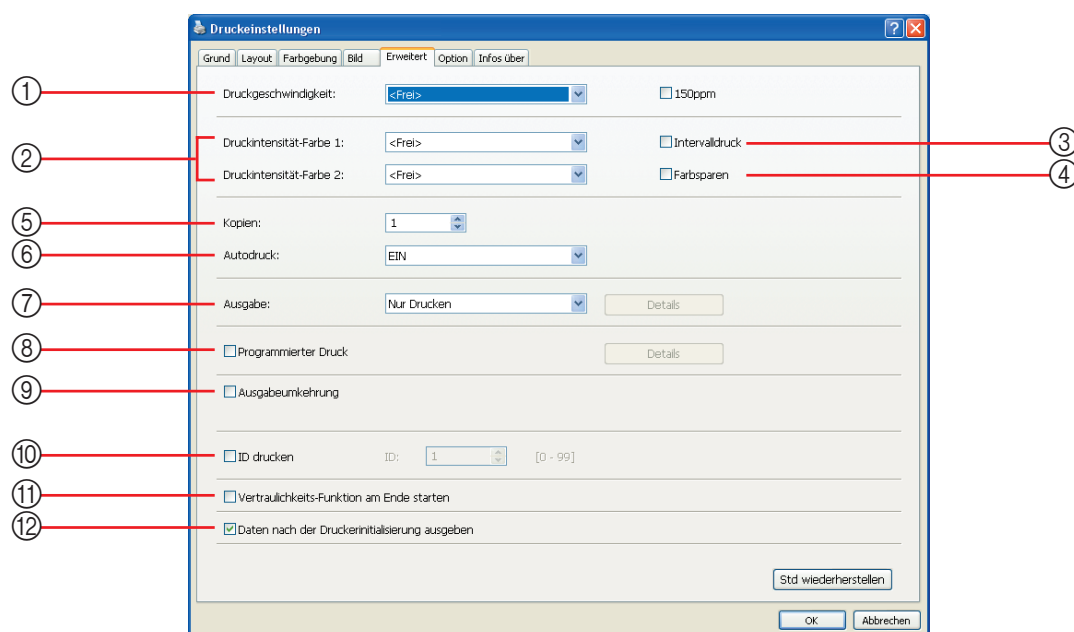
HINWEIS Bei Wahl von [Hochformat] oder [Gruppe] werden die bei [Standard] vorgenommenen "Fotobearbeitungs"-Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückgesetzt.

Fotobearbeitung



	<p>Helligkeit : Die Helligkeit von Fotos kann in 7 Stufen eingestellt werden.</p> <p>Kontrast : Der Kontrast eines Bildes kann in 7 Stufen eingestellt werden.</p> <p>Hintergrundkorrektur : Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird die Hintergrundkorrektur angewandt, um das Bild schärfer zu machen.</p> <p>Kantenglättung : Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird die Kantenglättung angewandt, um die Bildkonturen herauszustellen.</p> <p>Tonverfeinerung : Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Gerastert] für [Foto] gewählt wird. Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden weichere Tonübergänge zur Rasterung verwendet.</p>
③ Strichvorlagenart	<p>Zur Festlegung der Verarbeitung von Linien (Text).</p> <p>Gekörnt : Dieser Modus zeigt die Farbabstufung an. Die helle Farbe wird in hellem Ton gedruckt und die dunkle Farbe wird in dunklem Ton gedruckt.</p> <p>Gerastert : Die Text werden mit Halbtonpunkten angezeigt. Dieser Modus eignet sich nicht für Texte bzw. Strichvorlagen kleiner Größe.</p> <p>Flächig : In diesem Modus wird der gesamte Text in Volltondarstellung ausgegeben. Mit diesem Modus können die Textbereiche deutlich dargestellt werden. Der Unterschied zwischen den einzelnen Textfarben kann nicht dargestellt werden.</p>
④ Textattribut	<p>In diesem Modus kann die Dicke des Textes angepasst werden.</p> <p>Fett : macht den Text und Ausdruck dicker (verhindert ungleichmäßige Linien).</p> <p>Fein : macht den Text und Ausdruck dünner (verhindert gestauchte Linien).</p> <p>AUS : passt das Textvolumen nicht an.</p>
⑤ Trommelfarbe	<p>Registrierkarte [Grund]-[Trommelfarbe] (Seite 50).</p>
⑥ Farbinformationen	<p>■ Diese Option ist für Einfarbendruker verfügbar.</p> <p>■ [IP-Adresse des Druckers] auf der Registerkarte [Umgebung] (Seite 41) muss eingestellt werden.</p> <p>Durch Klicken auf [Aktualisieren] werden die Farbdaten der Trommeln Ihres RISO-Druckers im RISO-Druckertreiber wiedergegeben. Der Status (Beendet/ Fehler) für die Übernahme der Farbinformationen wird angezeigt. Bei "Beendet" sind die Buchstaben für die Tintenfarbe des Druckertreibers blau gekennzeichnet.</p>
HINWEIS Bild drucken:	<p>Entsprechend den Einstellungen unter [Fototyp], [Strichvorlagenart] und [Textattribut] wird ein Bild der verarbeiteten Daten angezeigt.</p> <p>Die tatsächlichen Dokumentdaten und Ausdrücke entsprechen nicht den angezeigten Bildern.</p>

Registrierkarte [Erweitert]



Eigenschaften

- | | |
|------------------------|--|
| ① Druckgeschwindigkeit | ⑦ Ausgabe* |
| 150ppm/180ppm | |
| ② Druckintensität | ⑧ Programmierter Druck |
| ③ Intervalldruck | ⑨ Ausgabeumkehrung |
| ④ Farbsparen | ⑩ ID drucken |
| ⑤ Kopien | ID |
| ⑥ Autodruck | ⑪ Vertraulichkeits-Funktion am Ende starten |
| | ⑫ Daten nach der Druckerinitialisierung ausgeben |

* Diese Einstellungen werden abhängig von den Einstellungen in der Registerkarte [Grund] konfiguriert. ([Seite 50](#))

① Druckgeschwindigkeit

Zur Auswahl der Druckgeschwindigkeit aus 5 Stufen.

Wenn das Feld [Frei] bleibt, wird das Original mit der am Drucker eingestellten Geschwindigkeit gedruckt.

150 ppm

■ Diese Option ist nur für Zweifarbendrucker verfügbar.

Drucken mit hoher Geschwindigkeit (150 Kopien pro Minute)

180 ppm

■ Diese Option ist nur für Einfarbendrucker verfügbar.

Drucken mit hoher Geschwindigkeit (180 Kopien pro Minute)

<p>② Druckintensität</p>	<p>Zur Auswahl der Druckintensität des Druckers aus 5 Stufen. Die Druckintensität kann für Trommel 1 und Trommel 2 separat eingestellt werden. Wenn das Feld [Frei] bleibt, wird das Original mit der am Drucker eingestellten Druckintensität gedruckt.</p>
<p>③ Intervalldruck</p>	<p>Durch das Einlegen von Pausen beim Papiereinzug während des Druckens kann die Tinte länger trocknen. Dadurch können Flecken auf der Rückseite der nächsten Seite vermieden werden.</p>
<p>④ Farbsparen</p>	<p>Die Tintensparfunktion des Druckers arbeitet, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist. Im Vergleich zum Normalbetrieb wird die zum Drucken verwendete Tintenmenge reduziert.</p> <p>HINWEIS Wenn der Modus "Farbsparen" aktiviert ist, kann das Bild entsprechend der Helligkeit des Originalbildes heller oder auch gar nicht gedruckt werden.</p>
<p>⑤ Kopien</p>	<p>In diesem Feld können Sie die Kopienzahl festlegen, wenn in Ihrer Anwendungssoftware kein Feld für Eingabe der Kopienzahl vorhanden ist. Wenn die Kopienzahl im Dialogfeld [Drucken] der Anwendungssoftware festgelegt werden kann, können Sie diese Einstellung ignorieren, da sie keinen Einfluß auf den Druckbetrieb hat.</p>
<p>⑥ Autodruck</p>	<p>Sie können das Verfahren Ihrer Druckaufträge auf Ihrem RISO-Drucker festlegen, d.h. ob sie ohne Unterbrechung fertiggestellt werden sollen, oder ob sie nach einem bestimmten Schritt des Verfahrens unterbrochen werden sollen. Durch Unterbrechung Ihres Druckauftrags können Sie die Druckposition und die Druckqualität mit Testdrucken vor dem eigentlichen Drucken überprüfen oder den Druckauftragsablauf entsprechend Ihren Druckerfordernissen ändern. Die folgenden Verfahrensabläufe stehen zur Verfügung.</p> <p>EIN: Zur Fertigstellung von Druckaufträgen ohne Beteiligung des Bedieners auf Ihrem RISO-Drucker. Keine Pause wird zwischen den Master-Herstellungsprozeß und den Druckprozeß bis zum Ende der Druckaufträge gemacht.</p> <p>Halbauto (Masterherstellung): Zum Unterbrechen von Druckaufträgen vor jedem Master-Herstellungsprozeß, so daß Sie einen Stapel gedruckter Kopien handhaben können, besonders für Duplex-Drucken. Sie können das Bild der Seite auf der LCD des Druckers ansehen und prüfen, was Sie gerade drucken.</p> <p>Halbauto (Drucken): Zum Unterbrechen von Druckaufträgen vor jedem Druckprozeß, so daß Sie einen Testdruck überprüfen können.</p> <p>AUS: Zum Unterbrechen von Druckaufträgen vor jedem Auftragsprozeß, d.h. vor dem Master-Herstellungsprozeß und vor dem Druckprozeß.</p>

⑦ Ausgabe

⑧ Programmierter Druck

Wichtig!

- Für den Druckertreiber ist [Autodruck] nur verfügbar, wenn Sie [Nur Drucken] auswähle. (Siehe [Seite 52](#)) (Die Einstellung ist nicht gültig für [Nur Speichern].) Bei gespeicherten Daten stellen Sie über das Druckerdisplay die Funktion [Autodruck] ein, sobald die Daten aufgerufen sind.
- Beim USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber erfolgt die Plattenherstellung/das Drucken entsprechend den Einstellungen in [Autodruck], wenn [Ausgabe] ([Seite 52](#)) auf [USB-Druck (Automat.)] eingestellt ist. Wenn daher [Halb-Auto (Druck)] oder [Manuell] ausgewählt wird, startet die Plattenherstellung nicht automatisch.

Registrierkarte [Grund] – [Ausgabe] ([Seite 52](#))

Druckaufträge werden in Kopiesätzen ausgeführt. Ein Satz sollte mindestens eine Seite enthalten. Nach Auswahl von programmiertem Druck können Sie auf [Details] klicken. Klicken Sie auf [Details], um das Dialogfeld [Programmierter Druck] zu öffnen.

Gruppe	Kopien	Sätze
1	1	1
2	0	1
3	0	1
4	0	1
5	0	1
6	0	1

Zurücksetzen

Auftragstrennung

☐ Band ☒ AUS

OK Abbrechen

Kopien : Geben Sie den Wert für die Anzahl der auszudruckenden Seiten pro Satz ein.

Sätze : Geben Sie den Wert für die Anzahl der zu druckenden Sätze ein.

Zurücksetzen : Setzt Kopien und Sätze auf die Standardwerte zurück.

Auftragstrennung

Band : Zwischen jede Gruppe wird ein Band eingefügt.

AUS : Keine Auftragstrennung.

- Um die Auftragstrennung verwenden zu können, ist das optionale Auflagentrenngerät erforderlich.

⑨ **Ausgabeumkehrung**

Bei Aktivierung dieser Option werden die Kopien in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.

⑩ **ID drucken**

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden die Daten mit der Funktion "ID drucken" ausgegeben. Bei dieser Funktion ist zum Drucken der Daten die Eingabe eines PIN-Codes erforderlich. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente drucken möchten, die andere nicht sehen sollen, wie z. B. vertrauliche Dokumente.

Der Job wird zwar zum Drucker gesendet, aber die Platte oder Ausdrucke werden erst nach einer Autorisierung über das Druckerbedienfeld erstellt.

Wichtig!

- Wenn Sie im USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber das Kontrollkästchen [USB-Druck] aktivieren, wird für [Ausgabe] automatisch [USB-Druck (Manuell)] eingestellt (Seite 52). [USB-Druck (Automat.)] kann nicht ausgewählt werden.
- Stellen Sie vor dem Aktivieren von [ID drucken] die Autorisierungsparameter im Drucker ein. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

ID

Geben Sie die im Drucker gespeicherte ID-Nummer ein.

HINWEIS ID-Nummern werden für jeden einzelnen Benutzer im Bereich von 0 bis 99 zugewiesen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Druckeradministrator.

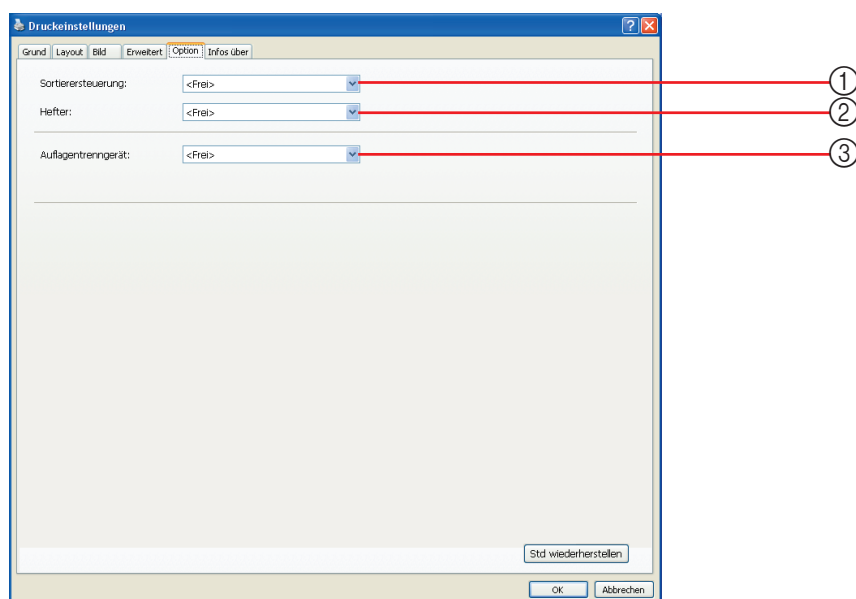
⑪ **Vertraulichkeits-Funktion am Ende starten**

Sie können das unbefugte Kopieren von vertraulichen Dokumenten ohne Ihr Wissen verhindern, indem Sie dieses Optionskästchen markieren. Wenn dieses Kästchen markiert ist, wird der letzte Master automatisch vernichtet und mit einem leeren Master ersetzt, wenn alle definierten Druckaufträge beendet sind.

⑫ **Daten nach der Druckerinitialisierung ausgeben**

Ihr RISO-Drucker wird vor dem Empfang von Druckdaten initialisiert, wenn dieses Optionskästchen markiert ist. Es wird empfohlen, dieses Kästchen in den meisten Fällen zu markieren.

Registerkarte [Option]



Eigenschaften

① Sortierersteuerung*

② Hefter*

③ Auflagentrenngerät

* Diese Option ist für Einfarbindrucker verfügbar.

■ Die zusätzlichen Einstellungen werden angezeigt, wenn der RISO-Drucker mit Sonderzubehör ausgestattet ist, das über Registerkarte [Umgebung] ausgewählt wird. (Seite 41)

① Sortierersteuerung

Sie können für den an den Drucker angeschlossenen, optionalen Sortierer einen Betriebsmodus wählen.

<Frei> : Der angeschlossene Sortierer arbeitet wie im Bedienfeld des RISO-Druckers angegeben.

Nicht-Sortieren: Die gedruckten Blätter werden im freien Tisch abgelegt, als wäre kein Sortierer installiert. So können Sie umfangreiche Druckaufträge schnell verarbeiten.

Sortieren : Die gedruckten Blätter werden sortiert, um die gewünschte Anzahl von Kopien eines mehrseitigen Dokuments zu erhalten.

Gruppe : Die gedruckten Blätter werden für verschiedene Dokumentseiten in verschiedene Behältergruppen verteilt.

Stapeln : Die gedruckten Blätter werden wiederholt in eine Reihe von separaten Behältern verteilt.

HINWEIS Weitere Informationen zu Funktionen und Betrieb des Sortierers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Sortierers.

② Hefter

Sie können den eingebauten Hefter des an den RISO-Drucker angeschlossenen Sortierers aktivieren und die Heftposition auswählen.

<Frei> : Der eingebaute Hefter arbeitet wie im Bedienfeld des RISO-Druckers angegeben.

AUS : Es wird keine Heftung ausgeführt.

Ein-An vorderer Ecke : Eine vertikale Heftung an der rechten Ecke des Papierendes in Einzugsrichtung.

Ein-An 2 Punkten Mitte : Zwei vertikale Heftungen an den Ecken des Papierendes in Einzugsrichtung.

Ein-An rückseitiger Ecke : Eine vertikale Heftung an der linken Ecke des Papierendes in Einzugsrichtung.

HINWEIS Weitere Informationen zu Funktionen und Betrieb des Hefters finden Sie in der Bedienungsanleitung des mit dem Hefter ausgestatteten Sortierers.

③ Auflagentrenngerät

Sie können das Auflagentrenngerät am RISO-Drucker aktivieren und die Zeit auswählen, zu der das Trennband eingefügt wird.

<Frei> : Verwenden Sie die aktuellen Einstellungen des RISO-Druckers.

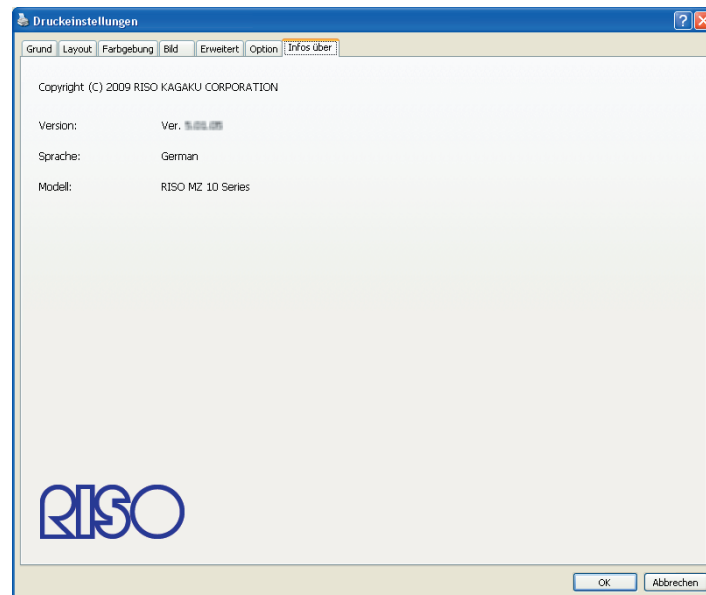
AUS : Kein Trennband wird eingefügt.

EIN-Zwischen den Druckaufträgen : Einfügung von Trennbändern pro Auftrag.

Ein-Zwischen Seiten : Einfügung von Trennbändern pro Seite.

HINWEIS Informationen zu den Funktionen und zum Betrieb des Auflagentrenngeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Auflagentrenngeräts.

Registerkarte [Infos über]



Auf dieser Registerkarte werden Versionsnummer, Sprache und Modellbezeichnung des Druckertreibers angezeigt. Wenn Sie sich bei Druckerproblemen an Ihren Kundendienst wenden, notieren Sie vorher diese Versionsnummer, usw.

■ Erstellen einer Datei im RISORINC-Format

Vor dem Senden von Daten mit der RISO-Netzwerkkarte über FTP muss eine RISORINC-Formatdatei erstellt werden.

HINWEIS Eine Datei im RISORINC-Format kann nur mit RISO-Druckern verwendet werden.
Alle im Druckertreiber vorgenommenen Einstellungen werden mit dieser Datei gespeichert.

Wichtig!

Das Verfahren zur Erstellung von RISORINC-Dateien ist anders, wenn die ③ bis ⑩ Einstellungen der Funktion [Layout] verwendet werden (Seite 55). Siehe "Erstellung von RISORINC-Dateien mit der Layout-Funktion" (Seite 76).

1

Öffnen Sie eine gewünschte Dokumentdatei und stellen Sie den Druckauftrag im Dialogfeld [Drucken] ein.

Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei], um das Dialogfeld [Drucken] zu öffnen.

2

Bestätigen Sie, daß [RISO...] im Feld [Drucker] im Dialogfeld [Drucken] gewählt ist.

Der gewählte [RISO...] soll dem RISO-Drucker-Modell entsprechen, zu dem die Dokumentdatei übertragen werden soll. Andernfalls werden die übertragenen Dokumentdaten nicht richtig auf dem Ziel-RISO-Drucker ausgedruckt.

Wichtig!

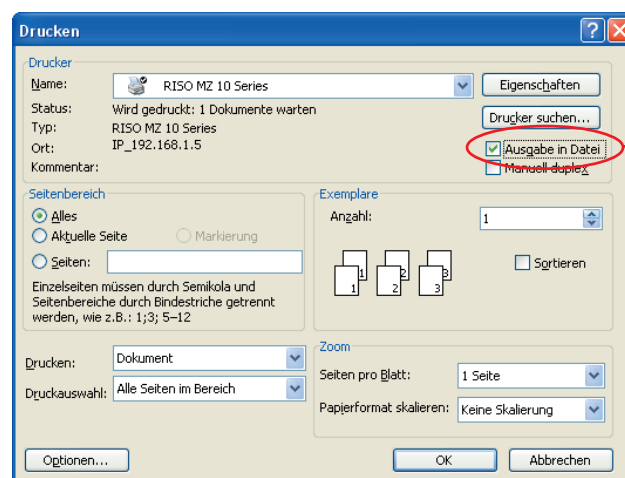
- Dateien vom Typ RISORINC-Datei sollten mit dem RISO-Druckertreiber erstellt werden, der Ihrem RISO-Drucker entspricht. Falls der Druckertreiber nicht Ihrem RISO-Druckertreiber entspricht, wird das übertragene Dokument eventuell nicht richtig gedruckt.
- Der USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber kann nicht verwendet werden.

3

Geben Sie die Dokumentdaten zu einer Datei aus.

Markieren Sie das entsprechende Wahlkästchen, z.B. [Ausgabe in Datei umleiten], und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]. Dann geben Sie einen Namen und ein Zielverzeichnis für die RISORINC-Format-Datei (im angezeigten Dialogfeld) ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] oder [Speichern].

HINWEIS Wenn das entsprechende Wahlkästchen nicht im Dialogfeld [Drucken] vorhanden ist, ändern Sie die Druckertreiber-Konfiguration. Öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften] aus dem Ordner [Drucker] und wählen Sie "Datei" in der Liste [Anschluss für die Druckausgabe] in der Registrierkarte [Details] oder [Anschlüsse]. Dann öffnen Sie das Dialogfeld [Drucken] und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgabe in Datei].

Erstellung von RISORINC-Dateien mit der Layout-Funktion

Wenn die ③ bis ⑩ Einstellungen der Funktion [Layout] verwendet werden ([Seite 55](#)), können Dateien auf dem üblichen Wege nicht richtig erstellt werden. Erstellen Sie RISORINC-Dateien von einem lokalen Anschluss.

■ Hinzufügen eines lokalen Anschlusses für RISORINC-Dateien

- ① **Öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften].**
Siehe Schritt ① und ② auf [Seite 41](#).
- ② **Öffnen Sie die Registerkarte [Anschluss].**
- ③ **Klicken Sie auf [Anschluss hinzufügen].**
- ④ **Wählen Sie [Lokaler Anschluss] und klicken Sie auf [Neuer Anschluss].**
- ⑤ **Geben Sie im Dialogfeld [Anschlussname] die Bezeichnung des Laufwerkes (z. B. C:\), auf dem die RISORINC-Datei gespeichert werden soll und den Dateinamen (z. B. RISORINC.prn) ein, und klicken Sie anschließend auf [OK].**
Wenn Sie "C:\RISO\RISORINC.prn" für [Anschlussname] eingeben, wird die Datei "RISORINC.prn" auf dem Laufwerk C: gespeichert.

■ Auswählen eines lokalen Anschlusses für RISORINC-Dateien

- ① **Öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften].**
Siehe Schritt ① und ② auf [Seite 41](#).
- ② **Öffnen Sie die Registerkarte [Anschluss].**
- ③ **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des lokalen Anschlusses für RISORINC-Dateien, das unter [Druckeranschluss] hinzugefügt worden ist, und klicken Sie anschließend auf [OK].**

Wichtig!

Nach dem Erstellen der RISORINC-Datei mit der [Layout]-Funktion, stellen Sie den üblichen Druckeranschluss auf dieselbe Weise wieder her, wie den lokalen Anschluss.

HINWEIS Es ist sinnvoll, zwei RISO-Druckertreiber zu installieren, und den einen zur Druckerausgabe und den anderen für RISORINC-Dateien zu verwenden.

■ Ausgabe von RISORINC-Dateien

- ① **Öffnen Sie das Dialogfeld [Drucken].**
Öffnen Sie die Daten, die Sie in das RISORINC-Format konvertieren möchten, und wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- ② **Prüfen Sie die Druckbedingungen.**
Achten Sie darauf, dass der RISO-Druckertreiber, in dem der lokale Anschluss für RISORINC-Dateien gewählt ist, in der Liste [Druckername] erscheint.
- ③ **Drucken Sie in eine Datei.**
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgabe in Datei umleiten] und klicken Sie auf [OK]. Die Datei wird mit dem für den lokalen Anschluss eingestellten Namen und auf diesem Laufwerk gespeichert.

Wichtig!

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgabe in Datei umleiten]. Die Daten werden automatisch in eine Datei ausgegeben.
- Wenn Sie andere Daten in eine Datei ausgeben möchten, verschieben oder benennen Sie die aktuelle RISORINC-Datei um.
Andernfalls wird die gespeicherte Datei überschrieben.

Vorschau und Bearbeiten

Vorschau und Bearbeiten ist ein spezielles Dienstprogramm für den Treiber des Zweifarbendruckers.

Die Software ist nicht für den Treiber des Einfarbendruckers bestimmt.

- **Vorschau und Bearbeiten 78**
 - Das Fenster Vorschau und Bearbeiten ... 78

Vorschau und Bearbeiten

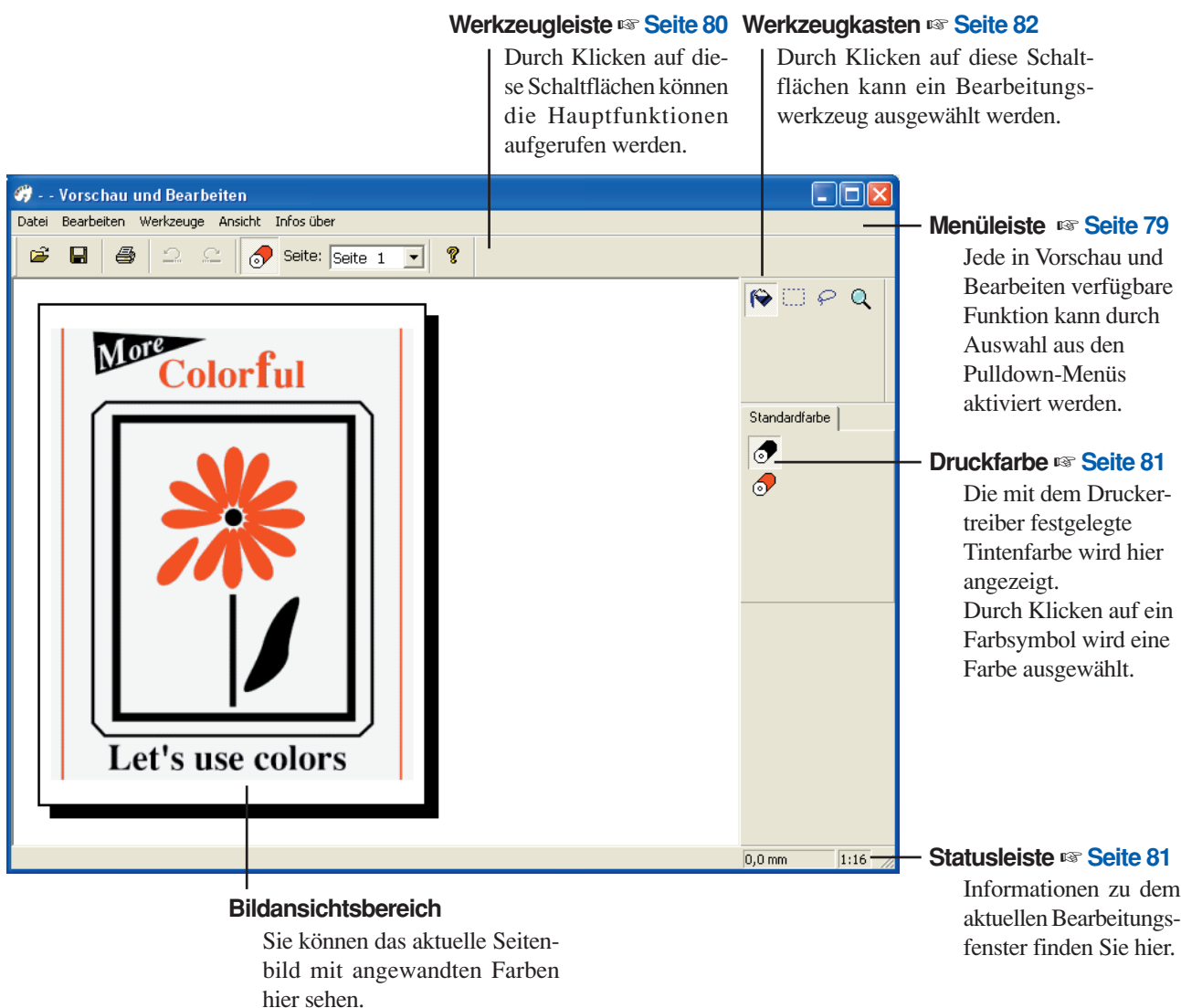
Vor dem Ausdrucken ist mithilfe von Vorschau und Bearbeiten anhand der Einstellungen der Bedingungen zur Farbseparation eine Voransicht des Druckresultats auf dem PC-Monitorschirm möglich.

Zur Vorschau des Druckbildes und Änderung der Druckfarben mit Vorschau und Bearbeiten aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau und Bearbeiten im RISO-Druckertreiber und klicken Sie auf "Drucken". (Seite 54)

Vorschau und Bearbeiten startet automatisch und das Druckbild wird angezeigt.

Unterscheidet sich die Farbgebung der angezeigten Voransicht von Ihren Erwartungen, so können Sie auf diesem Schirm die Farben teilweise ändern.

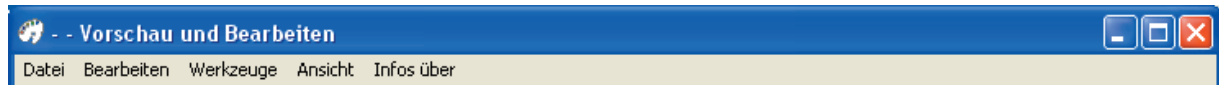
Das Fenster Vorschau und Bearbeiten



- HINWEIS**
- Um Vorschau und Bearbeiten zu beenden, wählen Sie [Datei] und anschließend [Beenden] in der Menüleiste oder klicken Sie auf [x] ganz rechts oben.
 - Um das bearbeitete Bild einmal zu speichern und dann fortzufahren, können Sie "Vorschau und Bearbeiten" separat starten. Wählen Sie in Windows [Start]-[Alle Programme]-[RISO]-[MZ10_MZ8 Series]-[Vorschau und Bearbeiten] in dieser Reihenfolge.

Menüleiste

Jede in Vorschau und Bearbeiten verfügbare Funktion kann durch Auswahl aus den Pulldown-Menüs aktiviert werden.



Datei

- Öffnen
- Speichern
- Speichern unter
- Drucken
- Letzte Datei
- Beenden

 [Seite 80](#)

 [Seite 80](#)

Speichert die gerade bearbeitete Auftragsdatei als neue Farbdokumentdatei, wobei die ursprüngliche Auftragsdatei erhalten bleibt.

 [Seite 80](#)

Die früher verwendeten Dateien werden angezeigt.

Beendet das Programm Vorschau und Bearbeiten.

Bearbeiten

- Rückgängig
- Wiederherstellen

 [Seite 80](#)

 [Seite 80](#)

Werkzeuge

- Objektfüllung
- Rechteckfüllung
- Freihandfüllung
- Zoom

 [Seite 82](#)

 [Seite 82](#)

 [Seite 82](#)

 [Seite 82](#)

Ansicht

- Werkzeugleiste
- Statusleiste
- Werkzeugkasten
- Druckfarbe
- Zoom

 [Seite 80](#)

 [Seite 81](#)

 [Seite 82](#)

 [Seite 81](#)

 [Seite 82](#)

Infos über

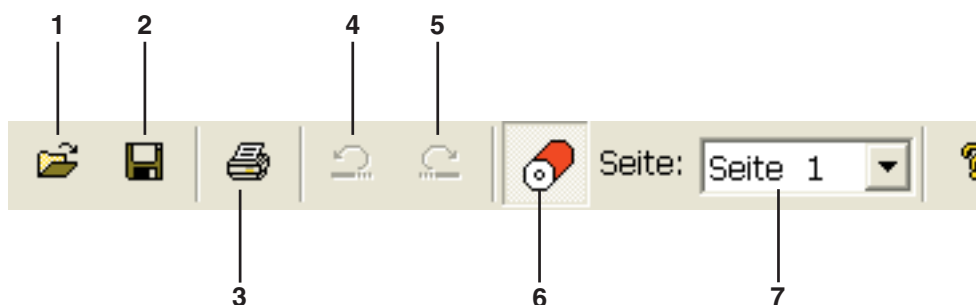
- Infos über ...

Zeigt die aktuelle Version des Programms Vorschau und Bearbeiten an.

Werkzengleiste

Durch Klicken auf die Symbolschaltflächen in dieser Leiste können Hauptfunktionen sofort aktiviert werden.

Die folgenden Funktionen sind den jeweiligen Symbolschaltflächen zugeordnet.



1. Öffnen



Öffnet das Dialogfeld [Öffnen], in dem eine Farbdokumentdatei zum Drucken oder Bearbeiten ausgewählt werden kann (*.rcs).

2. Speichern



Überschreibt zur Speicherung der Änderungen die ursprüngliche Auftragsdatei mit der aktuellen.

Wenn Sie die ursprüngliche Auftragsdatei erhalten möchten, wählen Sie [Speichern unter] im Menü [Datei] und speichern Sie die gerade bearbeitete Auftragsdatei als neue Farbdokumentdatei.

3. Drucken



Öffnet das Dialogfeld [Drucken], in dem Sie den Druckauftrag für die in Vorschau und Bearbeiten erstellte Farbdokumentdatei eingeben können. ([Seite 83](#))

4. Rückgängig



Macht die gerade ausgeführte Aktion rückgängig und stellt den vorherigen Zustand wieder her.

Aktion mit [Objektfüllung] können nur 10-mal zurückgenommen werden.

5. Wiederherstellen



Führt die mit der Funktion "Rückgängig" zurückgenommene Aktion erneut aus.

6. Druckfarbe



Öffnet/schließt die [Druckfarbe], aus der Sie eine Tintenfarbe zur Anwendung auf die Bilder in der auf dem Bildschirm dargestellten Seite auswählen können. Um eine Tintenfarbe zur Anwendung auf die Bilder auszuwählen, klicken Sie auf die Farbe unter [Druckfarbe].

HINWEIS Es werden nur die im Druckertreiber eingestellten Tintenfarben angezeigt.

7. Papierpalette



Zur Änderung der anzuzeigenden Seite.
Klicken Sie auf [▼], um eine Seite zu wählen.

Statusleiste

Hier finden Sie die folgenden Informationen:

- Daten der aktuellen Bearbeitung



1. Mauszeigerposition

Hier wird die aktuelle Mauszeigerposition angezeigt.
(0,0 mm) kennzeichnet die linke obere Ecke der Seite.

2. Abbildungsmaßstab

Hier wird die aktuelle Größe der Seitenansicht im Bildansichtsbereich angezeigt.

Werkzeugkasten

Durch Klicken auf eine in diesem Bereich angeordneten Schaltflächen kann ein Bearbeitungswerkzeug ausgewählt werden.

Die folgenden Funktionen sind den jeweiligen Symbolschaltflächen zugeordnet.



1. Objektfüllung



Wählt das Symbol [Objektfüllung], das beim Setzen des Mauszeigers auf die Seite anstelle des Mauszeigers angezeigt wird.

Mit diesem Werkzeug können Sie ein Objekt mit einer aus der Tintenfarbpalette gewählten Farbe füllen.

Um eine gewählte Farbe auf ein bestimmtes Objekt anzuwenden, klicken Sie mit diesem Symbol in das Objekt. Das gewünschte Objekt wird dann in der gewählten Farbe ausgefüllt.

2. Rechteckfüllung



Wählt das Symbol [Rechteckfüllung], das beim Setzen des Mauszeigers in die Seite anstelle des Mauszeigers angezeigt wird.

Alle Bilder innerhalb des mit diesem Symbol durch Klicken und Ziehen gezogenen Rechtecks können Sie mit der aus der Tintenfarbpalette gewählten Farbe füllen.

Um die gewählte Farbe auf die Bilder anzuwenden, klicken Sie mit dem Mauszeiger in das Rechteck. Der Mauszeiger wird zum Symbol [Objektfüllung], wenn er in das Rechteck gesetzt wird.

3. Freihandfüllung



Wählt das Symbol [Freihandfüllung], das beim Setzen des Mauszeigers in die Seite anstelle des Mauszeigers angezeigt wird.

Alle Bilder innerhalb der mit diesem Symbol durch Klicken und Ziehen gezogenen und geschlossenen Freihandlinie können Sie mit der aus [Druckfarbe] gewählten Farbe füllen.

Um die gewählte Farbe auf die Bilder anzuwenden, klicken Sie mit dem Mauszeiger in die geschlossene Linie. Der Mauszeiger wird zum Symbol [Objektfüllung], wenn er in die geschlossene Linie gesetzt wird.

4. Zoom



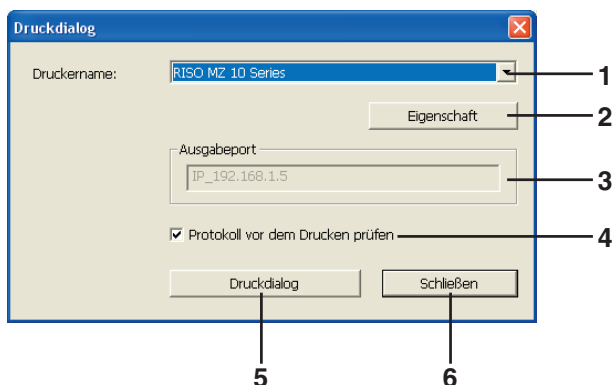
Wählt das Symbol [Zoom], das beim Setzen des Mauszeigers in die Seite anstelle des Mauszeigers angezeigt wird.

Sie können die Bildseite vergrößern oder verkleinern, indem Sie mit diesem Symbol in die Seite klicken. Um zu vergrößern, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste. Um zu verkleinern, halten Sie die Taste [Strg] gedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste. Die Seitenansicht kann mit sechs Skalierungen vergrößert/verkleinert werden, d. h. 1:1, 1:2, 1:4, 1:8, 1:16 und 1:32.

Eine Skalierung können Sie auch unter [Zoom] im Menü [Ansicht] auf der Menüleiste wählen.

Druckdialogfeld

Das Dialogfeld [Druck] erscheint durch Klicken auf das Symbol [Drucken] in der Symbolleiste oder durch Auswahl von [Datei]-[Drucken] auf der Menüleiste.



1. Druckername

Wenn das Starten von Vorschau und Bearbeiten im Druckertreiber eingestellt ist, wird der Druckername für den Druckertreiber angezeigt.

Wenn Sie Vorschau und Bearbeiten aus dem Startmenü starten, wird der Name des installierten Druckers angezeigt. Wählen Sie den Druckernamen, der zur Erstellung der bearbeiteten Farbdokumentdatei (*.rcs) verwendet wird.

2. Eigenschaft

Das Dialogfeld [Eigenschaften] wird angezeigt. ([Seite 84](#))

Klicken Sie hier, um die mit dem Druckertreiber festgelegten Einstellungen zu ändern.

3. Ausgabeport

Der Druckeranschluss, dessen Name angezeigt wird.

4. Protokoll vor dem Drucken prüfen

Das Dialogfeld Farbseparation erscheint vor dem Drucken. ([Seite 84](#))

5. Druckdialog

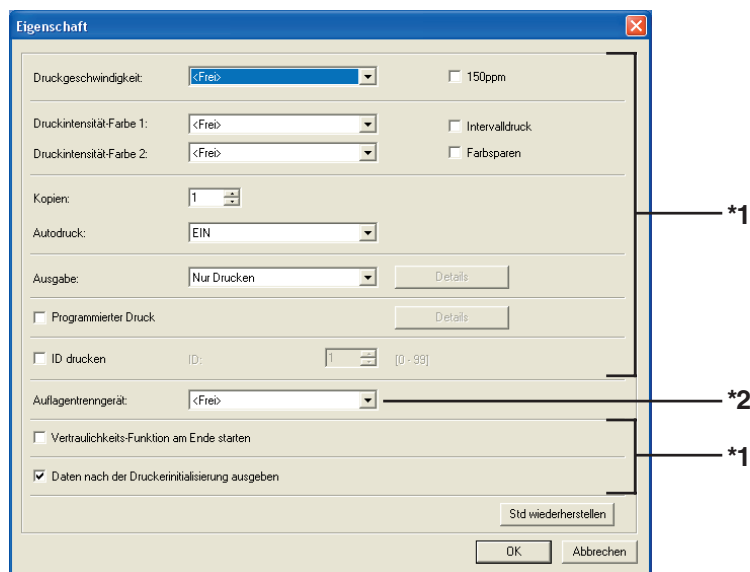
Hier klicken startet den Druck.

6. Schließen

Schließt das Feld Druckdialog.

Eigenschaftsfenster

Die folgenden, im Druckertreiber festgelegten Einstellungen können geändert werden.

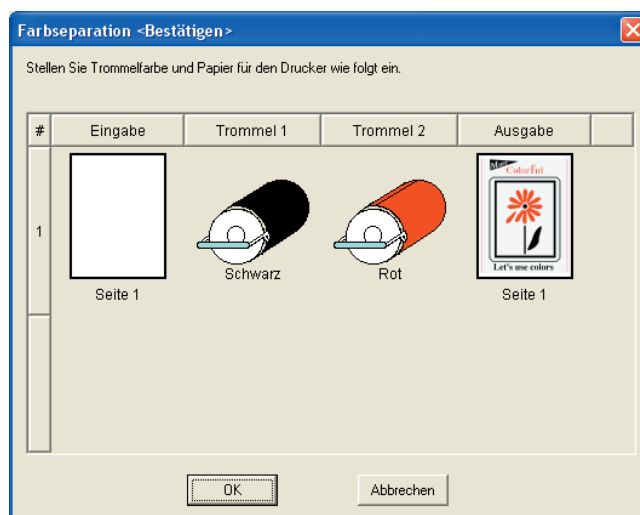


*1 Siehe Registerkarte [Erweitert] im Druckertreiber. (Seite 67)

*2 Siehe Registerkarte [Option] im Druckertreiber. (Seite 71)

Dialogfeld Farbseparation

Die eingestellte Position der zum Drucken verwendeten Trommeln wird angezeigt. Klicken auf [OK] startet den Druck.



Deinstallation des Druckertreibers

Hier wird die Deinstallation des Druckertreibers mit dem Deinstallationsprogramm beschrieben.

Bei Windows Vista/Windows 7

Wenn das Deinstallationsprogramm zur Deinstallation verwendet wird, können die Treiberprogramme nicht gelöscht werden. Ist das Löschen der Treiberprogramme erforderlich, wie im Falle einer Neuinstallation des Druckertreibers, deinstallieren Sie den Druckertreiber manuell.

■ Deinstallation des Druckertreibers 86

■ Deinstallation des Druckertreibers

Hier wird beschrieben, wie der Druckertreiber deinstalliert wird.
(Manuelle Deinstallation, siehe [Seite 89](#).)

Wichtig!

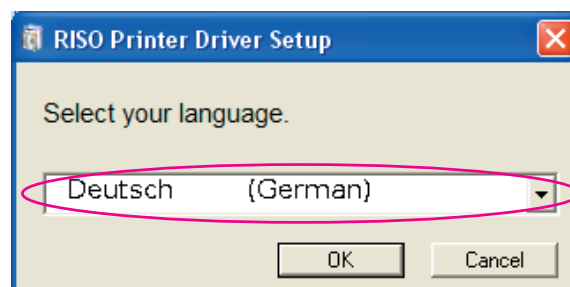
Zur Deinstallation des Druckertreibers ist eine Anmeldung bei Windows mit einem Benutzerkonto erforderlich, das die Änderung der Systemeinstellungen erlaubt (Administrator, usw.).

1

Klicken Sie auf [Start]-[Alle Programme]-[RISO]-[(Ihr Druckermodell, XX-Serie)]-[Uninstaller] in dieser Reihenfolge.

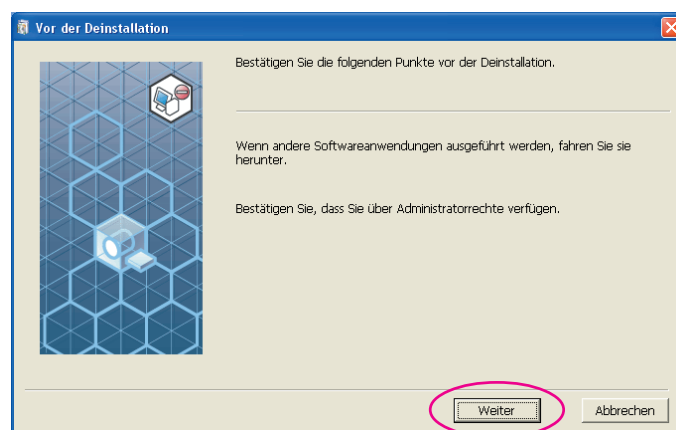
2

Wählen Sie Ihre Sprache aus der Drop-down-Liste aus und klicken Sie auf [OK].



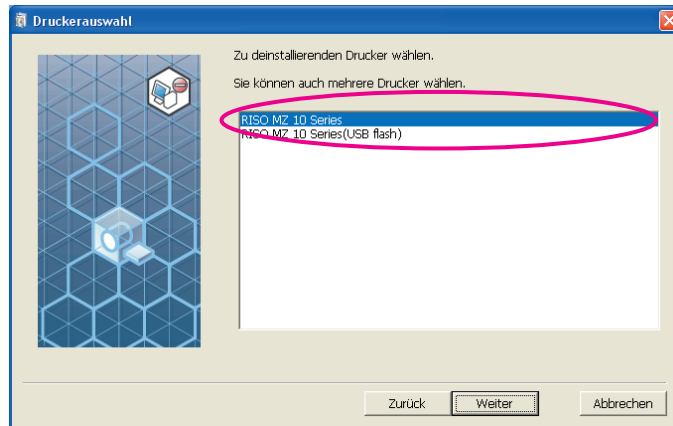
3

Klicken Sie auf [Weiter].

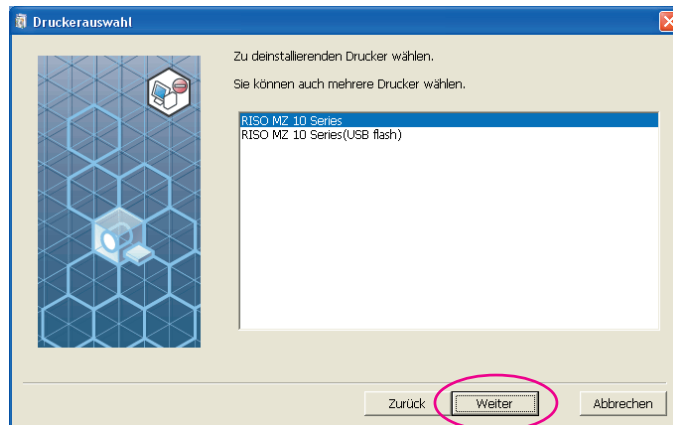


4

Wählen Sie den Drucker, dessen Druckertreiber deinstalliert werden soll.

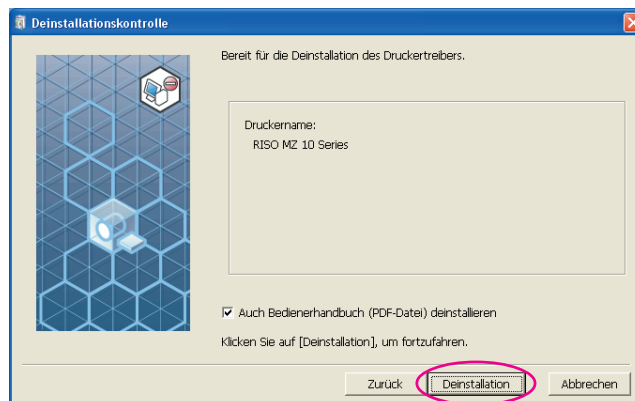
**5**

Klicken Sie auf [Weiter].

**6**

Klicken Sie auf [Deinstallation].

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Auch Bedienerhandbuch (PDF-Datei) deinstallieren] aktivieren, wird auch das Bedienerhandbuch (PDF-Datei) deinstalliert.

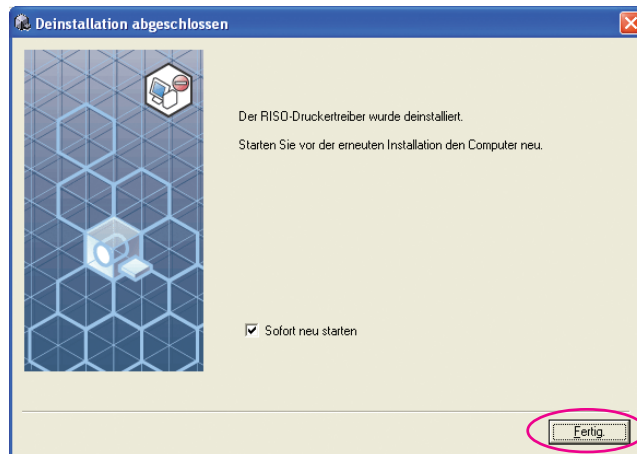


7

Klicken Sie auf [Fertig].

Achten Sie nach der Druckertreiberdeinstallation darauf, den Computer neu zu starten.

Wenn Sie [Sofort neu starten] aktivieren, wird der Computer nach dem Klicken auf [Fertig.] neu gestartet.



Manuelle Installation / deinstallation des Druckertreibers

Hier wird die Installation/Deinstallation des Druckertreibers ohne das Installations-/Deinstallationsprogramm beschrieben.

Bei Windows XP	90
■ Manuelle Installation	90
Beim Anschluss mit einem USB-Kabel ...	90
Bei einer Netzwerkverbindung /	
Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	91
■ Manuelle Deinstallation	92
Bei Windows Vista	93
■ Manuelle Installation	93
Bei Anschluss mit einem USB-Kabel	93
Bei einer Netzwerkverbindung /	
Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	95
■ Manuelle Deinstallation	96
Bei Windows 7	97
■ Manuelle Installation	97
Bei Anschluss mit einem USB-Kabel	97
Bei einer Netzwerkverbindung /	
Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk	98
■ Manuelle Deinstallation	100

■ Manuelle Installation

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreibers ist eine Anmeldung bei Windows mit einem Benutzerkonto erforderlich, das die Änderung der Systemeinstellungen erlaubt (Administrator, usw.).
- Zur Funktion dieses Druckertreibers ist die folgende Umgebung erforderlich.
Speicher: mindestens 192 MB RAM
- Serverbetriebssysteme und Druckerfreigabe werden nicht unterstützt.

Beim Anschluss mit einem USB-Kabel

1

Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel am Drucker an.

2

Starten Sie den Computer und legen Sie die "RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)"-CD-ROM in den Computer ein.

3

Schließen Sie das USB-Kabel am Computer an.

4

Installieren Sie den Drucker entsprechend den Hinweisen im Fenster [Hardware-Assistent].

- ① Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren] und [Nicht suchen. Zu installierenden Treiber selbst auswählen.] und klicken Sie anschließend auf [Weiter].
- ② Klicken Sie auf [Diskette] und wählen Sie die inf-Datei des zu installierenden Treibers.
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver]-[WinXP]-[German]-RISODRV.INF
- ③ Wählen Sie den verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Weiter].
- ④ Schließen Sie das Assistentenfenster.

5

Starten Sie den Computer neu.

6

Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Drucker und Fax] und aktivieren Sie die Eigenschaften des Druckers, für den Sie den Druckertreiber installiert haben.

7

Klicken Sie auf [Druckprozessor] auf der Registerkarte [Details].

8

Wählen Sie den folgenden Druckprozessor aus der Liste und klicken Sie auf ihn.

Bei MZ10, MZ8 Serie: [R35X8WP]

Bei RZ10 Serie: [R35X8ZP]

9

Wählen Sie [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standardtypen und klicken Sie auf [OK].

10

Drucken Sie eine Testseite.

Bei einer Netzwerkverbindung / Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk

- 1** Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Drucker und Fax] und wählen Sie [Drucker hinzufügen] zum Starten.
- 2** Wählen Sie [Lokaler Drucker] und klicken Sie auf [Weiter].
- 3** Erstellen Sie den Anschluss.
Bei einer Netzwerkverbindung:
Erstellen Sie einen TCP/IP- oder einen LPR-Anschluss.
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
Erstellen Sie einen lokalen Anschluss (C:\RISO\RISORINC.prn, usw.).
- 4** Klicken Sie auf [Diskette] und wählen Sie die inf-Datei des zu installierenden Treibers.
Bei einer Netzwerkverbindung:
(CD-ROM):[Windows 32-bit]-[Driver]-[WinXP]-[German]-RISODRV.INF
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
(CD-ROM):[Windows 32-bit]-[Driver]-[WinXP]-[German]-[USB-Flash]-RISODRV.INF
- 5** Wählen Sie den verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 6** Im Falle einer Netzwerkverbindung, drucken Sie eine Testseite.
- 7** Starten Sie den Computer neu.

■ Manuelle Deinstallation

- 1** Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Drucker und Fax] und löschen Sie den Drucker zur Deinstallation.
- 2** Aus dem Menü von Ordner [Drucker und Fax] öffnen Sie [Datei] und dann [Sereigenschaften].
- 3** Markieren Sie auf der Registerkarte [Treiber] den Druckertreiber, den Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie anschließend auf [Entfernen].

Bei Windows Vista

■ Manuelle Installation

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreibers ist eine Anmeldung bei Windows mit einem Benutzerkonto erforderlich, das die Änderung der Systemeinstellungen erlaubt (Administrator, usw.).
- Zur Funktion dieses Druckertreibers ist die folgende Umgebung erforderlich.
Speicher: mindestens 512 MB
- Druckerfreigabe wird nicht unterstützt.

Bei Anschluss mit einem USB-Kabel

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel am Drucker an.
- 2** Starten Sie den Computer.
- 3** Schließen Sie das USB-Kabel am Computer an.
- 4** Wählen Sie im Fenster [Hardware-Assistent] die Option [Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)] und danach [Nicht online suchen].
- 5** Wählen Sie [Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen.] und danach [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen].
- 6** Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in den Computer ein.
- 7** Wählen Sie im Fenster [Durchsuchen] die inf-Datei des zu installierenden Treibers.
Bei Windows Vista (32 Bit): (CD-ROM):[Windows 32-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-RISODRV.INF
Bei Windows Vista (64 Bit): (CD-ROM):[Windows 64-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-RISODRV.INF
- 8** Wählen Sie den verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 9** Starten Sie den Computer neu.

10

Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Drucker] und aktivieren Sie die Eigenschaften des Druckers, für den Sie den Druckertreiber installiert haben.

11

Klicken Sie auf [Druckprozessor] auf der Registerkarte [Details].

12

Wählen Sie den folgenden Druckprozessor aus der Liste und klicken Sie auf ihn.

Im Falle von Windows Vista (32 bit):

Bei MZ10, MZ8 Serie R35V8WP

Bei RZ10 Serie R35V8ZP

Im Falle von Windows Vista (64 bit):

Bei MZ10, MZ8 Serie R35V6WP

Bei RZ10 Serie R35V6ZP

13

Wählen Sie [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standardtypen und klicken Sie auf [OK].

14

Drucken Sie eine Testseite.

Bei einer Netzwerkverbindung / Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk

- 1** Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Drucker] und wählen Sie [Drucker hinzufügen] zum Starten.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld [Drucker hinzufügen] auf [Lokalen Drucker hinzufügen].
- 3** Erstellen Sie den Anschluss.
Bei einer Netzwerkverbindung:
 Erstellen Sie einen TCP/IP- oder einen LPR-Anschluss.
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
 Erstellen Sie einen lokalen Anschluss (C:\RISO\RISORINC.prn, usw.).
Wichtig!
 Der lokale Anschluss kann nicht im Hauptinhaltsverzeichnis des Startlaufwerkes erstellt werden.
 Erstellen Sie einen beliebigen Ordner und legen Sie den lokalen Anschluss in diesem Ordner an.
- 4** Klicken Sie auf [Diskette] und wählen Sie die inf-Datei des zu installierenden Treibers.
Bei einer Netzwerkverbindung:
 Bei Windows Vista (32 Bit): (CD-ROM):[Windows 32-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-RISODRV. INF
 Bei Windows Vista (64 Bit): (CD-ROM):[Windows 64-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-RISODRV. INF
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
 Bei Windows Vista (32 Bit): (CD-ROM):[Windows 32-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-[USB-Flash]-RISODRV.INF
 Bei Windows Vista (64 Bit): (CD-ROM):[Windows 64-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-[USB-Flash]-RISODRV.INF
- 5** Wählen Sie den verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 6** Im Falle einer Netzwerkverbindung, drucken Sie eine Testseite.
- 7** Starten Sie den Computer neu.

■ Manuelle Deinstallation

- 1** Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Drucker] und löschen Sie den Drucker zur Deinstallation.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Rand des Ordners [Drucker] und wählen Sie im dort angezeigten Menü [Als Administrator ausführen] und danach [Sovereigenschaften].
- 3** Markieren Sie auf der Registerkarte [Treiber] den Druckertreiber, den Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie anschließend auf [Entfernen].
- 4** Wenn das Dialogfeld [Treibersoftware löschen] angezeigt wird, aktivieren Sie [Treibersoftware löschen], um die Treibersoftware zu löschen.

■ Manuelle Installation

Wichtig!

- Zur Installation des Druckertreibers ist eine Anmeldung bei Windows mit einem Benutzerkonto erforderlich, das die Änderung der Systemeinstellungen erlaubt (Administrator, usw.).
- Zur Funktion dieses Druckertreibers ist die folgende Umgebung erforderlich.
Speicher: mindestens 1 GB
- Druckerfreigabe wird nicht unterstützt.

Bei Anschluss mit einem USB-Kabel

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel am Drucker an.
- 2** Starten Sie den Computer.
- 3** Schließen Sie das USB-Kabel am Computer an.

Wichtig!
Fahren Sie mit den folgenden Schritten erst fort, wenn [Die Gerätetreibersoftware wurde nicht installiert.] im Infobereich angezeigt wird.
- 4** Rufen Sie den [Geräte-Manager] auf.
Geben Sie "Geräte-Manager" im Feld [Start]-[Programme/Dateien durchsuchen] ein und klicken Sie dann im darauf folgenden Menü auf [Geräte-Manager].
- 5** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Andere Geräte]-[(der verwendete Drucker)] und klicken Sie dann im Kontextmenü auf [Treibersoftware aktualisieren].
- 6** Klicken Sie auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen.].
- 7** Legen Sie die [RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)]-CD-ROM in den Computer ein.
- 8** Klicken Sie auf [Durchsuchen], wählen Sie den unten aufgeführten Ordner und klicken Sie dann auf [OK].
Bei Windows 7 (32 Bit): (CD-ROM):[Windows 32-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]
Bei Windows 7 (64 Bit): (CD-ROM):[Windows 64-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]
- 9** Wählen Sie [(der verwendete Drucker)] aus der Liste und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 10** Klicken Sie auf [Schließen] und starten Sie den Computer neu.

- 11** Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] in dieser Reihenfolge, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den installierten Drucker und wählen Sie im Kontextmenü [Druckereigenschaften].
- 12** Klicken Sie auf [Druckprozessor] auf der Registerkarte [Erweitert].
- 13** Wählen Sie den folgenden Druckprozessor aus der Liste und klicken Sie auf ihn.
Im Falle von Windows 7 (32 bit):
Bei MZ10, MZ8 Serie R35V8WP
Bei RZ10 Serie R35V8ZP
Im Falle von Windows 7 (64 bit):
Bei MZ10, MZ8 Serie R35V6WP
Bei RZ10 Serie R35V6ZP
- 14** Wählen Sie [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standardtypen und klicken Sie auf [OK].
- 15** Drucken Sie von der Registerkarte [Allgemein] eine Testseite.
- 16** Klicken Sie auf [OK], um das Fenster zu schließen.

Bei einer Netzwerkverbindung/ Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk

- 1** Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und wählen Sie [Drucker hinzufügen] zum Starten.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld [Drucker hinzufügen] auf [Lokalen Drucker hinzufügen].
- 3** Erstellen Sie den Anschluss.
Bei einer Netzwerkverbindung:
Erstellen Sie einen TCP/IP- oder einen LPR-Anschluss.
Bei Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk:
Erstellen Sie einen lokalen Anschluss (C:\RISO\RISORINC.prn, usw.).
Wichtig!
Der lokale Anschluss kann nicht im Hauptinhaltsverzeichnis des Startlaufwerkes erstellt werden.
Erstellen Sie einen beliebigen Ordner und legen Sie den lokalen Anschluss in diesem Ordner an.

- 4** Legen Sie die [RISO Printer Driver]-CD-ROM in den Computer ein.
- 5** Klicken Sie auf [Datenträger].
- 6** Wählen Sie im Fenster [Durchsuchen] die folgende Inf-Datei und klicken Sie dann auf [OK].
Bei einer Netzwerkverbindung:
Bei Windows 7 (32 Bit): (CD-ROM):[Windows 32-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-RISODRV.INF
Bei Windows 7 (64 Bit): (CD-ROM):[Windows 64-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-RISODRV.INF
Bei Ausgabe auf ein USB-Flash-Laufwerk:
Bei Windows 7 (32 Bit): (CD-ROM):[Windows 32-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-[USB-Flash]-RISODRV.INF
Bei Windows 7 (64 Bit): (CD-ROM):[Windows 64-bit]-[Driver]-[WinVista_7]-[German]-[USB-Flash]-RISODRV.INF
- 7** Wählen Sie [(der verwendete Drucker)] aus der Liste und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 8** Geben Sie den [Druckernamen] ein und klicken Sie auf [Weiter].
- 9** Im Falle einer Netzwerkverbindung, drucken Sie eine Testseite.
- 10** Klicken Sie auf [Fertig stellen], um das Fenster zu schließen.
- 11** Starten Sie den Computer neu.

■ Manuelle Deinstallation

- 1** Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und löschen Sie den Drucker zur Deinstallation aus dem Druckerordner.
- 2** Öffnen Sie nacheinander [Systemsteuerung]-[System und Datenschutz]-[Verwaltungs-Tools] und wählen Sie dann [Druckverwaltung] zur Ausführung.
- 3** Öffnen Sie nacheinander [Druckserver]-[(Ihr PC-Name)]-[Treiber].
- 4** Öffnen Sie [Treibername] und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu löschenden Drucker, damit ein Pop-up-Menü mit Befehlen erscheint. Anschließend klicken Sie im Menü auf [Treiberpaket entfernen].
- 5** Der Dialog [Druckverwaltung] erscheint, weswegen [Löschen] anzuklicken ist.
- 6** Klicken Sie auf [OK], um das Fenster zu schließen.



Anhang

Hinweise zur Fehlersuche	102
Fehlermeldung auf der PC-Anzeige.	102
Betriebsprobleme	103

Hinweise zur Fehlersuche

Fehlermeldung auf der PC-Anzeige

Verfahren Sie wie im unten beschrieben, wenn eine der folgenden Fehlermeldungen im Bildschirm des PC erscheint.

Meldung	Beschreibung und Abhilfe
Der Drucker ist nicht druckbereit. (Das Gerät ist nicht betriebsbereit.)	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Diese Meldung erscheint, wenn Ihr RISO-Drucker Papier erfordert, oder wenn er nicht richtig an Ihren Computer angeschlossen ist.Abhilfe > Papier nachfüllen, oder Ihren RISO-Drucker und das Druckerkabel auf richtigen Anschluß prüfen, und dann mit dem Drucken fortsetzen.<input type="checkbox"/> Diese Meldung erscheint auch, wenn der Speicher Ihres RISO-Druckers während der Datenübertragung wegen zu großer Dokumentdatengröße voll geworden ist.Abhilfe > Verringern Sie die Dateigröße der entsprechenden Dokumentdaten oder erhöhen Sie den Wert der Einstellung [Zeitlimit] in Ihrem Computersystem, und beginnen Sie dann erneut mit dem Drucken.
Druck unmöglich, weil ein Fehler in den aktuellen Druckereinstellungen vorliegt.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Diese Meldung erscheint, wenn die Druckereinstellungen (Papierformat, Druckausrichtung usw.) in der Applikationssoftware und dem Druckertreiber nicht übereinstimmen.Abhilfe > Die Druckereinstellungen in der Applikationssoftware ändern, so daß sie mit den im Druckertreiber übereinstimmen, oder umgekehrt.

Betriebsprobleme

Prüfen Sie Ihre Systemeinrichtung wie unten beschrieben, wenn die folgenden Betriebsprobleme auftreten. Wenn sich dadurch das Problem nicht beheben läßt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Kein Ausdruck _____

Problem	Ursache / Zustand und Abhilfe
Ihr RISO-Drucker empfängt keine Daten von Ihrem Computer, auch nachdem die Druckaufgabe in der Applikationssoftware beendet ist.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Ihr Computer ist nicht fest an Ihrem RISO-Drucker angeschlossen.Abhilfe Das Druckerkabel (oder Netzkabel) an sowohl an Ihrem Computer als auch an Ihrem RISO-Drucker fest anschließen.<input type="checkbox"/> Der Druckertreiber [RISO...] ist nicht ausgewählt.Abhilfe Wählen ihn aus und neu drucken.<input type="checkbox"/> [Drucken] erscheint als Druckerstatus, wenn Sie das [RISO...]-Druckermonitor-Fenster öffnen.Abhilfe Warten, bis die Druckerstatus-Anzeige im [RISO...]-Druckermonitor-Fenster wechselt.

Problem

Ihr RISO-Drucker kann nicht die Verarbeitung der aktuellen Dokumentdaten beenden.

Ursache / Zustand und Abhilfe

- ☐ Das Druckerkabel (oder Netzkabel) wurde kurz nach dem Starten eines Druckauftrags in der Applikationssoftware abgezogen. (Die Anzeige [Drucken] erscheint in diesem Fall wenn Sie das [RISO...]-Druckermonitor-Fenster öffnen.)

Abhilfe Das Kabel neu anschließen, und den aktuellen Druckauftrag im [RISO...]-Druckermonitor-Fenster abbrechen. Dann den Netzschalter Ihres RISO-Druckers ausschalten. Nach etwas 10 Sekunden wieder einschalten.

- ☐ [Pause] erscheint als Druckerstatus im [RISO...]-Druckermonitor-Fenster.

Abhilfe Klicken Sie auf [Neustart] im [Dokument] Menü im [RISO...]-Druckermonitor-Fenster.

- ☐ Die Druckereinstellungen (Papierformat, Druckausrichtung usw.) in der Applikationssoftware und im Druckertreiber stimmen nicht überein.

Abhilfe Die Druckereinstellungen in der Applikationssoftware so ändern, daß sie identisch mit denjenigen im Druckertreiber sind oder umgekehrt, und den Druckauftrag aus der Applikationssoftware wiederholen.

- ☐ Der Druckauftrag wurde abgebrochen, bevor er in der Applikationssoftware in Ihrem Computer beendet war.

Abhilfe Den Netzschalter Ihres RISO-Druckers ausschalten. Nach etwa 10 Sekunden wieder einschalten.

Der RISO-Drucker beginnt nicht mit der Mastererstellung, wenn Dokumentationen vom Computer übertragen wird, oder der RISO-Drucker beginnt nach der Mastererstellung nicht mit dem Drucken.

- ☐ Wird für [Autodruck] nicht "EIN" gewählt, so stoppt der Vorgang, um auf Anweisungen zu warten.

Abhilfe Drücken Sie Taste Start des RISO-Druckers. Das nächste Verfahren beginnt.

Unerwartete Druckergebnisse _____

Problem	Ursache / Zustand und Abhilfe
Grafiken können nicht richtig gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Der aktuelle [RISO...]-Druckertreiber war nicht als aktiv gewählt, wenn Grafiken bearbeitet werden.Abhilfe Wählen Sie den aktuellen [RISO...]-Druckertreiber, und bearbeiten Sie die Grafik erneut, weil Grafik nicht richtig gedruckt wird, wenn sie bearbeitet wird, während ein anderer Druckertreiber gewählt ist.<input type="checkbox"/> Das eingegebene Spezialpapier ist so groß, da einer Seite unerwartete Ränder zugewiesen werden.Abhilfe Ein anderes Papierformat wählen, oder das spezielles Papierformat innerhalb des zulässigen Bereichs eingeben.
Bilder werden unerwartet verkleinert.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Verwenden Sie einen Druckertreiber, der dem RISO-Drucker entspricht.Abhilfe Falls der Name des RISO-Druckers anders als der Modelname des Druckertreibers ist, können die Dokumentendaten nicht richtig ausgedruckt werden.
Manche Schriftarten können nicht richtig gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Die Option [Druckerschriftart verwenden] ist in der Applikationssoftware gewählt.Abhilfe Heben Sie die Option [Druckerschriftart verwenden] in der Applikationssoftware auf.
Das Seitenbild ist nicht zentriert oder am Rand abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Die Papierformateinstellung in der Applikationssoftware stimmt nicht mit der des Druckertreibers überein.Abhilfe Sorgen Sie dafür, daß beide Papierformateinstellungen übereinstimmen.<input type="checkbox"/> Der in der Applikationssoftware angegebene Druckbereich liegt außerhalb des maximalen Druckbereichs Ihres RISO-Druckers.Abhilfe Die Randeinstellungen in der Applikationssoftware so einstellen, daß das Seitenbild innerhalb des Druckbereichs Ihres RISO-Druckers liegen.<input type="checkbox"/> Die Trommel in Ihrem RISO-Drucker ist defekt.Abhilfe Prüfen Sie Ihren RISO-Drucker unter Beachtung der Bedienungsanleitung.

Unerwartetes Verhalten

Problem	Ursache / Zustand und Abhilfe
Ihr RISO-Drucker wiederholt die Masterherstellung für jede Kopie der identischen Seite.	<ul style="list-style-type: none">❑ Das Wahlkästchen [Sortieren] ist im Dialogfeld [Drucken] in der Applikationssoftware markiert.Abhilfe Den aktuellen Druckauftrag in Ihrem Computer abbrechen, und den Netzschalter Ihres RISO-Druckers ausschalten. Nach etwa 10 Sekunden erneut einschalten. Immer beim Starten eines Druckauftrags die Option [Sortieren] im Dialogfeld [Drucken] abbrechen.
Der RISO-Drucker funktioniert nicht wie unter [Sortierersteuerung] im Druckertreiber angegeben.	<ul style="list-style-type: none">❑ Die unter [Sortierersteuerung] angegebene Endverarbeitung ist für die aktuelle Kombination von RISO-Drucker und optionalem Sortierer nicht verfügbar.Abhilfe Siehe die speziellen Bedienungsanleitungen Ihres RISO-Druckers und optionalem Sortierer.
Originaldaten können nicht auf das USB-Flash-Laufwerk ausgegeben werden. (EZ5-Serie)	<ul style="list-style-type: none">❑ Verwenden Sie den USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber? Es gibt zwei Druckertreibertypen. Zur Ausgabe auf ein USB-Flash-Laufwerk muss der USB-Flash-Laufwerk-Druckertreiber installiert werden. Mit dem normalen Druckertreiber ist die Ausgabe auf USB-Flash-Laufwerk nicht möglich. (Seite 31).❑ Verwenden Sie ein USB-Flash-Laufwerk, das RISO-Ordner enthält? Erstellen Sie auf dem USB-Flash-Laufwerk einen Ordner nur für RISO-Dateien. (Seite 37)

Unmöglich, Einstellungen einzugeben _____

Problem	Ursache / Zustand und Abhilfe
Ein Namen kann nicht im Dialogfeld zur Registrierung des Spezialpapierformats eingegeben werden.	<input type="checkbox"/> Der Namen ist zu lang für das entsprechende Feld. Abhilfe Der gültige Bereich der Länge beträgt 30 Zeichen.
Ein gewünschter Wert kann nicht in den entsprechenden Feldern zur Registrierung des Spezialpapierformats eingegeben werden.	<input type="checkbox"/> Der Wert liegt nicht innerhalb des zulässigen Bereichs. Abhilfe Einen Wert eingeben, der innerhalb des gültigen Bereichs ist.
Das Spezialpapierformat kann nicht im [RISO...]-Druckertreiber registriert werden.	<input type="checkbox"/> Das relevante Dialogfeld wurde nicht richtig geschlossen. Abhilfe Nach dem Schließen von Dialogfenster [Ben.def. Papiergröße] klicken Sie [OK] auf Registerkarte [Umgebung] an. (Seite 42)
Das eingegebene Spezialpapierformat kann nicht in der Applikationssoftware gewählt werden.	<input type="checkbox"/> [Speziell] ist nicht in der Option [Papierformat] im Dialogfeld [Eigenschaften] des Druckertreibers gewählt. Abhilfe Wählen Sie [Speziell] in der Option [Papierformat]. <input type="checkbox"/> [Papierformat: Speziell] kann nicht im Dialogfeld [Druckereinrichten] in der Applikationssoftware gewählt werden. Abhilfe Geben Sie ein Standardpapierformat ein, das größer als das aktuell eingegebene Spezialpapierformat ist.

